universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 677
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Wintersemester 1919/20 G-H
Zeitraum | Date(s):	1919 - 1920
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben G-H) im Wintersemester 1919/20.
Umfang | Extent:	489 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
677

JURISTEN

WINTER-SEMESTER

1919-20

G-H

677

fol. 1-489



Fürbringer

Wien, am 12.09.2013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Gabler
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XI., Gratian Marx 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Gabler, Oberfinanzrat im Ruhestande XI., Gratian Marx 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium im III. Bezirk in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften	2	Dr. Siegmund Adler	Ferdinand Gabler
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Moritz Wlassak	Ferdinand Gabler
Römische und griechische Rechtsurkunden	2	Dr. Paul Jörs	Ferdinand Gabler
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Stephan Brassloff	Ferdinand Gabler
Romanistische Übungen für Anfänger	2	Dr. Franz Leiser	Ferdinand Gabler
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hans Voltelini	Ferdinand Gabler
Germanistische Seminarübungen	1	Dr. Hans Voltelini	Ferdinand Gabler
Proseminar für allgemeine Staatslehre und Staatsrecht	2	Dr. Hans Kelsen	Ferdinand Gabler
Proseminar für Völkerrecht	2	Dr. Alexander Hold	Ferdinand Gabler
Die sittlichen Grundlagen des Wirtschaftslebens	2	Dr. Ignaz Seipel	Ferdinand Gabler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	68	—

20. SEP. 1919

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Gleispach

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2430

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Gabler
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XI. Gratian Marse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Gabler, Obertarierer im Hauptzollamt XI. Gratian Marse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium III. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Rest Inscription

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen Hans	Ferdinand Gabler 0
Volkerrecht	3	Hold Alexander	0
Einführung in die Probleme der theoretischen Nationalökonomie	1	Mises Ludwig	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	14 " 70 "	
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

002

Quästur 84

Universitäts-Quästur 18 XI 1912

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1074

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabler Ernst
Staatsbürgerschaft:	d. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII, Spatian Marxstr 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Gabler Beamter XII. Spatian Marxstr. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
✓ Volkswirtschaftspolitik	5 ✓	Grunberg	
✓ Prosem. f. Volkswirtschaftspolitik	2 ✓	Schlesinger	
✓ Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Wieser	
✓ Finanzwissenschaft	5 ✓	Vogel	
Prosem. f. "	2 ✓		
Allg. wirtsch. u. österr. Statistik	4 ✓	Schiff	
✓ Prosem. f. "	2 ✓		
✓ Allg. Staatslehre	3 ✓	Kelsen	
Prosem. f. "	2 ✓		
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	5 ✓	Lamm	
Völkerrecht u. Prosem. f. dasselbe	3 ✓ 2 ✓	Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

3. 50

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	84 "	— "
Zusammen	88. 50 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 929

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Gabor
Staatsbürgerschaft:	rumän.
Geburtsort und Kronland:	Suczawa, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Goldschmidtgasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Selig, Kaufmann, Suczawa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Verfassungsgeschichte	5	Dr Adler	O
Psychologie	4	Dr Jerusalem	
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Dr Goldmann	O Michael
Allgemeine Statistik	4	Dr Schiff	O Gabor
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr Strissower	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 " — "
Kollegiengeld	42 " — "
Zusammen	47 50 K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

004

195

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Bz 2369

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Augusta Gabriel
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr. 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	W. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura Dr. ab. der Philosophie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Encyklopädie d. Rechts u. Staatswissenschaft	2	Sigmund Adler	O
öst. Reichsgeschichte	5	"	O
Institutionen d. röm. Rechts	6	Moriz Wlassak	O
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Stephan Brassloff	O
Deutsche Rechtsgesch.	5	Hans Voltelini	O
		9. OKT. 1919	
		[illegible]	

Dr. Augusta Gabriel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 - 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	" "
Kollegiengeld	11	" "
Zusammen	42 " —	K h
	57 50	

Kostet 4 Heller

005

41

Universitäts-Quästur 19 X. Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 2787

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. (Staatswissenschaften)

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gabriel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österreich
Muttersprache, Alter:	tschechisch, 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Seilerstätte 11 Hotel Krauss
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gabriel, emer. Fabriksdir., Hotelier Wien I. Seilerstätte 11, Hotel Krauss
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft m. Berücksichtigung des öst. Finanzrechtes	5	Dr. Vogel Em.	Josef Gabriel 0
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Grünberg K.	0
Völkerrecht	3	Dr. Hold Alex.	0
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser Fr.	0
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Dr. Oberhummer	0
Spezielle Wirtschaftsgeogr.	2	Dr. Brückner E.	0
Geschichte der Verfassung u. Verwaltung Österreich	5	Dr. Dopsch	✓
Mil. Nigry			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . 56 " 70 "
Zusammen . K 61 . 20 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 28. X. 1914

J. St. 28. [illegible]

18 [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

B 642

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jüttner Gabor
Staatsbürgerschaft:	čechoslovak
Geburtsort und Kronland:	Schönberg, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schwindgasse 9/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Novotny, Bäcker Schönberg.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matura ausgew.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. ungar. Privatrecht	2	Brockhoff	
österr. ungar. Strafrecht	2	Brockhoff	
deutsch. Privatrecht	5	Voltelini	
deutsch. Rechtsgeschichte	3	Feldmann	
Verfassungsrecht	5	Kapfer	
~~Psychologie auf historischer Grundlage~~			
Rechtsphilosophie	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld		
Zusammen	49 K	60 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1.

007

11

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 285

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Philipp Gärtler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Mosebachstr. 25/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	L. Gärtler IX. Mosebachstr
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Maximiliangymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts u. Staatswissenschaft	2	Prof. Dr Adler	0
Institution des röm. Rechtes	6	Prof Dr Wlassak	0
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr Brasloff	Philipp
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Schwind	
österr. Verfassungs u. Verwalt. Geschichte	5	Prof. Dr Adler	Gärtler
Psychologie m. bes. Rücksicht auf Rechtsleben	4	Prof. Dr Jerusalem	

22 OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	60	—
Zusammen	65	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 16.

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Gaertner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.C.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Dittesg. 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav, Universitätsprof. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indese

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht	2	Prof. Brathoff	Gaertner
Obligationenrecht	2	"	"
Repet. u. Konvers. des r. Rechts	2	"	"
Kirchenrecht	5	Prof. Köstler	"
Grundzüge der d. Rechtsgesch.	2	Prof. Gál	"
Deutsche Rechtsgesch.	3	Prof. Goldmann	"
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Spann	"
Entwicklung des bt. Weltteils	2	Prof. Pribram	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	56 "	75 "
Kollegiengeld	3 "	50 "
Zusammen	61 K	20 h

Kostet 4 Heller.

64 009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2755

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Gärtner
Staatsbürgerschaft:	čech. slov.
Geburtsort und Kronland:	Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	~~[illegible]~~ röm. kath
Wohnung des Studierenden:	bei Beyer I. Schmerlingplatz 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eugen Beyer Wien I. Schmerlingplatz 2
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes 4. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Prof. Dr. Josef Lehey	Th. Gärtner
Öster. Erbrecht	3	Prof. Dr. Achill Rapaport	Th. Gärtner
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Karl Stoos	Th. Gärtner
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. ~~Fr.~~ O. Spann ~~Wieser~~	Th. Gärtner
Tschechische Sprache I	2	Lector Dr. J. Sutnar	
Nachfolge Beethovens	3	Prof. A. R. Dr. M. Dietz	✓
Harmonielehre	2	Prof. H. Grädener	✓
Stimmbildung f. Sologesang	2	Lector F. Moser	✓
~~Turnen~~	~~tägl. 6–9~~	~~Lehrer G. Lukas~~	
Bedeutung, Verbreitung u. Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	1	Prof. Priv.-Doc. Dr. M. Oppenheim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	56 " 70 "	
Zusammen	62. 20 K	h

Kostet 4 Heller.

010

195

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 1385

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Gärtner
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Clusiusgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Privatbeamter i. P. gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Franz Freiherr v. Liebigsche Stiftung, 500 Kjährlich, Stadtrat Reichenberg
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Hofrat. Prof. Dr. Josef Schey	0
Strafrecht	5	Prof. Dr. Wenzel Gleispach	0
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des österr. Finanzrechtes	5	Prof. Dr. E. Hugo Vogel	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Friedrich Wieser	0

Cand. jur. Wilhelm Gärtner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 1 K " h
Kollegiengeld . . . . . 46 " 20 "
Zusammen . 50 K 70 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1912

011

Dieckmann 14

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2707

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Galatti
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied.-oesterr
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Stadiongasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stephan, Bankdirektor " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierte 4. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht	2	Dr. Schey	O
Allgemeines bürgerliches Recht	4	Dr. Schey	O
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. Stoors	O
Deutschösterreichisches Staatsrecht	2	Dr. Menzel	O
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spann	O

Stephan Galatti

17. OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	54 K	90 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Qu... 22. X. ...

012

7

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1974

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Gallatovics
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Langenzersdorf b/ Wien Tutzgasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Inspektor d. Staatsbahnen, Langenzersdorf, Tutzgasse 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. II. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht auf röm. Grundlage	2	Dr. St. Brassloff	O
Erbrecht auf röm. Grundlage	2	"	O
Röm. Strafrecht & Strafprocess	2	"	O
Kirchenrecht	5	Dr. R. Köstler	Oskar Gallatovics
Allgem. vergleichende und österr. Statistik	4	Dr. W. Schiff	
Praktische Philosophie	4	Dr. E. Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	39	90
Kollegiengeld		
Zusammen	44	40

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. X. 19.

37 Pendtner

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2903

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Richard Gallia
Staatsbürgerschaft:	Čechoslovakei
Geburtsort und Kronland:	Ung: Hradisch, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Währingerstraße 123
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Gallia, Beamter, Ung: Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof Dr Fr. Wieser	O
Volkswirtschaftspolitik	5	" " Karl Grünberg	O
Allgemeine ~~Wirts~~ Gesellschaftslehre	3	" " Othmar Spann	O

Dr Richard Gallia

14. OKT. 1919

Gruspach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3/2 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	27 " 30 "	"
Zusammen	43 80 K	h

Universitäts-Quästur 24. X. Wien 19.

Kostet 4 Heller

014

118

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2122

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gamlich
Vaterland und Geburtsort:	Oberdorf, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 37 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III Hetzgasse 23/40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Landwirt Oberdorf Bez. Komotau Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	./.
Genießt ein ./. verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	./.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Staatsverrechnung	6	O. Ö. Prof. Dr. Gustav Seidler	Gamlich Jos.
		7. OKT. 1919	
		Ostrowski	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 50 K — h

Kollegiengeld . . . . . 12 K 60 h

Zusammen . 21 K 10 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. X. 1919

Glazar

D 15

47

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Gamrith
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 13. Jänner 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 5. Margarethenstr. 111.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechtsw. Staatswissensch.	2	Adler Eugen	Gamrith
Institutionen des röm. Rechts	6	Klezak	
Romanistische Übungen	2	Mayr	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Adler Eugen	
Psychologie	4	Jerusalem	

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"
Kollegiengeld	50	"
Zusammen	65	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 15./X. Wien 1919

016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 225

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Gartenberg
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz - Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch - 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Währingerstr. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Gartenberg, Industrieller, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels-u. Wechselrecht	5.	Dr. Josef Lupka	Heinrich Gartenberg
" zivilgerichtl. Verfahren	6.	Dr. Hans Sperl	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4.	Dr. Leo Strisower	
Volkswirtschaftslehre	5.	Dr. Othmar Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5.	Dr. Karl Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	3.50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	58	

Kosteda Heller

Universitäts-Quästur 27. IX. Wien 19.

017/

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

B 967 – für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edwin Gareis
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13/2 Pfarrhofgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Margarete Gareis, Oberpostkontrolloren Wien, 13/2, Pfarrhofgasse, 4.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Realgymnasium Wien, XIII. Bz.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura 11/7. 1919

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. M. Wlassak	Edwin Gareis
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Dr. Ed. Bratassek	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. E. Schwind	
Oesterr. Verfassungsgesch. & Verwaltung	5	Prof. Dr. S. Adler	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. R. Köstler	

30. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"
Kollegiengeld	48	" 30 "
Zusammen	63	80

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 18.

U 18

54

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

2436

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Simon Garfunkel
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Borzslav, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüd. geb. 28 Dezember 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Neulingg. 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herschel Garfunkel, Kaufmann, Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des röm. priv. Rechtes	2	Pineles	0
Institution " " "	6	"	0
Österr. Reichsgeschichte	5	Adler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Kottelini	0
Kirchenrecht	5	16. OKT. 1919 Köstler	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	48	"
Zusammen	61	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

64.80
144

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3424

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Garnier
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck-Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre (28.X.1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	V./1. Wiednerhauptstr 83.III.19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Schwipp. Privatbeamter Schwechat. N.Ö.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgl. Recht	7	Hofrat Dr Josef Schey	Karl Garnier
Familienrecht	2	" "	
Patentrecht	1	Pr. Dr Emanuel Adler	
Volkswirtschaftspolitik	5	Pr. Dr Karl Grünberg	
Oest. Handels- und Wechselrecht	5	Pr. Dr Josef Hupka	
Volkswirtschafts~~politik~~lehre	5	Pr. Dr. O. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 11.VI 19 9, Z. 2013

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	26	25
Zusammen	29	75

Kostet 4 Heller

Quästur

12 020

Universitäts-Quästur 17. XI. Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2056

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Gartenberg,
Staatsbürgerschaft:	(deutsch-) österreichisch,
Geburtsort und Kronland:	Podgórze, Galizien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	IX. Servitengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Privatbeamter, ebenda,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 54405.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	[illegible]
Proseminar f. allg. Staatslehre u. Staatsrecht	2	Kelsen	[illegible]
Völkerrecht	3	Hold	[illegible]
Proseminar f. Völkerrecht	2	Hold	[illegible]
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	[illegible]
Finanzwissenschaft	5	Vogel	[illegible]
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	Vogel	[illegible]
Wirtschaftsgeographie	2	~~Obrhummer~~ Brückner	[illegible]
Neueste Geschichte	2	Fournier	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	54 "	60 "
Zusammen	59 K	10 h

2.10

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1700

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Faschke
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Tarnow, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Billrothstr. 19/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Faschnaum, Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	2 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Psychologie	4	Jerusalem	✓
Obligationenrecht	2	Brasloff	0
Römisches Strafrecht	2	"	0
Geschichte des deutschen Strafrechtes	2	Goldmann	0
Einführung in d. heutige Privatrecht	4	Leser	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	"
Kollegiengeld	39	90
Zusammen	45	40

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1875

173

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

B998

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Anton Gasselich
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Lassee Nied.-Österr
Muttersprache, Alter:	deutsch — 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm - kath -
Wohnung des Studierenden:	Wien, 17. Frauenq 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann G. Landwirt Lassee N Ö
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	prov. Aufnahmeschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen	6	Wlassak	O
d. Rechtsgeschichte	5	Voltelini	O
Germ. Übungen	1	"	
Polit. Parteien d. Ges.	2	Zweig	O
Bundesstaatsrecht	1	Hupelmann	O
Sozial- u. Privatversicherung	1	Lienzweig	O
Einführung i. d. Herr. Nat.-Ök.	1	Mises	O
Übungen " " "	2		O
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhummer	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

023
Universitäts-Quästur 7. XI. Wien 1918
19

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 2529

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kasimir Gasiorowski
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Bez. Stuwerstr 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Gasiorowski. Pol. Adj. im Pens. Wien. II. Stuwerstr 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	VIII. Bez. Piaristengymn.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr Wlassak	O
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Braßloff	O
~~Deutsches Recht~~	~~5~~	~~Dr Schwind~~	
~~Deutsche Rechtsgeschichte~~	~~3~~	~~Dr Goldmann~~	
~~Kirchenrecht~~	~~5~~	~~Dr Köstler~~	
Deutsche Rechtsgesch.	5	Dr Voltini	O
Österr. Verf. & Verwaltungsgesch	5	Dr Adler	O
Psychologie	4	Dr Jerusalem	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K 50	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	" —	"
Kollegiengeld	11	" 20	"
Zusammen	46	K 70	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

C 24

Quästur 10

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2125

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~juristischen~~ rechts- u. staatswissenschaftlichen Fakultät.

Gaster

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Gaster
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Stanislau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	m. os.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Albertgasse 59
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Industrieller, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	deutsches Staatsgymn. Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial-Mat. Einhelligkeit

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Nationalökonomie	5	Dr. Spann	Siegfried Gaster
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Grünberg	
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Dr. Spann	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen	

6. OKT. 1919

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	11	—
	33	60
Zusammen	49	10

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Wien 1918

025

Glazar 57

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im M Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 557

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Gattringer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mödling N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Viennerstr. 62.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Gattringer Lehrer a.i.R. u. k. k. Waisenhaus-Direktionsschule Mödling Viennerstr. 62
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Rep. d. röm. Rechts	2	a.ö. Prof. D. Steph. Brassloff	Gattringer
Deutsches Privatrecht	5 ✓	o.ö. Prof. D. Ernst Zehntner	
Lektüre d. Sachsenspiegels	1 ✓	a.ö. Prof. D. Karl Hugelmann	
Kirchenrecht	5 ✓	a.ö. Prof. D. Rud. Köstler	
Geschichte d. Philosophie	5 ✓	o.ö. Prof. D. Th. Löw	
Psychologie	4 ✓	Dr. Ezg. R.R.P. v. Jerusalem	
Übungen zu Goethes „Wilh. Meisters Lehrjahre"	1 ✓	a.ö. Prof. D. Ed. Castle	Gattringer
Freie Gesellsch. für theatergesch. Forschung.	1 ✓		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	58	80
Zusammen	63	30

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 2. XI. Wien 1918

3 50

11

108

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 545

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gauf Alois
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XVII/2 Braunj. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gauf Alois. Oberlehrer. Wien. XVII/2 Braunj. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht.	5	a.ö. Prof. Dr. Köstler Rudolf	O
Deutsches Privatrecht	5	a.ö. Prof. Dr. Schwind Ernst.	O
Obligationenrecht, spezieller Teil heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	a.ö. Prof. Dr. Brassloff Stephan	O
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. u. gemeinrechtlicher Grundlage	2	a.ö. Prof. Dr. Brassloff Stephan	O
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	a.ö. Prof. Dr. Brassloff Stephan	O
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgabe des Unterrichts und des Rechtslebens.	4	Privatdoz. Reg. R. Dr. Jerusalem Wilhelm	Alois Gauf
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Privatdoz. Dr. Leifer Franz.	O
Deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	a.ö. Prof. Dr. Goldmann Emil	O
Mil. v. S. S. 1915			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	56 " 70 "	
Zusammen	61 K 20 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 2. X. 1916

Quästur 53

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3585

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Gaunersdorfer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Ried, Oberöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Erzherzog Karlsplatz 19 ~~Kremsmünster~~ O.Ö.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	./.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts u. Staatswissenschaften	2	Dr Siegmund Adler	O
Oesterr. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	Dr Siegmund Adler	O
Institutionen des Römischen Rechtes	6	Dr Moriz Wlassak	O
Geschichte d. Römischen Rechtes	2	Dr Stefan Brassloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Hans Voltelini	O
Praktische Philosophie	4	Dr Emil Reich	

Gustav Gaunersdorfer

25. NOV. 1919

Gmünzach

S.B. v. 22 II. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	11 "	40 "
Zusammen	65 K	90 h

Kostet 4 Heller.

028

Universitäts-Quästur 27.XI. Wien 1919

Zitl 1.48

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 780

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Gaunersdorfer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Salzburg, Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Kohlenhofgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Gaunersdorfer, Oberrevident der d. öst. Staatshaln, Zeigl bei Salzburg Eichstraße 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Dr. Albert Weber'sche Stipendium 2400 K, Landesgericht Wien
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtliches Verfahren I.	6	Dr. Sperl Hans	
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka Josef	
Familienrecht	2	Dr. Schey Josef	
Urheberrecht	1	Dr. Adler Emanuel	
Patentrecht	1	Dr. Adler Emanuel	
Volkswirtschaftslehre	5.	Dr. Wieser Friedr.	
Deutschöst. Staatsrecht	2.	Dr. Kelsen Hans	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Strisower Leo	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes	3.	Dr. Turba Gustav	

Gaunersdorfer Rudolf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	60 "	90 "
Zusammen	65 K	40 h

Kostet 4 Heller

65.40 C29

Universitäts-Quästur 4 12 Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 751

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edmund Gautsch-Frankenthurn
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 9/10. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/2 Rasumofskygasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Generalmajor, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes 7. Semester laut Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeß	6	Sperl	Edmund Gautsch
Handels- und Wechselrecht	5	Hupka	
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	
Nationalökonomie	5	Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48 K	60 h

Kostet 4 Heller

Univ. ... 1918

030 Sl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 171

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Gawanda
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Ruprechtshofen Nö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	altkath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Zieglergasse 18 II/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eigenberechtigt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanist. Übungen f. Anfänger	2 ✓	Wlassak	O
Geschichte d. röm. Rechtes	2 ✓	Brußloff	O
Obligationenrecht	2 ✓	— " —	O
Erbrecht	2 ✓	— " —	O
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2 ✓	— " —	O
Deutsches Privatrecht	5 ✓	Voltelini	O
Germ. Seminarübungen	1 ✓	— " —	
Kirchenrecht	5 ✓	Köstler	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"	
Kollegiengeld	42 "	— "	
Zusammen	46 K	50 h	

Kostet 4 Heller.

031

Universitäts-Quästur Wien 26. IX. 13.

172

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2048

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Gay

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Le Gay
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 28. Juni 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Karolinengg. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien XIV. Sechsgütel 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmaturam

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Staatsverrechnung	6	Hofrat Professor Dr. Seidler	Le Gay

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	1 K — h
Kollegiengeld	12 K 60 h
Zusammen	17 K 10 h

3 50

Universität Wien Quästur 15. X. 19.

032

118

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 1127

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Gaydos
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianig. 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob G., Tischler dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Köstler	Gaydos
Deutsch. Privatrecht	5	Schwind	
Prakt. Philosophie	4	Emil Reich	
Obligationenrecht	2	Bressloff	
Erbrecht	2	Bressloff	
Röm. Strafrecht Strafprozeß	2	Bressloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	3 50	
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

0332 Pendtner

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Zl 321

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Gebhard
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25./V. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz, k. k. Referent i. Kr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	0
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	0
Finanzwissenschaft	5	Vogel	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	27	30
Zusammen	31	80

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 9. I. 19.

3

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

B 3378

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Gelhard
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	0
		11. NOV. 1919	
		Gloispack	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	10	50
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. XI. 1919

2

035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3151

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wiener Gecmen-Waldeck
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Hauptstr. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jul. Gecmen Prag Morning 23
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Gesch. d. röm. Rechtes	2	Pincles	0
Gaius, Institutionen	2	"	0
Pandekten, Obligationenrecht	2	Brassloff	0
" Erbrecht	2	"	0
Röm. Strafrecht	2	"	0
		29. OKT. 1919	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	42 " —	"
Zusammen	47 50	

Kostet 4 Heller.

036

24

Universitäts-Quästur 20. 2. Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2491

Gefäll

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Gefäll
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 15. Juni 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Mozergasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Uhrmacher, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	./.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	7	Prof Schey	0
Familienrecht	2	" "	0
Allg. Staatslehre	3	" Kelsen	0
Deutsch österr. Staatsrecht	2	" "	0
Volkswirtschaftslehre	5	" Spann	0
Finanzwissenschaft	5	" Vogel	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	55 90 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 20. X. Wien 18.

037

87

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 161

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emmerich Gehart
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Korneuburg, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Korneuburg Konrad-Fettygasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Gehart, Fritzur Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1 Sem. Jus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr Wlassak	0
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr Brassloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Schwind	0
Kirchenrecht	5	Prof. Dr Köstler	0
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr Reich	
			Emerich Gehart

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	50 K	70 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 26. IX. Wien 19

Dienstag 60

038

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 1652

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerhard Geiger
Staatsbürgerschaft:	deutschoester.
Geburtsort und Kronland:	München, Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	VI. Mollardgasse 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	5	Hupka	0
Zivilger. Verfahren	6	Sperl	0
Finanzwissenschaft	5	Vogel	0
Nettleswirtschaftslehre	5	Wieser	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48	60

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur XI. X. Wien 1918

Pendtner 4

039

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 521

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Geiger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/1 Musiusgasse 2/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Fabrikant, Wien IX/1, Musiusgasse 2/10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes 3. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversat. u. Repetit. d. röm. Rechtes mit Quellenlektür	(3) 6	Prof. Dr. Brassloff	O
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Prof. Dr. Brassloff	O
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Schwind	O
Gesch. d. deutschen Strafrechts u. d. gerichtl. Verfahrens	2	Prof. Dr. Goldmann	O
Kurs f. dialektfreie Aussprache Atemtechnik u. Vortrag	2 20 h	Lekt. Lewinsky	Paul Geiger

31 50
20

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	51 "	50 "
Zusammen	56 K	— h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

U40

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Rj 2682

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Geiger.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/1 Schlickgasse 2/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Fabrikant, IX/1 Alserbachgasse 2/10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. röm. Rechts	2	Prof. Dr. Brasloff	Geiger
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brasloff	Geiger
Erbrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brasloff	Geiger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	12	60
Zusammen		

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

041

83

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 2127

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Eduard Göringer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Rotenturmgasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Göringer, Rechtsanwalt I. Rotenturmgasse 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Absolutoriumsbescheinigung der jurist. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. ungar. Ausgleich	1.	Dr. Rudolf Sieghart	
System der wirtschaftl. Verwaltungsrechts	3.	Dr. Ernst Seidler	
Luftverkehrsrecht im In- und Ausland	1.	Dr. Hans	
Bürgerl. Rechtspflege in N.-Amerika	1	Ehrl	
Proseminar für Finanzwissenschaft	2.	Dr. E.	
Finanzwissenschaft	5	Pogd	

7. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	14	—
Zusammen		

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

042

105

30 20

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 898

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Geiringer
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/1 Hauptstraße 34b
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Kaufmann, Wien XIII/1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Erste Wiener Handelsakademie
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Abgangszeugnis der Handelsakademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen aus der theoret. Nationalök.	2	Dr Mises	O
Handelspolitik	1	Dr Schüller	O
Anleitung zum Studium der neuer. Phil	2	Dr Brecht	[illegible]
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Dr Spann	[illegible]
Theorie d. mat. Geschichtsauffassung	1	Dr Adler	[illegible]
Die Bilanzen der Aktiengesellschaften	1	Dr Reisch	[illegible]

29. SEP. 1919

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 50 K — h
Kollegiengeld . . . . . 1 3 K 80 h
Zusammen . 16 K 30 h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur 8. XI. Wien 1919

[illegible] 72 C43

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8ten Semester.

B 648

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef GEISSLER
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	GRAZ - Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 29./12. 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	WIEN VI., Fillgradergasse 15/I/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Adoptivvaters:	Karl GEISSLER, Privatier in SALZBURG
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in WIEN
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	auf Grund der am 20/I. 1919 mit Erfolg abgelegten ersten Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4 ✓	Dr. Leo STRISOWER	0
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	7 ✓	Dr. Moriz WELLSPACHER	0
Familienrecht	2 ✓	"	0
Strafrecht	5 ✓	Dr. Wenzel GLEISPACH	0
Allgemeine Staatslehre	3 ✓	Dr. Hans KELSEN	0
d. ö. Staatsrecht	2 ✓	"	0
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Dr. Friedr. WIESER	0
Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik	4 ✓	Dr. Walter SCHIFF	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	67	"	20 "
Kollegiengeld		"	"
Zusammen	71	K	70 h

3 50

1044

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 2 V 1919

1. Hiezu

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 1323

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Gelber
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich-
Geburtsort und Kronland:	Wien - N-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Zedlitzgasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Gelber, Wien I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeßrecht	6	H. Sperl	O
Volkswirtschaftslehre	5	Fr. Wieser	O
Strafprozeßrecht	5	L. Löffler	O
Strafrechtl. Seminar	1	W. Gleispach	O
Repet. u. Konvers. d. bürgl. Rechts	4	A. Lenhoff	O
Besprechung ausgew. Probl. a. d. Wirtsch.-Politik	2	K. Pribram	O
D.-Ö. Staatsrecht	2	Kelsen Hans	O
Seminar f. Rechtsphilosophie	2	H. Kelsen	
System d. wirtsch. Verwaltungsrechtes	3	E. Seidler	

Gelber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	52 "	50 "
Kollegiengeld		
Zusammen	57 K	h

Kostet 4 Heller.

045

Universitäts-Quästur Wien 9. X. 18.

3

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

B 1467

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gelles
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Trembowla, Ukraine
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Neustiftgasse 137/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joachim verheir. VII Neustiftg 137/8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Enzyklopädie der Rechts u. Staatswis.	2	Adler	Gelles Josef	0
Institutionen des römischen Rechtes	6	Wlassak	Gelles Josef	0
Gaius Institutionen mit Parallelstellen in d. Pandekten	2	Pineles	Gelles Josef	0
Grundzüge der deutschen Rechtsgesch	2	Gal	Gelles Josef	0
Kirchenrecht	5	Köstler	Gelles Josef	0
Weltanschauung	4	Wahle	Gelles Josef	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3/2 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	44 " 10 "	
Zusammen	49 60	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 19. X. 19.

046

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3360

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gelles
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Fechten	3	an Fechtmeister Handmann	Gelles
	70 K	10. NOV. 1919	
		Pleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. XI. Wien 1919

Dienar 70

047

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 3925

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gelles
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Fechten	3	Handmann	Gelles

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom , 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. U. Wien 1920

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Gellis
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Solotrina, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	Jüdisch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Kriegerg. 14/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	N. Ire Gellis, XX. Rafaelg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universit. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	7	Hofrat Schey	Moses Gellis
Strafrecht	5	Prof. Hoos	
Allg. Staatslehre	3	Prof.	
d. d. Staatsrecht	2	Kelsen	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28.V. ~~19~~ 19 19. Z. 735

Bibliotheksbeitrag	1 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	" "	
Kollegiengeld	" "	
Zusammen	3 K 50 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 21. X. Wien 19.

049

31.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 2497

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gelobter Elisabeth
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	polnisch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX Türkenstr. 9/36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gelobter Salomon, Gerichtsoberoffizial Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des röm. Rechtes	2	Brassloff	0
Einführung in d. heutige Privatrecht auf röm. Grundl.	4	Leifer	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	0
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Grundzüge der deutsch. Rechtsg.	2	Gal	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	49	60

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 20. X. Wien 18.

050 39

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 940

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Georgiades
Staatsbürgerschaft:	griechische
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. orientalisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarettg. 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aaron Georgiades, Kaufmann, Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren I. Teil	6	Dr H. Sperl	O
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	5	Dr R. Laun	O
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Dr R. Herrmann	O
Finanzwissenschaft mit bes. Berücks. d. F.R.	5	Dr Em. Vogel	O
Psychologie mit besond. Rücks. 4 die Aufg. des Rechtslebens	4	Dr W. Jerusalem	Eugen Georgiades

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h	
Kollegiengeld	44 " 10 "	
Zusammen	49 K 60 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 6. X. 18.

188

251

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Georgiades
Staatsbürgerschaft:	griechische
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. orientalisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Lazarettg. 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stavro Georgiades, Kaufmann Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. vergleich. u. österr. Statistik	4	Dr W. Schiff	O
			Eugen Georgiades

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	8	40
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. XI. Wien 1914

052

27

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 693

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerb Ludwig
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Somogy Jaád, Ungarn
Muttersprache, Alter:	ung. ~~deutsch~~ 33. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstr. 89. III/31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Priv. Kaposvár, Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	
Völkerrecht	3	Hold	
Nationalökonomie	5	Spann	
Finanzwissenschaft	5	Vogel	
Proseminar f. Statistik	2	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	37	80
Zusammen	42	30

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 553

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Gerhard
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien - Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/10 Melchartg. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor Polizeioberkäsr i. P. Wien XIII/10 Melchartg. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Köstler	[illegible]
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	[illegible]
Römisches Strafrecht und Strafprozeß	2	Brasloff	[illegible]
Erbrecht, heutiges Recht auf römischer und gemeinrechtlicher Grundlage, Pandekten	2	Brasloff	[illegible]
Grundzüge d. deutschen Rechtsgeschichte	2	Gül	[illegible]
Geschichte des römischen Rechts	2	Brasloff	[illegible]
Obligationenrecht	2	Brasloff	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 2. 4. Wien 1914

054

77

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

B 301

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Gernert
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/2 Josefstädterstr. 15/I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Adolf G., Magistratsrat i. R., Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung über das IV. Semester und mit gutem Erfolg abgelegte 1. Rigorosenprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	Dr. Josef Schey	Ferdinand Gernert
Familienrecht	2	Dr. Josef Schey	
Österreich. Strafrecht	5	Dr. Karl Hoos	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Dr. Adolf Menzel	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Friedrich Wieser	
Allgem. vergleichende und österreichische Statistik	4	Dr. Walter Schiff	
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	
Einführung in die doppelte Buchhaltung und Bilanzlehre	6	Dr. Gustav Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	71	40
Zusammen	75	90

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29. IX. 19

19

Ferdinand Gernert

055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 570

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Geró
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Szabadka Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch – 23 Jahre (23/9 1896)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien 16. Brunnengasse 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Geró Kaufmann Wien 16. Brunnengasse 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Kk. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Klupka	Josef Geró
Prakt. Übungen aus dem Strafrecht	2	Dr. Löffler	Josef Geró
Gerichtl. Medizin	5	Dr. Reuter	Josef Geró
Allg. bürgerl. Recht	7	Dr. Schey	Josef Geró
Finanzwissenschaft	5	Dr. Vogel	Josef Geró
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	Josef Geró

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	60 „	90 „
Kollegiengeld	3 „	50 „
Zusammen	65 K	40 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 3737

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Gerstenberger
Staatsbürgerschaft:	d. oest.
Geburtsort und Kronland:	Villach Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien III Fasangasse 26/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Staatsobertierarzt Villach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch, Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allg. bürgerl. Recht	7	Prof. Schey	R. Gerstenberger
Oest. Strafrecht	5	Prof. Stoß	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	
Prakt. Übungen aus Hand. u. Wechselrecht	1	Prof. Pisko	
Repetit. des zivilgerichtl. Verfahrens	~~2~~ 4	Ehrenzweig	
allgem. vergl. u. oest. Statistik	4	Prof. Schiff	
S. Bz. v. 29/XI. 19.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	75	60
Zusammen	80	10

Kostet 4 Heller.

057

Universitäts-Quästur Wien

Geist

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

B 3547

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Otto Gerstl
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Linz a/D Ob.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 267.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Mariahilferstr. Hotel Fuchs
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Gustav Gerstl, R. anwalt, Linz a/D
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hochschule Wien 1918
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis Linz 1912

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allgem. Staatslehre	3	Kelsen	O
Proseminar f. allgem. Staatslehre u. Staatsrecht	2		O
Völkerrecht	3	Hold	O
Proseminar f. Völkerrecht	2		O
Proseminar f. Statistik	2	Schiffe	O
Besprechung ausgew. Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Pribram	O
Proseminar f. Finanzwissenschaft u. Finanzrecht	2	Vogel	O
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Oberhummer	O
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Brückner	O

24. NOV. 1919

S. B. v. 22. XI. 19.

25. NOV. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

Kostet 4 Heller.

058

Universitäts-Quästur Wien

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1257

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Gerstner
Staatsbürgerschaft:	deutschöst. Staatsbürgerschaftsertl. abgeg.
Geburtsort und Kronland:	Laibach, Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	3, Streichergasse 5 (vorläufig)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Musikdirektor, Laibach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	4 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	Hofrat Dr. Jos. Schey	Hans Gerstner
Familienrecht	2	Hofrat Dr. Jos. Schey	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Karl Hoos	
deutschösterreichisches Staatsrecht	2	Dr. Adolf Menzel	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	54 K 90 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Verordnung 75 059

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 2106

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Gerstner
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Goldeggasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Heinrich Gerstner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II Teil	7	Prof. Wellspacher	Heinrich Gerstner
Familienrecht	2	Prof. Wellspacher	
Strafprozeßrecht	5	Prof. Löffler	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Zuckerkandl	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Menzel	
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	—	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	90

Universitäts-Quästur Wien 16. X. 060

Kosten 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1862

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emed Otto Jersmy
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Teplitz-Schönau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch. 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Schegargasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottlieb Gersmy, Privat Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wintersemester 1913/1914, medizinische Fakultät d. Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für allgemeine Staatslehre	2	Ord. Pr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Ord. Pr. Othmar Spann	
Einführung in d. Probleme der theoretischen Nationalökonomie	1	Ord. Pr. Ludwig Mises	
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Ord. Pr. Othmar Spann	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Ord. Pr. Eugen Oberhummer	Otto Jersmy

6-10 OKT. 1919

Spann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	29	30
Zusammen	42	80

Kostet 4 Heller.

A. Nr. 6a. 1911.

Universitäts-Quästur Wien 1912

Steiner

19

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2033

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Gesselbauer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Schubertgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto G. Notar †, Mutter: Mina IX. Schubertg. 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bgl. Recht	7 ✓	Wellspacher	[signature]
Strafrecht	5 ✓	Gleispach	[signature]
Deutschöst. Staatsrecht	2 ✓	Menzel	[signature]
Allgem. Staatslehre	3 ✓	Kelsen	[signature]
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Wieser	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	46 „	20 „
Kollegiengeld		
Zusammen	50 K	70 h

3 50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

87

062

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 1216

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Gessl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Punking Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Altmütterg.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Gessl Hausbes. Punking
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymn. Kremsmünster
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis Gymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institution des röm. Rechtes	6	Wlassak Prof.	Johann Gessl
deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini Prof.	
Kirchenrecht	5	Köstler Prof.	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Strisower Prof.	
		15. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	42	
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 18.

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2563

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Gewerstock
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien - N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch ~~[illegible]~~ 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Stuckg. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	" " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolutorium d. philos. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	Olga Gewerstock
~~Pros. f. " " u. Staatsrecht~~	~~2~~	~~" "~~	
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	
Besprech. ausgew. Probl. d. Volkswirtschaftspol.	2	" Kobram	
Allgem. Gesellsch.-lehre	3	Spann	
		11. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	42 K	~~80~~ h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 28. X. 19

064

112

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 2574

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Franz Gewitsch
Staatsbürgerschaft:	Deutschoesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N-Ö
Muttersprache, Alter:	Jüd. Nationalität Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Rasumofskyg. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis, Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren I	6	Prof. Sperl	O
			Robert Gewitsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	h
Kollegiengeld	12 "	60 "
Zusammen	17 K	10 h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller

065

159

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

3042

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Gewitsch
Staatsbürgerschaft:	Deutschoesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N-Ö
Muttersprache, Alter:	Deutsch, jüd. Nationalität 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III-Rasumofskyg. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Privat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indese

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handelsu. Wechselrecht	5	Prof. Kuska	Robert Gewitsch
Deutschoesterr. Staatsrecht	2	" Menzel	
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	
Oesterr. Finanzrecht	4	" Tezner	

27. OKT. 1919

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien 1919

Kostet 4 Heller.

066

98 Glogau

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1551

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Geyer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Obere Weißgärberstr. 18/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Johanna Geyer, Inspektorswitwe,~~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch d. jur. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Dr Brasloff	Friedr. Geyer
Röm. Strafrecht	2	Dr Brasloff	Friedr. Geyer
Deutsches Privatrecht	5	Dr Voltelini	Friedr. Geyer
Grundzüge d. deutschen Rechtsgesch.	2	Dr Gál	Friedr. Geyer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	23	" 10	"
Zusammen	27	60	067

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 16. X. Wien 1918

82

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3754

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Gibian
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II Ob. Donaustr 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Gibian, Kaufmann, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Techn. Hochschule in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	0
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	0
Allgem. Staatslehre	3	" Kelsen	0
Volkswirtschaftspolitik	5	" Grünberg	0
Volkswirtschaftl. Übungen	1½	" Spann.	0
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	" Vogel	0
		5 DEZ. 1919	
		[illegible]	
[illegible]			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	11	
Matrikel- und Stempelgebühr	45	75
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	60	65

3,50

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur 8. XII. Wien 1919

[illegible] 16

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gierer Anton
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Weinsdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch · geb. 24. XI. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Wintergasse 9. 2/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Karl Gierer, Zimmermann in Weinsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien · Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Dr. Klupka	Gierer Anton
Österr. zivilgerichtl. Verfahren I.	6	Dr. Sperl	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Finanzrechts	5	Dr. Vogel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 „	10 „
Kollegiengeld	3 „	50 „
Zusammen	48 K	60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

53

369

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 872

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maurycy Gimpel
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1897.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Höfergasse 5/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Mendel, Lemberg, Theaterdirektor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	dto.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	V Sem. u. Einrech. 2 Kriegssem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Forensische Psychiatrie	4.	Prof. Raimann	
Öst. Handels u. Wechselrecht	5.	Prof. Hupka	
Zivilprozeßrecht	6.	Prof. Sperl ~~Krisower~~	
Urheberrecht	1	Prof. Adler	
Patentrecht	1		
Konkurs u. Ausgleichsrecht	2.	Prof. Pollak	
D. ö. Staatsrecht	2.	Prof. Menzel	
Allg. Staatslehre	3.	Prof. Kelsen	
Familienrecht	2.	Prof. Wellspacher	
Volkswirtschaftslehre	5.	Prof. Wieser	
Prakt. Übung. a. d. Handels u. Wechselr.	1.	Prof. Visko	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4.	Prof. Krisower	

Maurycy Gimpel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	75 „	60 „
Zusammen	80 K	10 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1914

Dienerg

25

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 631

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gindl Karl
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt; 27.5.1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V., Rainergasse Nr. 65.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Gindl, Wien XVI., Sandleitengasse 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matrikalschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationsrecht, spezieller Teil, mit Rücksicht auf vom Grundlagen (Pandekten)	2	Dr. Stefan	Karl Gindl
Erbrecht, mit Rücksicht auf röm. und juridisch. Grundlagen, Pandekten.	2	Dr. Stefan	
Römisches Strafrecht und Strafprozeß.	2	Bondi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	12 "	60 "
Kollegiengeld	3 "	50 "
Zusammen	17 K	10 h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

Grundbuch 7

071

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

B 632

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Ginz

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Binzkey
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakische
Geburtsort und Kronland:	Reichenberg Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Dusshausstr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

3. X

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	7	Schey	O
Familienrecht	2	"	O
Deutsch-österr. Staatsrecht	2	Stenzel	O
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	O
Finanzwissenschaft	5	Vogel	O

Alfred Binzkey

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	54. 90 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

072

Sl

Grundbuch 7

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 291

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Giorgi
Staatsbürgerschaft:	D. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Lagerg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adalbert, Gell. nach Ischl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handels u. Wechsel R	5	J. Hupka	[illegible]
" Zivilger. Verfahren I. Zivilproz.	6	H. Sperl	[illegible]
D. Öst. Staatsrecht	2	A. Menzel	[illegible]
Allgem. Staatslehre	3	H. Kelsen	[illegible]
Volkswirtschaftslehre	5	O. Spann	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 28. V 1919, Z. 735

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	22	05
Zusammen	25	55

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 28. IX. Wien 18.

2

Dieszany

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 2558

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Girschek
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakische
Geburtsort und Kronland:	Troppau Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	IX. Höfergasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	bestätigtes 7. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeßrecht	6	Sperl	O
Strafprozeßrecht	5	Löffler	O
Internationales Privatrecht	2	Strisower	O
ostasiatische Kunst	2	Strzygowski	Girschek
Geschichte d. Kunstbildung	2		
Arbeiten im kunsth. Institut 10 K	5		
kunsth. Seminar: Indische Kunst	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	45 " 70 "	"
Zusammen	51 K 20 h	

Kostet 4 Heller

074

Universitäts-Quästur 20. X. Wien 1914

93

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3614

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Girzik
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Gentzgasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edward, Ober-Buchhalter d. österr. Alpinen Montanges., Wien XVIII. Gentzgasse 37
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium in Kalksburg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft	2	Dr Adler	O
Institution des röm Rechtes	6	Dr Marsak	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Brassloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr ~~Ulrichower~~ Voltelini	O
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr Ulrichower	O
Ö.-Reichsgeschichte	5	~~Dr Adler~~	O
		27. NOV. 1919	
		[signature]	
S. B. v. 22 XI 19			

Ernst Girzik

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	1 "
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	65 K	90 h

Kostet 4 Heller.

075

Universitäts-Quästur Wien 22. XI. 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3823

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Giurgi

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aurel Giurgiuvan
Staatsbürgerschaft:	rumänisch.
Geburtsort und Kronland:	Darabani-Rumänien
Muttersprache, Alter:	rumänisch - 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. or.
Wohnung des Studierenden:	Alserstrasse 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alex. Gutbesitzer, Mohnite Rumänien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Erlaubnis des Univ. Rector

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Spann Othmar	0
Volkswirtschaftspolitik.	5	Grünberg Karl.	0
Statistik.	4	Forcher Hugo.	0
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Spann Othmar	0
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen Hans.	0
Völkerrecht	3	Hold Alex.	0
Allgemeine Wirtschaftsgeographie	2	Oberhummer	0
		12. DEZ. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	11	
Zusammen	52	50
	69	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 31. XII. Wien 1919

Dienstag 11

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 3550

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Glas
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Triest
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Obere Weißgerberstr. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Glas, Priv. Beamt. "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Bürgerl. Recht II T	7	Prof. Dr. Wellspacher	Julius Glas 0
Strafprozeßrecht	5	" " A. Löffler	0
Allgem. Staatslehre	3	" " H. Hehen	0
Volkswirtschaftslehre	5	" " Fr. Wieser	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 11. XI. 1918, Z. 2013.

Bibliotheksbeitrag	2 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	21 "	— "
Zusammen	24 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Dienstag

Universitäts-Quästur 28. XI. Wien 1918

077

22

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2846

Nationale

für ~~außerordentliche~~ Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Saaz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. Aug. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Latschkagasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Verfahren in Rechtsangelegenh. außer Streitsachen	1	Prof. Dr. Rudolf Pollak	O
Praktische Übungen aus dem Handels- u. Wechselrecht	1	Prof. Dr. Oskar Pisko	O
Repetitorium u. Konversatorium des bürgerl. Rechts	2	Priv.-Dozent Dr. Artur Lenhoff	Max Glaser
Tschechische Sprachkurse	2	Lektor Dr. Sutnar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 50 / 2 K h

Kollegiengeld . . . . . 12 K 60 h

Zusammen . 18 K 10 h

Universitäts-Quästur Wien 24. XI. 1914

Kostet 4 Heller.

130 078

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B. 1464

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mendel Glaser
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Touste, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 19 Mai 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Lazarettg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Natan, Kaufm. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II T.	7	Prof. Dr. Wellspacher	Mendel Glaser
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Löffler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Kupka	
Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Prof. Dr. Pollak	
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Dr.	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Kelsen	
Gerichtliche Medizin	5	Prof. Dr. Reuter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	60 90 "	"
Zusammen	66,40 K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. XI Wien 1918

079 45

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2723

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vladimir Glaser
Staatsbürgerschaft:	Jugoslave
Geburtsort und Kronland:	Triest im Küstenlande
Muttersprache, Alter:	slovenische; 25 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Langegasse 25/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl Glaser, † 1913 Gymnasialprofessor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juristische Fakultät in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	Vlad. Glaser.
-"- Privatrecht	5	-"-	Vlad. Glaser.
Kirchenrecht	5	Köstler	Vlad. Glaser.
Kirchenrechtl. Seminar	1	-"-	Vlad. Glaser.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	37 K	50 h

330
080
130

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

BJ 2308

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Glasgall
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	(mosaisch) deutsch 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Karl Meisslstr 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Glasgall, Landwirt, XX Karl Meisslstr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Judex

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	Bruno Glasgall
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Vogel	
Proseminar f. Finanzwissensch.	2	Prof. Dr. Vogel	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Kobatsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	31	50
Zusammen	36	—

Universitäts-Quästur Wien

081

168

Kosten 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 3114

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Glasgall
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 247
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Karl Meislstr. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pinkas Glasgall, Advokaturbeamt XX Karl Meislstr. 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar f. Völkerrecht	2	Prof. Dr. Alexander Hold	Bruno Glasgall

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Staats-Quästur Wien 1914

082

33

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 974

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Glauben
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Graupen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Grinzingerstr. Heimstätten Hörsaalgruppe
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Glauben Zeitungsherausgeber Teplitz-Schönau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium in Teplitz-Schönau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Hans Kelsen	Fritz Glauben
Proseminar f. allgemeine Staatslehre	2	Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Friedr. Wieser	
Ethnenpsychologische Grundlagen der Gesellschaftslehre	1	Max Adler	
Einführung in den Sozialismus	1	Max Adler	

30. SEP. 1919

Schwarz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K — h
Kollegiengeld	25	" 20 "
Zusammen	40	K 70 h

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 19.

Kostet 4 Heller.

Z. 1084

60 Heimstätten

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 489

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Glasspiegel
Staatsbürgerschaft:	dö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V. Gürtel 16/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, kais. Rechn. Rat †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürg. Recht I.	7	dr Wellspacher	Glasspiegel
österr. Hand.- & Wechselrecht	5	dr Klupka	Glasspiegel
Allgem. Staatslehre	3	dr Kelsen	Glasspiegel
Volkswirtschaftslehre	5	dr Wieser	Glasspiegel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 21.V 19 19.8.735

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	2 50
Matrikel- und Stempelgebühr	21	—
Kollegiengeld	21	—
Zusammen	24	50

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

57

083

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 1050

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Glaubauf

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Glaubauf
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Graupen b. Teplitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzinger Heimstätten, Hochschulgruppe, Grinzinger Allee
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Glaubauf, Zeitungsherausgeber Teplitz-Schönau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsobergymnasium f. Teplitz-Schönau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	O
Proseminar für allgemeine Staatslehre und Staatsrecht	2	Dr. Hans Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. F. Wieser	O
Erkenntniskritische Grundlagen der Gesellschaftslehre	1	Dr. Max Adler	O
Einführung in den Sozialismus	1	Dr. Max Adler	O
		[signature]	

Hans Glaubauf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	25 " 20 "	"
Zusammen	29 70 K	h

Kostet 4 Heller.

Dienstag 14 70 A

81 40 70 A

085

Universitäts-Quästur Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 652

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gleich Bernhard
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg-Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch- 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Piaristengasse 54/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Gleich-Kaufm. Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universit. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Recht- u. Staatswissch.	2	Prof. Dr. Adler	Gleich Bernhard
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Wlassak	
Gesch. d. röm. Rechts.	2	Prof. Dr. Brassloff	
Deutsch. Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " — "
Kollegiengeld . . . . . 42 " — "
Zusammen . 47 K 50 h

Kostens Heller

Universität Quästur Wien 1918
086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im dritten Semester.

Nationale

Bj 2839

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Gleich
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Moscuska Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Liliengasse 9/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fischl, Kaufmann Zolkiew, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Jörs	
Röm. Schuldrecht und Schuldprozess	2	" Brasloff	
Oester. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	" Adler	
Kirchenrecht	5	" Köstler	
Praktische Philosophie	4	" Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom · 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	51	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B. 1617

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann (Friedrich, Karl) Gloss
Staatsbürgerschaft:	Deutschböhmen.
Geburtsort und Kronland:	Agram (Kroatien).
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XIX. Döblinger Gürtel 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Gloss, Oberst, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium im XIX. Bez.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Wlassak	Hans Gloss
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Adler	Hans Gloss
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Jörs	
Römische u. griechische Rechtsurkunden	2	Jörs u. Schönbauer	Hans Gloss
Geschichte des römischen Rechts	2	Brassloff	Hans Gloss
Kirchenrecht	5	Kösstler	Hans Gloss
Praktische Philosophie mit bes. Berücksichtigung der sozialen Probleme	4	Reich	Hans Gloss
Tschechische Sprache 4. Kurs	2	Sutnar	Hans Gloss
Stenographie 1. Kurs	1	Jahn	Hans Gloss

3 OKT.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " 11 "
Kollegiengeld	56 " 70 "
Zusammen	72 K 20 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

96 088

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B1601

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Glück
Staatsbürgerschaft:	dö
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 7. Neubaug. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Glück, Hfm. 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	wie im Vorjahr

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	Siegfried Glück
Allgem. Gesellschaftslehre	3	"	
Spezielle Wirtschaftsgeogr	2	Brückner	
Übungen z. d. Volksw.	2	Mises	
Einf. i. d. theor. Nationalök.	1	"	
Proseminar f. Volksw.	2	Schilder	
Theorie der mod. Gesch.	1	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	38	10

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. Wien 1913

193

089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 1570

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gmeiner Robert
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Ödenburg, Deutschwestungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarethgasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Gmeiner, Oberoffizial Poysdorf, N. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	4 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerliches Recht	7	Schey	O
Strafrecht	5	Gleispach	O
Rechtsphilosophie	4	Strisower	Gmeiner
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	44 "	10 "
Zusammen	48 K	60 h

3 50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 19. XI. Wien 1918

090

153

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 3538

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gödel Franz,
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakisch,
Geburtsort und Kronland:	Olmütz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Boltzmanngasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Postunterbeamter, Olmütz,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien, IV. Sem.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch,

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römische u. griechische Rechtsurkunden	2	Dr. Jörs	
Römisches Erbrecht, Pandekten	2	Dr. Brassloff,	
Germanistische Seminarübung f. Anf.	1	Dr. Voltelini	
Kirchenrechtl. Seminar	1	Dr. Kästler,	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Dr. Strisower,	
Praktische Philosophie	4	Dr. Reich,	
Tschechische Sprache II	2	Dr. Sutnar,	
S. Do. 23/XI. 19			

Franz Gödel

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	30	70

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

091

14

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 753

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Gönner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Krems a/Donau N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Operngasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium Krems a/Donau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6 ✓	Dr. Wlassak Moriz	0
Enzyklopädie d. Rechts- & Staatswissenschaft	2 ✓	Siegmund Adler	0
Geschichte d. röm. Rechtes	2 ✓	Stephan Brakloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5 ✓	Ernst Schwind	0
Öst. Verfassungs- & Verwaltungsgesch.	5 ✓	Siegmund Adler	0
		23. OKT. 1919	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	11 " — "	
Zusammen	42 " — "	
	57 K 50 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

092

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

B 2664

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Gönner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Oedt, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Liebhartsgasse 7/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Philos. Fak. d. Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnas.-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	Rud. Gönner.
Die soziale Frage	2	Schwiedland	
Allg. Gesellschaftslehre	3	Spann	
Proseminar f. allg. Staatslehre	2	Kelsen	
		16. OKT. 1919	
		(illegible)	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	25	"
Zusammen	40	50

Kostet 4 Heller.

4 Bl. 18. (87)

093

Univ. Quäs. Wien

Bestätigen 160

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1654

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Görtz

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Görtz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1. Juni 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Testarellogasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oswald Görtz Hofrat d. k. k. A. für Handel Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre	5	Prof. Laun	[signature]
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	[signature]
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg	[signature]
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	[signature]
Statistik	4	Prof. Schiff	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	90

Kostet 4 Heller.

094

Universitäts-Quästur XI. X. Wien 1918

Quästur 2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 943

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr phil. Robert Gössnitzer
Staatsbürgerschaft:	österreichische —
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsche —, 34 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Ungargasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann G., Schlossermeister, w. o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	philosophische Fakultät der Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	philosophisches Doktordiplom.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	o. ö. Prof. Dr Adler	O
Institutionen des römischen Rechts	6	o. ö. Prof. Dr Wlassak	O
Geschichte d. Verf. u. Verw. Österreichs	5	o. ö. Prof. Dr Dopsch	Dr phil. Gössnitzer
Praktische Philosophie mit bes. Berücksichtigung der sozialen Probleme	4	a. ö. Prof. Dr Reich	
Proseminar f. Volkswirtschaftspolitik	2	Privatdozent Dr Schilder	
Die histor. Grundlagen d. führenden Ideen der Gegenwart	3	a. ö. Prof. Dr Kretschmayr	
Politik auf geschichtl. Grundlage	3	a. o. Prof. Dr Bauer	
Deutschösterr. Stadt-, Land- u. Gemeindeverwaltung	2	o. Prof. Dr Brockhausen	
Die soziale Funktion der Kunst	1	Privatdozent Dr Tietze	
Geographisches Seminar	2	o. ö. Prof. Dr Oberhummer	

16

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	11 „	— „
Zusammen	58 „	80 „
	74 K	30 h

Kostet 4 Heller.

20. SEP 1919
Universitäts-Quästur 6. X. Wien 18.
095
177

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3136

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil. Robert Schlossmeister
Staatsbürgerschaft:	österr. –
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsche –, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. – katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Ungargasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann S., Schlossermeister, a. o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	philosophische Fakultät der Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	philosophisches Doktordiplom.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. römischen Rechts	2	a. ö. Prof. Dr. Bresslau	Dr. phil. Robert Schlossmeister
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o. ö. Prof. Dr. Voltelini	
Germanistische Seminarübungen f. Abs.	1	"	
Einführung in d. theoretischen Probleme der Nationalökonomie	1	a. o. Prof. Dr. Mises	
Die soziale Frage [einschließl. d. Sozialisierungsfrage]	2	a. o. Prof. Dr. Schiedland	
Bürgerkunde auf historischer Grundlage	3	Privatdozent Dr. Mayer	
Proseminar f. Völkerrecht	2	o. ö. Prof. Dr. Hold	
Proseminar f. Finanzwissenschaft u. Finanzrecht	2	a. ö. Prof. Dr. Vogel	
Der österr.-ung. Ausgleich in geschichtlicher Darstellung	1	Privatdozent Dr. R. Sieghart	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	35	70
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 1913

096

131

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 97

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Götz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreicher.
Geburtsort und Kronland:	Saaz, Thüringen, Deutsches Reich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Bernardgasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Ob.-Ing. Teplitz Böhm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Jur. Fakultät in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Zeugnis der rechtshistor. Staatsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerl. Recht	7	Schey	O.
Strafrecht	5	Glaser	O.
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	O.
Oe. Staatsrecht	2		O.
Rechtsphilosophie	4	Kistner	O.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 „	10 „
Kollegiengeld	3	50
Zusammen	48 K	60 h

Kostenlos 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

Dienang 93

1097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1195

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Götz
Staatsbürgerschaft:	D-Oe.
Geburtsort und Kronland:	Gera in Thüringen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Roem.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Bernardgasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Ob.-Ing. in Teruitz Ville
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Jur. Fakultät in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Zeugnis über die rechtshistor. St. Prüfg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Doppelte Buchhaltung	6	Seidler	
Stenographie für Anfänger	1	Jahne	✓
			Otto Götz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . .
Kollegiengeld . . . . . 2 „ 10 „
Zusammen . K h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

098

63

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3448

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Gohout
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, V/1 Ziegelofengasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Gohout, Wien V. Ziegelofengasse 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Derselbe
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium V. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Johann Georg Ferd. v. Stein sches Stipendium 600 K, Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissensch.	2	Dr Adler	O
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr Wlassak	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Brassloff	O
Deutsche Reichsgeschichte	5	Dr Vollelini	O
Österreichische Reichsgeschichte	5	Dr Dopsch	
Praktische Philosophie	4	Dr Reich	
		23. SEP. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 11. VI. 1919, Z. 2013

Bibliotheksbeitrag	2 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	/ h
Kollegiengeld	11 K	/ h
Zusammen	25 K	20 h
	39 K	70 h

Kosted 4 Heller

Universitäts-Quästur 18. XI. Wien 1918

099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Gold
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Boryslaw-Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26. September 1897.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. d. Audrangstr. 1/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Boryslaw
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Reifezeugnis der Filiale des Gymnasiums in Sambor-Galizien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. römischen Rechts	6	Prof. Dr. Wlassak M.	Gold Abraham
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler R.	"
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler J.	"
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Prof. Dr. Goldmann E.	"
Grundrisp d. deutschen Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Gál Stefan	"
Geschichte d. Rechtsfilosophie	4	Prof. Dr. Strisower L.	"
Germanistische Seminarübungen	1	Prof. Dr. Voltelini	
		4 OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	52	" 50 "
Zusammen	69	2

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. X. 19.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B1112

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Gold
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Severingasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm Gold, Rechtsanwalt, Wien IX. Severingasse 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch № 59284.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozessrecht	5	Dr. Löffler	
Öster. Handels- und Wechselrecht	5	Dr. Klyka	
Öster. Zivilgerichtliches Verfahren I. Teil: Zivilprozessrecht	6	Dr. Sperl	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Dr. Meurel	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	44	10
Kollegiengeld	3	50
Zusammen	48	60

Kostenbeitrag

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 19.

189 a 1 1

Kreb 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 195

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gold
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Hoher Markt 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Finanz-Inspektor I. Hoher Markt 4. —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Hupka	
Das Frachtrecht u. P. Eisenb.V.R.	1	" Pisko	
Österr. zivilger. Verfahren	6	" Sperl	
Konkurs u. Ausgleichrecht	2	" Pollak	
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5	" Grunberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	" "	
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	54 K 90 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. IX. Wien 19.

Unterschrift

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 2159

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Goldapper Lazar
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizie
Muttersprache, Alter:	Jüdisch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaische
Wohnung des Studierenden:	II Ybbsstr 14/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels und Wechselrecht	5	Prof. Dr. Josef Hupka	0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Adolf Menzel	0
Das Luftverkehrsrecht im In- und Ausland	1	Prof. Dr. Hans Sperl	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Friedr. Wieser	0
Die soziale Frage	2	Prof. Dr. Eugen Schwiedland	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h
Kollegiengeld	29 „ 40 „
Zusammen	34 K 90 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

184 103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B. 2513

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Goldapper Lazar
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizien
Muttersprache, Alter:	Jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Ybbsstr 14/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeßrecht	6	Prof. Dr. Sperl	0
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Löffler	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	23	10
Zusammen	K	h

104

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 29. X. 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 1569

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benjamin Goldberg
Staatsbürgerschaft:	Polnische ?
Geburtsort und Kronland:	Nebylov, Bz. Ulusz, Ostalis
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Bäuerleg. 23/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konservator. u. Rektor. des röm. Rechtes	3.	Prof. Dr. Brassloff	O
Germanische Seminarübung	1.	Prof. Dr. Voltelini	
Kirchenrechts. Seminar	1.	Prof. Dr. Köstler	
			Benjamin Goldberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	
Kollegiengeld	12 " 60 "	
Zusammen	18 K 10 h	

Kosten 4 Heller

105

Universitäts-Quästur Wien 1918

164

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Bz 3052.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emanuel Goldberg
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 8/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benjamin Goldberg Kaufmann in Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Wlassak	0
Geschichte des römischen Rechtes	2	Brakloff	0
~~Deutsche Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Schwind~~	
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsrecht	5	Adler	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	0
		23. OKT. 1919	Emanuel Goldberg
		Ampferer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	49	60

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. X. Wien 1919

106

121 Glaser

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1492

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salo Goldberg
Staatsbürgerschaft:	Polen [Ost-Galizien]
Geburtsort und Kronland:	Borysław, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb 31. Dez. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 10/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	beendigte zwei Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler R.	O
~~Romanistische Übung~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Leifer F.~~	
Lektüre des Sachsenspiegels	1	Prof. Dr. Hugelmann K.	O
Allg. Ethik mit bes. Rücksicht auf sittl. Aufgaben	4	Prof. Dr. Jerusalem W.	
Allg. vergl. u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff-Walter	O

Salo Goldberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	29 "	40 "
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur 34 80

107

17

Universitäts-Quästur 10. X. Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 2474

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Goldberger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Stryszawa, West-Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzing, Studentenkolonie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Goldberger, Biala, Augasse 66
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	war ordentl. Hörer der Wiener Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht I	7	Dr Josef Schey	Josef Goldberger
Statistik	4	Dr Hugo Fischer	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr Leo Strisower	
Prakt. Philosophie	4	Dr Emil Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	39	90
Zusammen	44	40

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

224

108

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Goldberger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Stryszawa / West Galizien
Muttersprache, Alter:	25 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Grinzing Hochschulkolonie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Goldberger
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Photograph. Praktikum		Hugo Hinterberger	Goldberger
		3. DEZ. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . „ „

Kollegiengeld . . . . . Gratis

Zusammen . K h

109

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2466

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Goldfarb.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Stolberggasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis, Heimatschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre.	3	Prof. Dr. Hans Kelsen.	Margarethe Goldfarb.
Proseminar für allgemeine Staatslehre und Staatsrecht.	2		
Volkswirtschaftslehre.	5	Prof. Dr. Othmar Spann.	
Allgemeine Gesellschaftslehre.	3		
		10. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	11 K	
Kollegiengeld	27 " 30 "	
Zusammen	42 K 80 h	

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

110 232

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

B 1658

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Goldfinger
Staatsbürgerschaft:	polnische? (Ost-Schlesien)
Geburtsort und Kronland:	Nied. Trzanowitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 6. Jänner, 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Untere Weißgärberstraße 9/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Haskel Goldfinger, Gastwirt, Ogrodzon, bei Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Deutsches Staatsgymnasium in Teschen
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Institutionen d. röm. Rechtes	6 ✓	Prof. Dr. Mor. Wlassak	Heinrich Goldfinger	O
Geschichte d. röm. Rechtes	2 ✓	Priv. Doz. Dr. Stan. Pineles	Heinrich Goldfinger	O
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5 ✓	Prof. Dr. Siegm. Adler	Heinrich Goldfinger	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5 ✓	Prof. Dr. Hans Voltelini	Heinrich Goldfinger	O
Psychologie	4 ✓	Priv. Doz. R.R. Dr. W. Jerusalem	Heinrich Goldfinger	✓
Germanist. Seminarüb.	1 ✓	Prof. Dr. Hans Voltelini	Heinrich Goldfinger	
Enzyklop. d. Rechts- u. Staatsw.	2	Prof. Dr. Siegm. Adler	Heinrich Goldfinger	O
		9. OKT. 1919		
		[signature]		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	—
Kollegiengeld	11	
	50	40
Zusammen	66	90

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur XLX Wien 1919

Verordnung 1

111

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 2393

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Goldschlag
Staatsbürgerschaft:	strittiges Gebiet mit entschieden Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Rohatyn (Ostgalizien)
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	X. Senefeldergasse 53/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Finkel (Buchhalter) X. Senefeldergasse 53/9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium V. Arbeitergasse 48
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts und Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler Siegmund	Goldschlag Abraham
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Wlassak Moriz	
Geschichte des röm. Rechts	2	Priv. Doz. Dr. Pinles Stanislaus	
Germanistische Seminarübungen	1	Prof. Dr. Voltelini Hans	
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler Siegmund	
Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Gál Alexander	
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichts u. Rechtslebens	4	Priv. Doz. Dr. Jerusalem Wilhelm	
		OKT. 1919. Ornstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 " — "	
Kollegiengeld	11 " — "	
	44 " 10 "	
Zusammen	60 K 60 h	

Universitäts-Quästur Wien

Kosten d. Heller

112

92

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 2737

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Goldschlag
Staatsbürgerschaft:	noch nicht entschieden Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Katusz Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Rothen Löweng 9/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Lachs Privatbeamte Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht-Pandekten	2	Brasloff	0
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	Brasloff	0
Geschichte d. röm. Rechts	2	Pineles	0
Personen-Sachen- u. Obligationsrecht	2	Pineles	0
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	0
Kirchenrecht	5	Kästler	0
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	0
Psychologie	4	Jerusalem	
Mit W.S. 10/17/18			

Goldschlag Aron

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h	
Kollegiengeld	52 " 50 "	
Zusammen	58 K — h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien 1917

113

197

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 2506

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Saul Goldschlag
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Rohatyn, Gal.
Muttersprache, Alter:	poln. 20 J. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Markt 6/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Goldschlag, Kfm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	VI Maria Treu
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abgelt. I Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Gesch. d. röm. Rechtes	2	D. Pineles	0
Pandekten: Obligationen	2	D. Brassloff	0
Pandekten: Erbrecht	2	D. Brassloff	0
Kirchenrecht	5	D. Köstler	0
Grundzüge d. deutsch. Rechtsg.	2	D. Gál	0
Allgem. vergl. u. österr. Statistik	4	D. Schiff	Saul Goldschlag
Psychologie	4	D. Jerusalem	
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	D. Brassloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	2	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	48	„	30 „
Kollegiengeld	3	„	50 „
Zusammen	53	K	80 h

Universitäts-Quästur Wien 1913

Kiesow 27

Moriz Heller

114

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 2255

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Goldschmid
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Wallnerstrasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	III. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oblig. Recht, spez. Teil	2	Dr. Stephan Marstoff	0
Geschichte des röm. Rechtes.	2	Dr. Stanislaus Pinkes	0
Deutsche Rechtsgeschichte (Neusäl)	3	Dr. Emil Goldmann	0
Grundzüge der deutschen Rechtsgesch.	2	Dr. Alex. Sal	0
~~Öst. Handels u. Wechselrecht.~~	~~5~~	~~Dr. Josef Hupka~~	
Röm. Strafrecht u. Strafprozessrecht	2	Dr. Stephan Marstoff	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	23 " 10 "	
Zusammen	27,60 K h	

Kostet 4 Heller.

115

Universitäts-Quästur Wien 17. X. 19.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1521

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Goldstaub
Staatsbürgerschaft:	Preussen
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilfer 97
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Kfm., Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationsrecht	2	Brasloff	0
Röm. Strafrecht u. Stra	2	Brasloff	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Gesch. d. deutschen Strafr	2	Goldmann	0
Einf. i. d. Sozialismus	1	M. Adler	0
Erbrecht (Pandekten)	2	Pineles	0

Herbert Goldstaub

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	29 "	40 "
Zusammen	34 K	90 h

Kostet 4 Heller.

116

Universitäts-Quästur 10. 12 Wien 1918

6

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2670

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Goldstaub
Staatsbürgerschaft:	Preussen
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilfer 97
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Kfm. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhummer	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	O
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	O
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	O Goldstaub
Prosem. f. allgem. Staatslehre	2	Kelsen	O
Russische Geschichte des XVIII. Jh.	3	Übersberger	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

117

Universitäts-Quästur Wien 21. X. 18.

Bundesmin. 1/8

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

B 3464

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Goldstaub
Staatsbürgerschaft:	Österreich Israelit
Geburtsort und Kronland:	Buczacz Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch geb 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Pfeffergasse 4/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, gew. Kaufmann II Pfeffergasse 4/II
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerliches Recht	7	Dr Josef Ehrlich	0
Familienrecht	2		0
Österr. Strafrecht	5	Dr Karl Stooß	0 Goldstaub
Strafprozeßrecht	5.	Dr Alexander Löffler	0
Volkswirtschaftslehre	5.	Dr Othmar Spann	Spann.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 18/X 19 13. 2023

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	29	70

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 1918

Ex. 1918/19 118

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im fünften Semester.

B 111

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Goldstein
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Kaiserstr. 65/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Klement, Kaufmann Wien VII Kaiserstr. 65/12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes viertes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	Hfrt. Prof. Dr. Schey	0
Familienrecht	2	Hofr. Prof. Dr. Schey	0
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	0
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes seit 1867	3	Prof. Dr. Turba	0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Hofrat Prof. Dr. Menzel	0
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Kelsen	0

Arthur Goldstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	44 "	10 "
Zusammen	48 K	60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 25. IX. 18.

Dienstag

119

193

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 2065

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kornel Goldstein
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Chumetz Slovakei
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19/1 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Seisgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Goldstein Kaufmann IV. Seisgasse 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II Teil	7	Dr. Moritz Wellspacher	Kornel Goldstein
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Karl Stoors	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	25 "	20 "
Kollegiengeld		
Zusammen	29 K	70 h

350

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. X. Wien 19.

171

120

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 2915

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Samuel Hersch Goldstein
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Kossów, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsche, 18. Feber 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Schubertg. 18/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berl. Privatbeamte, Kossów
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechts	6	Hanak	0
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	44 " 10 "	
Zusammen	49 K 60 h	

3.50

121

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

B 2654

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Hans Golling
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII., Martinstr. 97
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	majorän
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	keine
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Unis
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	(Doktordiplom d. philos. Fakultät Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
D. ö. Staatsrecht	2	Menzel	O
allg. Staatslehre	3	Kelser	O
Volkswirtschaftspol.	5	Grünberg	O
Stat. Seminar	2	Mataja	O
		16. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	/
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	40	70

Kostet 4 Heller.

122

121

Universität

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B3280

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arpad Gombos
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Sigmundsg. 8 3. St. T. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton detto. Hausoff. i. P. des ehem. Kaisers v. Österreich
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	selben wie im I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatsw.	2	Dr. Adler	O
Institution des röm. Rechtes	6	Dr. Wlassak	O
Roman. Übungen f. Anfänger	2	Dr. Wlassak	O
Gesch. d. röm. Rechtes	2	Dr. Braßloff	O
Österr. Verwalt.- u. Verfassungsgesch. (Österr. Reichsges.)	5	Dr. Adler	O
Kirchenrecht	5	Dr. Köstler	O
Einführung in das Studium d. latein. Sprache u. Literatur	5	Dr. Mras (Dr. Jurenka)	
Elemente d. ung. Gramm.	2	Dr. Stockinger	
Gramm. Übungen	2	Dr. Stockinger	
		30. OKT. 1919	

Arpad Gombos

65.10
12 kr

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	77	70
Zusammen	83	20

123

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

5

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Zl 1232

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Gonschorowski
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. K.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Kutschkergasse 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stanislaus G., Privatbeamter XVIII. Kutschkergasse 42
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürg. Recht	7	Prof. Dr. Josef Schey	Erich Gonschorowski
Familienrecht	2	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	
Patentrecht	1	Prof. Dr. Emanuel Adler	
Urheberrecht	1	— " —	
Strafrecht	5	Prof. Dr. Wenzel Gleispach	
D.-ö. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Adolf Menzel	
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	
Öster. Privatversicherungsrecht	1	Prof. Dr. Josef Hupka	
Internationales Privatrecht	2	Prof. Dr. Leo Strisower	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Friedrich Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	60	—
Zusammen	65	40

Universitäts-Quästur a. d. Wien 1913

124

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 3185

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Gorup
Staatsbürgerschaft:	deutschoslovreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. de.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII - Tulpengasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Polizeipräsident a. D. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof Köstler	Ferdinand Gorup
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof Strisower	
Erbrecht	2	Prof Brassloff	
Geschichte des deutsch. Strafrechts	~~3~~ 2	Prof Goldmann	
Deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	Prof Goldmann	
Gaius Institutionen	2	Dr Pineles	
Gesch. des öst. Verfassungsrechts	3	Prof Turba	
		24. OKT. 1919	
		Grünspach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48	60

Kostet 4 Heller.

125

Universitäts... 31. X. 1919

13

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Eugen GORUP BESANEZ.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsche, 13. Jänner 1900.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholische
Wohnung des Studierenden:	Wien, 8 Bez. Tulpengasse Nr. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand GORUP BESANEZ, Polizeipräsident a/D. Wien, 8. Tulpengasse 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.....
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Inskribiert in der juridischen Fakultät der Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	.....
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	(des Reifezeugnisses u.) des absolvierten 2. Semesters auf der jur. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	PProf. Dr. Voltelini	
Germanistische Übungen	1		
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Kostler	
Obligationenrecht	2		
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	Prof. Dr. Brassloff.	
Erbrecht	2		
Deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	Prof. Dr. Goldmann.	
Lektüre des Sachsenspiegels	1	Prof. Dr. Augemann.	
Geschichte der Verfassung und Verwaltung Oesterreichs.	5	Prof. Dr. Dopsch.	
Romanistische Übungen für Anfänger	2	Privatdoz. Dr. Leifer.	
Einführung in die Papyruskunde	1	Privatdoz. Dr. Schönbauer.	
Einführung in die italienische Grammatik.		Prof. Dr. Parentin.	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Prof. DR. Obernummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	60 „	90 „
Kollegiengeld		
Zusammen	65 K	40 h

3. 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

126

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 1881

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rubin Gottesfeld
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Zaleszczyki Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Alleegasse IV. 53/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jonas, Kaufmann, Czortkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oster. Finanzrecht	4.	Tezner Friedrich	O
Handels-Wechselrecht	5	Hupka Josef	O
Deutschöst-Staatsrecht	2	Metzel Adolf	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	— "
Kollegiengeld	23 "	10 "
Zusammen	28 K	60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14. X. Wien 1916

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2239

Vor- und Zuname des Studierenden:	David Gottesmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Kreuzgasse 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Gutspächter, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Reifezeugniss.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundlehren des Verwaltungsrechtes	1	Dr. Hermann Rudrof	David Gottesmann
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Grunzel Othmar	
Einführung i.d. Probleme der theoret. Nationalökonomie	1	Dr. Mises Ludwig	
Die soziale Frage	2	Dr. Schwiedland Eugen	
Proseminar für Volkswirtschaftspolitik	2	Dr. Schilder Siegmund	
Proseminar für Finanzwissenschaft u. Finanzrecht	2	Dr. Vogel Emanuel	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen Hans.	

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	1 50
Matrikel- und Stempelgebühr	3	60
Kollegiengeld		
Zusammen	49	10

Kreuzer 4 Heller.

128

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2421

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. (Staatswissenschaft.)

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. iuris Israel Gottesmann
Staatsbürgerschaft:	Dutsch.-Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Złoczow, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 22. Feber 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Michelbeuerngasse 4/3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Volljährig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	am 24/III. 1916. an der Universität Wien zum Doktor der Rechte promoviert
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Über Sozialismus	1 ✓	Prof. Dr. Karl Grünberg	0
Die soziale Frage	2 ✓	Prof. Dr. Eugen Schwiedland	0
Das Luftverkehrsrecht im In- und Ausland	1	Prof. Hofr. Dr. Hans Sperl	
Handelspolitik	1 ✓	Prof. Dr. Richard Schüler	0
Internationales Finanzrecht	2 ✓	Hofr. Privatdoz. Dr. Gustav Lippert	0
Gesellschaftslehre	1 ✓	Privatdoz. Dr.	0
Theorie der materiell. Geschichtsauffassung	1 ✓	Max Adler	0
Einführung in den Sozialismus	1 ✓		0

Dr. Israel Gottesmann

15. OKT. 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	11 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	18 " 90 "	
Zusammen	34 K 40 h	

3 50
1

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

129

182

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3833

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr juris Israel Gottesmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Złoczów Galiz
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 22/2 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Michelbeuring 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben volljährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	am 24 März 1916 an der Universität Wien zum Dr der Rechte promoviert
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in die Probleme der theor. Nationalökonomie	1	Prof Dr Keiser	Dr Israel Gottesmann

10. DEZ. 1919

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	2 " 10 "	
Zusammen		

130

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Gitl 39

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 2990

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gottfried
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I Rathausstr. 19/29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels und Wechselrecht	5	Prof. Klupka Josef	Gottfried
Österr. Zivilgerichtl. Verfahren I. T. Zivilprozeßrecht	6	Prof. Spiel Hans	0
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Kelsen Hans	0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Kelsen Hans	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser Friedr.	0
			Josef

26. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	—
Kollegiengeld	55	—
Zusammen	60	50

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

131

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

I.

Gegenwärtig im Winter Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3187

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Gottfried
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Ost-Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsche, 21 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XV Jägerstr. 30/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufman, Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium Wien VIII Sederergasse
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	Moses Gottfried
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	Wien 20
Einführung in die Probleme der Nationalökonomie	1	Mises	Jägerstr. 30/14
Einführung in den Sozialismus	1	Adler	
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Spann	

29. OKT. 1919

Gmünzach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	K	h
Kollegiengeld	11	"	"
	27	" 30	"
Zusammen	43.	80	

Kosten 4 Heller.

132

Quästur Wien 1919

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 2890

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reina Gottfried
Staatsbürgerschaft:	Ostgal. zuständig
Geburtsort und Kronland:	Buczacz, Galizien
Muttersprache, Alter:	Jüdisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Taborstr. 38/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Regina Gottfried, Private II Taborstr 38/27
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	Reina Gottfried
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Prof. Brassloff	
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Klassak	
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler	
		13. OKT. 1919	
		[signature]	

Von Phil.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	9	50
Matrikel- und Stempelgebühr	3	
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	50	50

Kostet 4 Heller.

133

Universitäts-Quästur Wien 1918

Dienen

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2110

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Gottlieb
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIV. Kellingg. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Kaufmann, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spann	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Grünberg	O Ernst Gottlieb
Poseminar f. Volkswirtschaftspol.	2	Dr. Schilder	O
Finanzwissenschaft	5	Dr. Vogel	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	35 "	70 "
Zusammen	40 K	20 h

Kostet 4 Heller.

J. St. 58. (87.)

Universitäts-Quästur Wien 16. X. 16.

1

134

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

B 3240

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Herbert Gottlieb.
Staatsbürgerschaft:	Pole.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Polen.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Schwarzenbergplatz 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sydzia Gottlieb, Gutsbesitzerin Ostrow, Polen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Reifeprüfungszeugnis (Gymnasium)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Staatslehre	3	Prof Kelsen	Gottlieb
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	
Statistik	4	" Schiff	
Gesellschaftslehre	3	" Spann	

31 — 15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	—
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	31	50
Zusammen	48	—

3 50

135

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

57 Zeugnisse

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im erste Semester.

B 3534

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Gottlieb
Staatsbürgerschaft:	polnische (Ostagilzien)
Geburtsort und Kronland:	Kuty, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, achtzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch —
Wohnung des Studierenden:	Rote Lösenz. 7/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Naftali, Kaufmann, Kuty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Ukrain. Staatsgymn. in Kolomea
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifeprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- u. Staats-	2	Prof. Adler S.	
Institutionen des römischen Rechts	6	" Wlassak	
Geschichte der römischen Rechts	2	" Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	" Voltelini	
Österreichische Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	" Adler S.	
Psychologie	4	" Jerusalem	

Moses Gottlieb

14. OKT. 1919

Gruspach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 11/XI 1919 Z. 2013

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	11	
Zusammen	50	40
	65	90

136

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 26 XI 1919

Kiessy 22

R.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2792

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottfried Götz
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Pöstitz, Südmähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nussdorferstrasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Landwirt, Pöstitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Jörs	Pineles 0
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	0
Röm. Zivilprozess	~~2~~	~~Prof. Dr. Brassloff~~	Gottfried Götz
Kirchenrecht	~~2~~	~~Prof. Dr. Wöstler~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	K	h
Kollegiengeld	25	„ 20	„
Zusammen	30	70	

137

Kostet 4 Heller

Universitäts Quästur 22. II. Wien 1918

157

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1028

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Grabowski
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Nadwórna, Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Valeriestr. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kasimir, Hofrat, Mitglied der poln. Liquidierungskommission Wien II. Valeriestr. 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Dekanatsbestätigung des 4. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öster. Handels- und Wechselrecht	5	o. ö. Prof. Josef Hupka	O
Internationales Privatrecht	2	o. ö. Prof. Leo Strisower	O
Völkerrecht	3	o. ö. Prof. Alexander Hold	O
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Friedrich Wieser	O
Volkswirtschaftspolitik	5	o. ö. Prof. Karl Grünberg	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~ganz~~ ~~halb~~ ~~gem.~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3.50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 2 " "
Kollegiengeld . . . . . 42 " "
Zusammen . 47.50 K h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

138

Pr

Verwendung 2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 770

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Graf
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Ebreichsdorf, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Ebreichsdorf, Hauptplatz 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Graf Ebreichsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht, heutiges R. auf röm. u. gemeinrechtl. Grundlage	2	Dr. St. Brassloff	Franz Graf
Röm. Strafrecht- u. Strafprozeß	2	— " —	Franz Graf
Kirchenrecht	5	Dr. Rudolf Köstler	Franz Graf
Psychologie mit bes. Rücksicht auf die Aufgaben d. Unterrichts u. d. Rechtslebens	4	Dr. Wilhelm Jerusalem	Franz Graf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	31 K	80 h

139

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 4. 6. Wien 1918

17

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 114

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Graf

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Graf
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	I. Rudolfspl. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5. ✓	Prof. Loefler	O
Geschichte der Rechtsphilosophie	4 ✓	Prof. Strisower	O
Übungen aus dem bürgerl. Recht	1 ✓	Prof. Schey	O
" " " Strafrecht	1 ✓	Prof. Stooß	
Handels u. Wechselrecht II.	2 ✓	Prof. Pisko	O
Repetit. zivilgerichtl. Verf.	4	Prof. Ehrenzweig	O
Konkurs u. Ausgleichsverfahren	2 ✓	" Pollak	O
Finanzwissenschaft.	5 ✓	" Vogel	O
Zivilgerichtl. Verfahren	6 ✓	Prof. Sperl	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	60 "	90 "
Kollegiengeld		
Zusammen	65 K	40 h

Kostet 4 Heller.

140

Dienstag 200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 533

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Graf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Limbach, N.Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Lustkandlgasse 21. II. Stg.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Lehrerin. Limbach, N.Öst. Pf. Poysdorf.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Prof. Schey Josef~~			
Allgem. bürgerl. Recht	7	Prof. Schey Josef	Josef Graf
Zivilprozeß I	6	Prof. Spiel Hans	
Strafrecht	5	Prof. Gleispach	
Volkswirtschaftslehre Nationalökonomie	5	Prof. Wieser Friedr.	
Allgem. bürgerl. Recht, Übungen	1	Prof. Wellspacher	
Prakt. Übungen aus Strafrecht	2	Prof. Löffler Alex	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	54 „ 60 „	1 41
Zusammen	59 K 10 h	

Universitäts-Quästur a. k. Wien 18.

Kollegiengeld 10 f

Rosner & Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 729

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Graf
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch ~~österr~~ 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Schottenring 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilh. Pless Kfm, Wien I. Schottenring 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes 6. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Familienrecht	2	Prof. Dr. Schey	O
Strafprozess	5	Prof. Dr. Löffler	O
Strafrechtliche Übungen	2		O
Zivilprozess	6	Prof. Dr. Sperl	O
Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Hupka	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	O
D. Österr. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Kelsen	O

Siegfried Graf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	1
Kollegiengeld	56 70	58 80
Zusammen	61 20	63 30

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

142

56

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

B 306

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Granichstaedten
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Dt. Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Dr. Schey	Paul Granichstaedten
Finanzwissenschaft mit bes. Berücks. d. österr. Finanzrecht	5	Em. Vogel	
Über Sozialismus	1	K. Grünberg	
Theorie d. materialist. Geschichtsauffassung	1	Max Adler	
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhammer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	38	10

Universitäts-Quästur Wien 29. IX. 19.

Kostet 4 Heller.

143

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 1374

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Granichstaedten
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Vöslau, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Neustiftg. 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Kaufmann Dzt. Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Fechtkunst	24 Lekt.	Handmann	Paul Granichstaedten

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	80 "	– "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

144

Universitäts-Quästur Wien

118

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B1816

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Granichstaedten
Staatsbürgerschaft:	D. Oe.
Geburtsort und Kronland:	Vöslau Nö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	VII Neustiftg. 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann Ost-Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	[signature]
Allg. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	[signature]
die hist. Grundlagen d. führ. Ideen d. Gegenw.	3	Prof. Kretschmayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	23	10
Zusammen		

145

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur 13. x. Wien 13.

138

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 3144

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Granichstaedten
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Vöslau, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	7. Neustiftg. 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann Ort Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
D. Ö. Staatsrecht	2	Prof. Kelsen	P. Granichstaedten

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 30. 9 Wien 1918

146

46

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

B 3690

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Granichstaedten
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Vöslau, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	6. Gumpendorferstr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rechtskunst	24 Lekt.	Handmann	Granichstaedten
		5. DEZ. 1919 Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	70	"
Zusammen	K	h

147

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. XII. Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 1509

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Susanna Granitsch
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch geb 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Hadersdorf-Weidlingau
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Robert Granitsch Hr. G. Advokat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Privatgymnasium des
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Verein für erwerbende Frauenbildung in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler	O
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Wlassak	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Brackloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	O
Ost. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. Adler	O

7. OKT. 1919

Granitsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

3 50

148

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. XI. Wien 1919

1

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 2 114

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Granz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Prosec, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22./VIII. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XII. Murlingengasse 41/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Granz Wien XII. pens. Post-Und. Beamter Murlingeng. 41/5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifeprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Encyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Sigmund Adler	0
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Moriz Wlassak	0
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Dr. Stefan Bratassoff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Josef Schwind	0
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch. (Österr. Reichsgesch.)	5	Prof. Dr. Sigmund Adler	0
Lateinkurs f. Realschülabsolventen	15	Dr. Karl Mras	Alois Granz
Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 15. Januar 1915, Zl. 4112 wurde die provisorische Immatrikulation und Inskription bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist bis längstens Oktober 1920 nachzutragen.			

Wien, am 7. OKT. 1919 19—

Der Dekan:

7. OKT. 1919

Oppenheim

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	73	50
Zusammen	89	—

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

Kiesler

149

31

Reisch & Beller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 144

Grasböck

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Grasböck
Staatsbürgerschaft:	Österreich,
Geburtsort und Kronland:	Oberösterreich, Stiftung b. Lemfelden
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Cinn-Klopp gasse 8 Tür 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Grasböck, Ökonom, Stiftung bei Lemfelden b. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Judex

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium des röm. Rechts	6	Brasloff	O
Kirchenrecht	5	Koestler	O
germanistische Seminarübungen	1	Voltelini	
			Franz Grasböck

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	23 " 10 "	
Zusammen	27 K 60 h	

Kostet 4 Heller.

150

Universitäts-Quästur 26. IX. 18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Z 883

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Grasböck
Staatsbürgerschaft:	Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Große Neugasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Grasböck, Beamter, Wien IV. Große Neugasse 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	6 Semester absolviert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Klupka Josef	
Österr. civilgerichtliches Verfahren 1. Teil Zivilprozeßrecht	6	Hofrat Prof. Dr. Exner Franz	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des österr. Finanzrechts	5	Prof. Dr. Vöchl Emanuel	
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff Walter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	— " — "
Kollegiengeld	42 " — "
Zusammen	46 K 50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. X. 19.

27 151

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2057

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Grassée
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Karolinenthal b. Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Kübeckgasse 16/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Beamter, III. Kübeckg 16/13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Franz Josefs-Realgymn. Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr Moritz Wlassak	Karlgrassee
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Ernst Schwind	Karlgrassee
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr Siegmund Adler	Karlgrassee
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf d. Aufgaben d. Unterr. u. d. Rechtslebens	4	Reg. R. Dr Wilh. Jerusalem	Karlgrassee
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Dr Stefan Brassloff	Karlgrassee

6 OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	46 " 20 "	"
Zusammen	61.80 K	h

152

Kosteß 4 Heller

Universitäts-Quästur 15.X Wien 1919

216

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3089

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grasse Oskar
Vaterland und Geburtsort:	Tschech. Republik Probstau
Muttersprache, Alter:	deutsch. 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Karlsgasse 5/I 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Grasse Fabriksdirektor (gestorben 1901)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Karl Ferdinands Universität Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Prof. Adler Siegm.~~			
Enzyklopädie d. Rechts & St. W.	2	Prof. Adler Siegm.	0
Institutionen d. röm. Rechts	6	Prof. Wlassak	0
Erbrecht	2	Prof. Braßloff	0
Gaius Institutionen	2	Prof. Prueles	0
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Voltelini	0
Oesterr. Verf. & Verw. Geschichte	5	Prof. Adler Siegm.	0
~~Kirchenrecht~~		~~Prof. Köstler R~~	

Oskar Grasse

25. OKT. 1919

Gmispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	3	50
Kollegiengeld	46	20
Zusammen	54	70

153

Universitäts-Quästur 26. XI. Wien 1919

42

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 787

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Grauss
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien. Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. VII. Mariahilferstr. 66 I. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Graus. Schneider. Wien. VII. Mariahilferstr. 66/I/8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium. Wien. VI.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Staatsgymnasiums in Wien. VI.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes	6	Jörs	0
Geschichte des römischen Rechtes	2	Brässloff	0
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Heller	0
Österreichische Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	Heller	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	0
Psychologie mit besond. Rücksicht auf den Unterricht u. das Rechtsleben	4	Jerusalem	0
Röm. u. griechische Rechtsurkunden	2	Jörs	0

Karl Grauss

24 SEP. 1919

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	54 "	60 "
Zusammen	70 K	10 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

Dienerg 42

154

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Gregori
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Hartberg, Steiermark.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Oberwaltersdorf, Pachergasse Nr. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Gregori, Hilfsämterdirektor i. R. Oberwaltersdorf, Pachergasse Nr. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Landes-Real- u. Obergymnasium in Oberwaltersdorf.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturität, abgelegt am Landes-Real- u. Obergymnasium in Oberwaltersdorf.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes.	6	Prof. Dr. Klingenfels	Hugo Gregori
Geschichte des römischen Rechtes.	2	Prof. Dr. Swoboda	Hugo Gregori
deutsche Rechtsgeschichte.	5	Prof. Dr. Voltelini	Hugo Gregori
österreichische Reichsverfassung	/	Prof. Dr. Voltelini	Hugo Gregori
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte.	5	Prof. Dr. Ofner	Hugo Gregori
Encyklopädie der deutschen Rechtswissenschaft.	6	Prof. Dr. Hugelmann	Hugo Gregori

OKT. 1919

Ofner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	/
Kollegiengeld	50	"
Zusammen	65	90

Univ. Quästur Wien

Wien 84

155

Buchd. Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

B3295

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Greger
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Schattau, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg Kierlingerstr. 10. I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Greger, Hilfsämterdirektor-Adjunkt der Polizeidirektion Wien. Klosterneuburg Kierlingerstr. 10. II.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Landes-Real u. Obergymnasium in Klosterneuburg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der rechts- und Staatswissenschaften.	2	Prof. Dr. Adler.	Hugo Greger.

0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

83

156

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2232

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Gregshammer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Unter-Parschenbrunn, Nied.Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Keilg. 9/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Gregshammer, Hausbesitzer, Unter Parschenbrunn, Nied.Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien IV. Sem.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortsetzung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institut. d. röm. Rechtes	6	Dr. Wlassak	Jos. Gregshammer
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Schwind	
Tschechische Sprache I. Kurs		Dr. Sutnar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	58	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	23	„ 10	„
Zusammen	27	60	

Kosten 4 Heller

157

Univ. Quast. Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

B 1988

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Grieb
Staatsbürgerschaft:	n. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien n. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 31. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Währingerstraße 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Militärdienst
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines Bürgerliches	3	Dr. Hanel	Oskar Grieb
n. ö. Bürgerliches	2	Kelsen	
n. ö. Bürg.-Ger.- Gemeinde-Ordn.	2	Dr. Karl Brockhausen	
die politischen Gesetze d. Gewerbes	2	Dr. Egon Zweig	
die Grundlagen d. Bürgerlichen	1	Dr. Adolf Hegelmann	

9. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	24	—
Zusammen	36	50

3. 50

Quästur 15. X Wien 1919

158

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

B3287 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Grieb
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.C.
Wohnung des Studierenden:	18. Eduardg. 9, 3/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Militär
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	~~Zeugn~~ Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Völkerrecht	3	Dr. Hold	Oskar Grieb	0
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	Oskar Grieb	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . 16 " 80 "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 1918

159

34

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2080

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Gries
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Nieder-Erlitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Hetzgasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Landwirt, Nieder-Erlitz, Bez. Senftenberg, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	./.

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ./.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Staatsverrechnung	6	o.ö. Prof. Dr. Gustav Seidler	O Griesch

7. OKT. 1919

Gruspach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K 50 h
Kollegiengeld . . . . . 2 K — h
Zusammen . 12 K 60 h
21 K 10 h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

108 160

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

2964

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Griffel
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Protesy Ost-Galizien
Muttersprache, Alter:	Jüdische 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Treustr. 7/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus Erdstein Kaufmann Ott.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium Wien II.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Pineles	O
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Pineles	O
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Dr. Adler	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Voltelini	Griffel Josef
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften	2	Dr. Adler	O

22 OKT 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K 1 h	
Kollegiengeld	11 " — "	
Zusammen	42 " — "	161
	58 50	

Glazar

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

102

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 1999

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grimm Othmar
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Müglitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Wickenburggasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Kaufmann, Müglitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht	2	Prof. Wellspacher	0
Strafprozeßrecht	5	Prof. Löffler	0
Deutschösterr. Staatslehre	2	Prof. Menzel	0
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Kelsen	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Othmar Spann	0
Allgem. bürgerliches Recht	7	Prof. Wellspacher	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	80

Kostet 4 Heller.

162

Universitäts-Quästur 15. XI. Wien 1919

5

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im dritten Semester.

B 2414

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Grimm
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Math.
Wohnung des Studierenden:	Wien III Rudolfsg 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ferd. Grimm Sections-Chef im Finanzministerium
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Das zweiten Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht	2	Prof. Dr. Brathoff	[signature]
Konversatorium u. Repetitorium des Röm. Rechts	3	Prof. Dr. Brathoff	[signature]
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	[signature]
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	[signature]
D. Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	[signature]
Grundzüge der Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Sal.	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	50 K	70 h

Kosteb. 4 Heller

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

110

163

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Gröger
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Mannersdorf Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Fürstenstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Gröger Privatbeamtenwitwe I. Fürstenstraße 13
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Franz Josef-Realgymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften	2	Dr. Adler	Hermann Gröger
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Wlassak	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Brasloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Vettelini	
österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Dr. Adler	
		24. SEP. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	42	"
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

164

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

3019

Grohmann

Vor- und Zuname des Studierenden:	Guido Grohmann
Staatsbürgerschaft:	österr. ung.
Geburtsort und Kronland:	Würbenthal, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Metternichgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Guido Grohmann, Private, Olbersdorf, Schles.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hochschule f. Bodenkultur
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Gymnasial-Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	3	Hr. Ad. Merkl	Guido Grohmann
Proseminar f. Völkerrecht	2	Hr. Ad. Merkl	
Volkswirtschaftslehre	5	Hr. Oth. Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Hr. K. Grünberg	
Finanzwissenschaft	5	Hr. L. K. Vogel	
Proseminar f. Finanzwiss. - Recht	2		
Allg. vergleich. u. österr. Statistik	4	Hr. H. Schiff	
Spez. Wirtschaftsgeographie	2	Hr. W. Brückner	
Proseminar f. Statistik	2	Hr. H. Schiff	
		3. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	63	
Zusammen	79	50

3 50

Universitäts-Quästur 27. X. 1919

Kastet & Heller.

Grohmann 18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 21. Semester.

B 2385

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Grohmann
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakisch
Geburtsort und Kronland:	Putzlitz Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanng. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vinzenz Fachlehrer Prachatitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Strisower	Rudolf Grohmann
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Kelsen	
Die politischen Parteien der Gegenwart	2	Prof. Zweig	
Völkerrecht	3	Prof. Hold	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	
		7. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h	
Kollegiengeld	11 " — "	
Zusammen	35 " 70 "	
	52 K 20 h	

Kostet 4 Heller.

Univ... Quästur Wien 1919

166

58

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

03757

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Grolig
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Trübau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/1 Rudolfsgasse 28, III/22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium in Mähr. Trübau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts.	6	Pr. Hofr. Dr. M. Wlassak	Moritz Grolig
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. H. Voltelini	Moritz Grolig
Österr. Verfass.- u. Verwaltungsgesch. (österr. Reichsgesch.)	5	Pr. Dr. L. Adler	Moritz Grolig
Praktische Philosophie	4	Pr. Dr. E. Reich	Moritz Grolig
Geschichte des röm. Rechts	2	Pr. Dr. Ernst Brassloff	Moritz Grolig

6 DEZ. 1919

Wien, XII. 19

Ostmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	80
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	56	20
Zusammen	61	70

Kosten 4 Heller.

Universität Quästur B. XII. 1918

Gilt

167

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 2272

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Gronner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr. Wien
Geburtsort und Kronland:	Deutsch Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Robertg 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold Liqueurfabr. II. Robertg 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Handelsakademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Wirtschaftsgeogr.	2	Oberhammer	O
Deutschöst. Staatsrecht	2	Menzel	O
Über Sozialismus	1	Grünberg	O
Hand. u. Wirtschaftsrecht	2	Pisko	O
wirtsch. Verwaltungsrecht	3	Seidler	
öst. ung. Ausgleich	1	Sieglart	
Einf. u. d. dopp. Buchhaltung	6	Seidler	
		15. OKT. 1919	
		[illegible]	

Oskar Gronner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	14 „ 70 „	
Zusammen	22 K	20 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 17. X. 19.

168

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Gross
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Liebenstang. 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Gross Hausbesitzer Wien IV. Liebenstang. 27.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialstudien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes	6	o.ö. Prof. Dr. Wlassak	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o.ö. Prof. Dr. Ulbrich	0
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgesch.	5	o.ö. Prof. Dr. Adler	0
Kirchenrecht	5	a.ö. Prof. Dr. Kästler	0
			Ludwig Gross
		4-10 OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	59	60

Universitäts-Quästur Wien 1919

1169

Kollegiengeld 8 42

Reichl & Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2303

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bertold Gross
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Liebensterng. 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bertold Gross Herausgeber " " "
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen für Anfänger	2	o.ö. Prof. Dr. M. Wlassak	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	P.D. D. St. Pineles	O
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	o.ö. Prof. Dr. S. Adler	O
			Bertold Gross

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	12 "	60 "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

170

Universitäts-Quästur E.I. Wien

209

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2111

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Gross
Staatsbürgerschaft:	d. - ö.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23/V. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Akt Karl-Gasse 21/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hugo Braun, Privatbeamter, Czernowitz
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura m. Auszeichnung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Dr Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Dr Wieser	O
Einführung in die Probleme	–	–	
der theoret. Nationalökonomie	1	Dr Lises	O
Proseminar für Finanzwio=	–	–	
renschaft u. Finanzrecht	2	Dr Vogel	O
Erkenntniskritische Grund=	–	–	
lagen der Gesellschaftslehre	1	Dr Adler	O
		9. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	40	70

171

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. 2. Wien 18.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 606

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Konrad Groß
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Lindengasse 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konrad Groß, n. ö. Landesbaurevisor i. R. Wien, VIII. Lindengasse 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium VIII. Bez.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des Römischen Rechtes	6	Hofrat Dr Wlassak	Konrad Groß
Geschichte des Römischen Rechtes	2	Prof. Dr Brasloff	Konrad Groß
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Voltelini	Konrad Groß
Österreichische Reichsgeschichte	5	Prof. Dr Adler	Konrad Groß
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr Reich	
		24 SEP 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	1
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	47	21

3 50

172

Universitäts-Quästur Wien 1919

Konrad Groß

61 70 Rh

Kotrba Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3165

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leonhardt Groß
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Novemb. 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	W. Favoritenstr. 72/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Saul, Postoberoffizial, Czernowitz Bd 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	deutsch. Staatsgymn. Czernowitz;
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Encyklopädie der Rechtswissenschaften	2	Groß Adler	O
Institutionen des röm. Rechtes	~~5~~ 6	Wlassak	O
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Brandstaff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	O
~~Gaius' Institutionen~~	~~4~~	~~Pincke~~	
österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Adler	O
		~~Reininger~~ Ausgesprochen	
Propädeutik d. Kunstgeschichte	1	Schlosser	✓
Philosophie des Altertums	4	Reininger	✓

20. OKT. 1919

Nebengebühr

Ohne

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	63	50

Kostet 4 Heller.

173

Universitäts-Quästur Wien. 31. XI. 1919

6

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 1093

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Grossbard
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Zirkusg. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias, Kaufmann, II. Zirkusg. 38.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- & Wechselrecht	5	Hupka	
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	
Finanzwissenschaft	5	Vogel	
Bedeutung d. Zivilrechtsreform f. d. Handelsrecht	1	Pisko	
Praktische Übungen aus dem Handels- & Wechselrecht	1		
Übungen aus dem Strafrecht mit Strafprozessrecht	1	Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	48	30
Zusammen	51	80

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

174

234

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 106

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Grossmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Settenz, Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Templerg 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Eisenb. Inspektor, Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VI. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bgl. Recht II. Teil	7	o. ö. Prof. Dr. M. Wellspacher	Erich Grossmann
Familienrecht	2	o. ö. Prof. Dr. M. Wellspacher	
Strafprozessrecht	5	o. ö. Prof. Dr. A. Löffler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	o. ö. Prof. Dr. J. Hupka	
Allg. Staatslehre	3	o. ö. Prof. Dr. H. Kelsen.	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	o. ö. Prof. Dr. H. Kelsen	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	o. ö. Prof. Dr. L. Strisower.	
Bgl. Rechtspflege in Südamerika	1	o. ö. Prof. Dr. H. Sperl.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	58 " 80 "	
Zusammen	63 K 30 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Dieckmann

133

175

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 1363

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Grossmann

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Grossmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Fuchsthallergasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto, Fabrikant, in Wien IX. Fuchsthallergasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien XIII. Staatsgymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Hof. Dr. Klang	Franz Grossmann
Geschichte des römischen Rechtes	2	Hof. Dr. Kaduff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hof. Dr. Voltelini	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Hof. Dr. Adler	
Praktische Philosophie	4	Doz. Dr. Reich	
		25 OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	46	"
Zusammen	61	50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 9. X. 19.

176

127

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

B 458

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Jeßmann.
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien - N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 46 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch a.k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Rathausstraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matrikelschein der k.k. deutschen Staatsprüfungskommission in Olmütz 1904.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Hirsch Wieser	
Finanzwissenschaft	5	Emmerich Kaizl	
Seminar f. Finanzwissenschaft	2	"	
Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Karl Pribram	
Allgemeine Wirtschaftsgeographie	2	Jürgen Oberhummer	
Politische Anatomie der Gegenwart	2	Leo Leyen Zuccig	
Einführung in die Probleme der sozialistischen Nationalökonomie	1	Ludwig Mises	
Einführung in das Exekutivrecht	1	Dozent Dr. Adolf Menzel	
Praxis des österreichischen Verwaltungsverfahrens	1	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	44	"	10 "
Kollegiengeld	3	"	50 "
Zusammen	48	K	60 h

Universitäts-Quästur Wien

211

177

Wallet & Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

3026

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Großmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien – N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 46 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch
Wohnung des Studierenden:	I. Rathausstraße 2.-
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für Statistik	2	Prof. Dr. Walter Schiff	Otto Großmann Kaje

0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ./. 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	4" 20	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

178

Glaser

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 824

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Grottenthaler
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Neulerchenfelderstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repetitorium d. r. R.	(3) 6	Dr Brattloff	[signature]
Einführung in d. Zivilrecht d. Deutsch. Reiches	4.	Dr Schönbauer	[signature]
Geschichte d. deutschen Strafrechtes u. gerichtl. Verfahren	2	Dr Goldmann	[signature]
Grundzüge d. deutschen Rechtsgeschichte	2	Dr Gál	[signature]
Kirchenrechtl. Seminar	1	Dr Köstler	[signature]
Geschichte d. kirchlichen Rechtsquellen	1	Dr Zehetbauer	[signature]
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4.	Dr Strisower	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	39 "	90 "
Zusammen	44 K	40 h

3 50

179

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

149

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 1949

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Gruber-Meuninger
Staatsbürgerschaft:	Deutschösl.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang. H.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Goldeggasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung von 6 Semestern

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeßrecht	6	Prof. Sperl	0
Strafrecht	5	Prof. Glaspach	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wiesner	0
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld		
Zusammen	48 K	60 h

3.50

180

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14. X. 19.

Quästur 166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Pj 2680

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joel Lemberg
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Czortkow, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Theresiengasse 68/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jachiel, Kaufmann in Czortkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht (Vandekten)	2	Brassloff	0
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2.	"	0
Obligationenrecht	2	"	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	0
Deutsches Privatrecht	5	"	0
Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgesch.	5.	Adler	0
		11. OKT. 1919	
Die Rechtsgiltigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	44	" 10 "
Zusammen	60	60

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur in Wien

181

61

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 3697

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joel Gruberg
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Czortków, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 26.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Theresiengasse 68/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jachiel Gruberg, Kaufman in Czortków
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugniss, 4 Semester des jurid. Studiums.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium des röm. Rechts	3.	Brassloff	0
Geschichte des Kirchenrechts	5	Kostler	0
Psychologie	4.	Jerusalem	✓
		2. DEZ. 1919 Gleispach	
44.10			
31.50			
12.60			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	31	50
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 3. XII. Wien 1919

182

27

Gitl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 3054

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Grün
Staatsbürgerschaft:	polnisch (Lublin)
Geburtsort und Kronland:	Warschau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XII. Werthenburggasse 3/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Kaufmann Wien XII
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

40

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. römischen Rechtes	6	Prof. Dr. Jörs	0
Geschichte d. römischen Rechtes	2	Prof. Dr. Brassloff	0
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Leifer	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. ~~Schwind~~ Voltelini	0
Österreichische Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler	0
~~Allg. vergleichende u. österr. Statistik~~	~~4~~	~~Prof. Dr. Schiff~~	
Rechtsenzyklopädie	2	Prof. Dr. Adler	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	51	70

Kosten 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

Glaser 108

183

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 383

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maximilian Grünbaum
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Praterstraße № 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	a. ö. Prof. Dr. Schwind Ernst	Maximilian Grünbaum
Kirchenrecht	5	a. ö. Prof. Dr. Köstler Rudolf	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	a. ö. Prof. Dr. Strisower Leo	
Statistik	4	Priv.-Doz. Dr. Forcher Hugo	
Praktische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Probleme	4	a. ö. Prof. Dr. Reich Emil	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	h
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	50 K	70 h

Kostet 4 Heller.

184

Universitäts-Quästur Wien 30. IX. 18.

113

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2172

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lorenz Grünberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Horodenka, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 7. III. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V. Brandmayergasse 21/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak, Kaufmann, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	2	Wieser Fr.	Grünberg
Besprechung ausgew. Probleme der Volkswirtschaftspolitik	2	Přibram K.	Grünberg
Proseminar der Volkswirtschaftspolitik.	2	Schilder	Grünberg
Statistik	4	Forscher	Grünberg
Proseminar für Statistik	2	Schiff	Grünberg
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Oberhummer	Grünberg
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Brückner	Grünberg

7 OKT. 1919

vom phil.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	3	—
Kollegiengeld	39	90
Zusammen	43	90

3 50

185

Universitäts- 1919 16. X.

149

Glaser

Moser & Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Grünberg
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 22. Dezember 1897.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hohlweggg. 2, Tür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberlandesgerichtsrat Dr. Siegmund Grünberg Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Markus (1mal 400 K, heute bezahlt), Scherz (jährl. 600 K)
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilverfahren I.	6	Ord. Dr. Sperl	Georg
Handels- u. Wechselrecht	5	Ord. Dr. Hupka	Grünberg
Volkswirtschaftspolitik	5	Ord. Dr. Grünberg	
~~Übungen aus Strafrecht u. -proceß~~	2	Ord. Dr. Weispach	
Übungen aus d. ö. Privatrecht	2	Ord. Dr. Fischer-Colbrie	
Urheberrecht	1	Ord. Dr. H. Adler	
Proseminar f. Völkerrecht	2	Ord. Dr. Hold	
Internationales Privatrecht	2	Ord. Dr. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1 50

186

2 50

Universitäts-Quästur Wien 1914

26

Korbes & Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Grünberg
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 22. Dezember 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Hohlwegg. 2, Tür 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberlandesgerichtsrat Dr. Siegm. Grünberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Schey (halbjährl. 330 K) – Magistrat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des österr. Verfassungsrechts	3	Prof. Dr. Turba	Georg Grünberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien 1919

187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 219

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Stephan Grünberg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 11. V. 1901.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/1 Gentzgasse 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, o. ö. Univers. Professor in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnas. des XVIII. Bez. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechts	6	Wlassak	Karl Stephan Grünberg 0
Gesch. d. röm. Rechts	2	Brassloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5.	Voltelini	0
Oesterr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Adler	0
Praktische Philosophie	4	Reich	✓
Ueber Sozialismus	1	Grünberg	0

Grünberg 26/IX. 919

Rodakowski

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	11 K	— h
Zusammen	48 K	30 h
	63 K	80 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 27. IX. Wien 19.

188

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 2860

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Grünert
Staatsbürgerschaft:	deutsösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Bubentsch/Krag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Obere Augartenstraße Nr 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rechnungsrat St. f. Volksgesundh. III. Parkgasse Nr 13 I/12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Deutsch-Österreichische Staatserziehungsanstalt Breitensee
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Fr. Dr. Wlassak	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Voltini	O
Österr. Reichsgeschichte	5	Fr. Dr. Adler	O
Psychologie	4	Pr. Dr. Jerusalem	Josef Grünert

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. Februar 1915, Zl. 4112 wurde die provisorische Immatrikulation und Inskription bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist bis längstens Oktober 1920 nachzutragen.

Wien, am 20. OKT. 1919 19

Der Dekan:

Grünpach

20. OKT. 1919

Grünpach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	42	
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller.

189

57 50

51

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 550

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wenzel Grünes
Staatsbürgerschaft:	Döst.
Geburtsort und Kronland:	Komotau - Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	k. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V., Nevillegasse 2/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel G. Unterbeamter d. A.T.E
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-/-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-/-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	-/-

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	Grünes
Röm. u. griech. Rechtsurkunden	2	Prof. Dr. Jörs	
Obligationenrecht - Pandekten	2	Prof. Dr. Maßloff	
Erbrecht	2		
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2		
Kon. u. Rep. d. röm. Rechts	3		
Germ. Sem. Übungen	1	Prof. Dr. Voltelini	
Kirchenrecht	5	Pr. Dr. Köstler	
Psychologie	4	Pr. Dr. Jerusalem	
Kirchenrechtl. Seminar	1	Pr. Dr. Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	52 " 50 "	190
Zusammen	57 K — h	

Kosted 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Verwendung 145

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 1687

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Grünhut
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/4, Hadikg. 164
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Grünhut, Fa Gesellschafter XIII/4 Hadikg. 164.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	6. Semester an dieser Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht	2	Prof. J. Schey	O
Strafprozeßrecht	5	Prof. A. Löffler	O
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Prof. J. Hupka	O
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. H. Sperl	O
Internationales Priv. R	2	Prof. L. Strisower	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. F. Wieser	O
			Heinr. Grünhut

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	52 "	50 "
Kollegiengeld		
Zusammen	57 K	h

350

191

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 11 X 13.

9/6

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B. 2023

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grünfeld Friedrich
Staatsbürgerschaft:	d. oe.
Geburtsort und Kronland:	Wien. - N.-oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Germinplatz 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius; Kaufmann; Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	0
		~~Kelsen~~	
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	0
Geschichte der Rechtsphilos.	4	Strisower	0
Psychologie	4	Jerusalem	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	3.50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48	60

192

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. X. Wien 19.

64

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B. 2697

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Grünsfeld
Staatsbürgerschaft:	Westungar (Oedenburg)
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Favoritenstraße 60.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Grünsfeld, Juwelier, Wien IV. Favoritenstr. 60
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	"
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial - Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. römischen Rechts	6	P. Wlassak	O
Geschichte des römischen Rechts	2	P. Bradloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	P. Voltelini	O
österreichische Reichsgeschichte	5	P. Dopsch	✓
Gaius' Institutionen	2	P. Pincles	O
	[illegible]		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	57 K	50 h

3 50

193

Kostet 4 Heller.

R

32

Universitäts-Quästur 12. X. Wien 13.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 56

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Grünspan
Staatsbürgerschaft:	D. Ö
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Gal.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Grünspan, Kfm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. II. Sem.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatl. Strafrechte	4	Prof. Reich	Josef Grünspan
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Braun	Josef Grünspan

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	18 "	90 "
Kollegiengeld	3 "	50 "
Zusammen	23 K	40 h

Universitäts-Quästur Wien 1918

194

184

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

B 3952 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Grünspan
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Grünspan, Kfm. dort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
German. Seminar	1	Prof. Dr. Wahrmund	Josef Grünspan
D. Priv. Recht	5		
		9/III.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	10	50
Zusammen		

Universitäts-Quästur Wien

195

Kosten 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B988

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Grünspan
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII, Jungg. Nr. 103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Privatbeamter XIII., Jungg. Nr. 103
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsrealgymnasium Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr. Moriz Wlassak	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Hans Voltelini	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Ignaz Adler	
Grundzüge d. deutsch. Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Alex. Gal	Grünspan
Kirchenrecht	5	Prof. Rudolf Köstler	
		28. SEP. 1919	
		Gerlach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 .

Bibliotheksbeitrag	1 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „ — „	
Kollegiengeld	48 „ 30 „	
Zusammen	63 K 80 h	

Universitäts-Quästur Wien 1919

Kollegiengeld 100

Kosten 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 1946

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isak Grünstein
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Sokolow, Galiz.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II-Ob. donaustr. 45 17/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib, Kaufmann, Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgl. Recht II. Teil	7	Prof. Wellpacher	O
Öster. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Hupka	O
Deutschöster. Staarecht	2	Prof. Menzel	O
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	O

Isak Grünstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	46 " 20 "	
Zusammen	51 70	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 13. X. 13.

197

198

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 419

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Grünwald
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Krummbaumg. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann, II. Krummbaumg 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Verfassungs- Verwaltungsgesch.	5	Dr. Adler	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Brassloff	O
Kirchenrecht	5	Dr. Köstler	O
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Klassak	O
Romanistische Übungen für Anfänger	2	Dr. Klassak	O

Ernst Grünwald

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

3 50

198,

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

95

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 2274

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Grünwald
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Krummbaumg. No 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann dtto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Strafrecht u. Strafprozess.	2	Dr. Brassloff	Grünwald

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

199

Universitäts-Quästur Wien 17. X. 18.

103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 2405

Grzyb

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Grzyb
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Andrychów Gal.
Muttersprache, Alter:	jiddisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Bergg. 27/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Andrychow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Die pol. Parteien d. Gegenwart	2	Zweig	0
Über Sozialismus	1	Grünberg	0
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	0
Übungen f. Vorgeschr.	1½	Spann	0
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	0
Finanzwissensch.	5	Vogel	0
Steuergesetze	2	Schranil	0
Allg. Gesellschaftslehre	3	Spann	0 W. Grzyb

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	350 h
Matrikel- und Stempelgebühr	51 „	45 „
Kollegiengeld		
Zusammen	56 K	95 h

200

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

65

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

B 2167

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Gsettner

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Mathilde Gsettner
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 50
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Neubaug. 80
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VIII. Semester Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	[illegible]
Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Hupka	[illegible]
Verwaltgslehre u. Verwaltgsrecht	5	Prof. Laun	Mathilde Gsettner
Völkerrecht	3	Prof. Hold	
d. polit. Parteien d. Gegenwart	2	Prof. Zweig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	46	50

Kostet 4 Heller.

201

Universitäts-Quästur Wien

225

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

B 3549

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. med. Mathilde Gestettner
Staatsbürgerschaft:	deutschoest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 50 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Neubaug. 80.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universita—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VIII Semester Zus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Kelsen	Dr. M. Gestettner
Deutschoest. Staatsrecht	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	10 "	50 "
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

202

Universitäts-Quästur

3 3

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 327

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maryan Gubert.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Grosse Sperlg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Pens. Oberstaatsbahnrat. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VII. Sem. absolviert.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen aus dem bürg. Recht	1	Dr. Josef Ehrlich	Maryan Gubert.
Übungen aus dem röm. Priv. Recht	1	Dr. Fitzler-Lobeck	Maryan Gubert.
Zivilprozess, Seminar	2	Dr. Gustav Walker	Maryan Gubert.
österr. Strafrecht	5	Dr. Karl Lurz	Maryan Gubert.
Praktische Übungen aus dem Handels u. Wechselrechte	1.	Dr. Oskar Pisko	Maryan Gubert.
Volkswirtschaftslehre	5.	Dr. Friedrich Wieser	Maryan Gubert.
Deutsch. österr. Strafrecht	2.	Dr. Adolf Mayer	Maryan Gubert.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	330
Matrikel- und Stempelgebühr	35	—
Kollegiengeld	35	—
Zusammen	40	20

Kaan 203

Kaiser & Hetter.

Universitäts-Quästur Wien 29. IX. 18.

Bemerkungen 126

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Ph 1748

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Reinhardt Grünske
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Streichergasse 7/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberst Karl Grünske III. Streichg. 7/13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Akademisches Gymnasium Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Prf. Dr.~~ Enzyclopedie der Rechts und Staatswissenschaften	2	Prf. Dr. Adler	0
~~Prf. Dr. Adler~~ ~~Wlassak~~: Institutionen	6	Prf. Dr Wlassak	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prf. Dr Voltelini	0
Österreichische Verfassung u. Verwaltungsrecht	5	Prf. Dr. Adler	0
Psychologie	4	Dr Jerusalem	✓
		25. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	46	50
Zusammen	61	50

Kostenb. 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

204

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Günther
Staatsbürgerschaft:	d.-öst.
Geburtsort und Kronland:	Radowesitz - Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J. (20. V. 1893)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Hirschengasse 8/II 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeß II	6	a. ö. Prof. Dr. Ehrl	
Strafprozeß	5	o. ö. Prof. Dr. Löffler	
Handels- u. Wechselrecht	5	o. ö. Prof. Dr. Hupka	
Volkswirtschaftspolitik	5	o. ö. Prof. Dr. Grunberg	Günther

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	44	10
Kollegiengeld		
Zusammen	48	60

Koschek & Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2617

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Gütter
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Przemyśl, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Berggasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aseler Gütter, Kaufmann in Przemyśl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abgangszeugnis der Universität Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Oesterreichisches Privatrecht~~	~~7~~	~~Prof. Dr. Schey~~	
~~Oesterreichisches Strafrecht~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Stoos~~	
~~Allgem. u. öst. Staatsrecht~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Bernadzik~~	
~~Nationalökonomie~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Philippovich~~	
~~Finanzwissenschaft~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Grünberg~~	
~~öst. Handels- u. Wechselrecht~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Pisko~~	
Zahlt nur Matrikelgebühr!			
Gruswachs		17. OKT. 1919	
Matr. Nachz. W. S. 15/16			

Abraham Gütter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „ —	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

206

Universitäts Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

B 298

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Güttl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13/5, Bahnhofstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Güttl, 16. Friedrich Kaiserg. 82.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftl. Übungen	1½	Spann	O
Gesellschaftslehre	3		O
Proseminar f. allg. Staatslehre u. Staatsrecht	2	Kelsen	O
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	Vogel	O
Proseminar f. Völkerrecht	2	Hold	O
Neueste Geschichte seit 1871	2	Fournier	O
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Hermann	O

Ludwig Güttl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	28 "	35 "
Zusammen	32 K	85 h

Kostet 4 Heller.

207

Universitäts-Quästur Wien 1910

Dieckar

162

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

B 2294

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Güttl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13., Bahnhofstraße 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für Statistik	2	Schiff	0

Ludwig Güttl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	4 " 20 "	
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

208

Universitäts-Quästur Wien

bz

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Gittl
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Innsbruck Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 13/5, Lehnhofstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	Ludwig Gittl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	10	50
Kollegiengeld		
Zusammen .	K	h

209

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

Glaser

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 3627

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Guggenberger
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Leonstein O.Oe.
Muttersprache, Alter:	20 J deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Habsburgergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matthäus G. Finanzrechtsoberrevisionsrat i. P. Kremsmünster
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	D. R. Köstler	0
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	D. Ref. Brasloff	0
Erbrecht Pandekten	2	D. Ref. Brasloff	0
Obligationenrecht spezieller Teil	2		0
Überlozialismus	1	D. R. Grünberg	0
Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte	2	D. A. Gäl	0
Deutsche Rechtsgeschichte der Neuzeit	3	D. E. Goldmann	0
Psychologie	4	D. W. Jerusalem	✓
S. B. v. 22/XI. 19			

Adolf Guggenberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48	60

210

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29.XI. Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 1165

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Gruzlan
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Goldegg-Gasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Regierungsrat Emil Gruzlan IV. Goldegg-Gasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	I. Sem. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht, speziellen Teil	2	Prof. Dr. Brasloff	Viktor Gruzlan
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Prof. Dr. Brasloff	Viktor Gruzlan
Geschichte des deutschen Strafrechtes	2	Prof. Dr. Goldmann	Viktor Gruzlan
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	Viktor Gruzlan
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler	Viktor Gruzlan
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	Viktor Gruzlan

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	36 K	— h

3.50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. k. Wien

7 Zimmer

211

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. jur. Semester.

B 2991

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Gußl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII./10 Speisingerstr. 46.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz G. Pensionist des Burgtheater Orch. Wien XIII. Speisingerstr. 46.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Köstler	Franz Gußl 0
Konversat. u. Repet. des röm. Rechts mit Quellenlektüre	6	Braßloff	0
Erbrecht	2	"	0
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Oberhummer	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	31	50
Kollegiengeld		
Zusammen	36	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25.10 Wien 1912

212

Glazar 123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 1647

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dawid Nachmañ Gutherz
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Czortkow, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Hernalser Hauptstr. 128/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Kaufmañ, Czortkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht	7	Prof. Dr. Wellspacher	O
Familienrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	O
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Löffler	O
Handels- und Wechselrecht	5	Prof. Dr. Hupka	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Grünberg	O
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	O

Gutherz Dawid

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	58	80
Zusammen	64	30

213

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 169

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Guttmann
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Schottenring 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Fabrikant, I. Schottenring 30
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Bürgerl. Recht II. Teil	7	Prof. dr. M. Wellspacher	Fritz Guttmann
Familienrecht	2	Prof. dr. M. Wellspacher	
Strafprozeßrecht	5	Prof. dr. Alex. Löffler	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Hofrat dr. Ad. Menzel	
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. dr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. dr. Friedr. Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	90

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 26. IX. Wien 18.

214

164

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1068

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Guttmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsches Reich
Geburtsort und Kronland:	Hamburg, Deutsches Reich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20½ Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Marokkanerg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Elsa Guttmann, Private, Wien.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Siehe oben: Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7 ✓	Pr. Josef Schey	Fritz Guttmann
Übungen im Handel- u. Wechselrecht	1 ✓	Pr. Pisko	
Allgemeine Staatslehre	3 ✓	Pr. H. Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Pr. H. Wieser	
Finanzwissenschaft etc.	5 ✓	Pr. E. H. Vogel.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 " — "	
Kollegiengeld	44 " 10 "	
Zusammen	49 K 60 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 19.

215

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 1049

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Grünmann
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. I. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	IX. Mariannengasse 35 III/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allg. österr. Recht	7	Wellspacher	
Handelsrecht	5	Klopka	Fritz Grünmann
Verwaltungslehre	5	Lanin	
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	
Int. Privatrecht	2	Strisower	
Seminar für Rechtsphilosophie	2	Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3	50	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K —	h
Kollegiengeld	54	„ 60	„
Zusammen	59	K 10	h

Universitäts-Quästur Wien 1918

216

78

Kollegiengeld

Fr. Gr. (Fritz Grünmann)

Kolleg 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 3298

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Guttmann
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	IX. Müllnerg 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Un. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Mehrzugstrich

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
zu streichen:			
Verwaltungslehre	5	Laun	Fritz Guttmann
neu:			
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	10 "	50 "
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

217

Univ. Quast. Wien 1914

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2090

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Guttmann
Staatsbürgerschaft:	d. Ö.
Geburtsort und Kronland:	St. Lorenzen Steiermk.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Gießergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Weichenwächter, Altenmarkt b. St. Gallen Stmk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Graz Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Obligation	2	Brasloff	Karl Guttmann
Erbrecht	2	Brasloff	Karl Guttmann
deutsches Privatrecht	5	Wolteline	Karl Guttmann
Österr. Reichsgeschichte	5	Adler	Karl Guttmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	11 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	29 "	40 "
Kollegiengeld		
Zusammen	44 K	90 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. X. Wien 18.

218

14

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Raphael Gutstein
Staatsbürgerschaft:	Israelitisch
Geburtsort und Kronland:	Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, Banng. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib, Brauer, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abgangszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5 St.	Prof. Dr Grünberg Carl	
Finanzwissenschaft	5 St.	Prof. Dr Voyer v. Hugo	
Nationalökonomie	5 St.	Prof. Dr Wieser Friedr.	
Rechtsphilosophie	4 St.	Prof. Dr Strisowersky	
Statistik	4 St.	Prof. Dr Mischler Ernst Hugo	

28. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	11	
Matrikel- und Stempelgebühr	48	30
Kollegiengeld		
Zusammen	64	80

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 1918

219

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2995

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Guzdek Rudolf
Staatsbürgerschaft:	čechoslovakisch
Geburtsort und Kronland:	Skotschau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 18. Juli 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX Boltzmanngasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Bahnbeamter, Polanka Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	medic facultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugniss des Gymnasiums Friedek Schlesien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Psychologie mit bes. Rücksicht auf das Rechtsleben	4	Dr. Jerusalem	Rudolf Guzdek
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Wlassak	0
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Brassloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Schwind	0
Österr. Reichsgeschichte	5	Dr. Adler	0
Encyklopädie der Rechts u. Staatswissenschaften	2	Dr. Adler	0

23. OKT. 1919

Stuspach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	11 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 "	40 "
Kollegiengeld		
Zusammen	66 K	90 h

3.50
2.

220

Glazal

121

Universitäts-Quästur 25. X. 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Haberditz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Währingerstr. 81.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Generalauditor i. P. Wien, XVIII. Währingerstr. 81.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium Wien XVI.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis am Gymnasium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissensch.	2	Dr. Adler	Johann Haberditz
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Wlassak	Johann Haberditz
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Brassloff	Johann Haberditz
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Schwind	Johann Haberditz
Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Dr. Adler	Johann Haberditz

6. OKT. 1913

Liquidierung der Kanzlei.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 11. XI 1913, Z. 2043

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	21	—
Zusammen	22	—

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 28. XI. Wien 1913

Haus Haberditz

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2288

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottfried Haberler
Staatsbürgerschaft:	Ö. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX Hauptstr. 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sektionschef Dr. Franz Haberler Wien XIX Hauptstr. 55
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium im VIII. Wien Bez.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Gymnasialmaturitätszeugnis

XI

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften	2	Prof. Adler Sigmund	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser Friedrich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg Karl	
Die politischen Parteien der Gegenwart	2.	Prof. Zweig Egon	
Einführung in den Sozialismus	1.	Prof. Adler Max	
Grundlehren des Verwaltungsrechts	1.	Prof. Herrmann Rudolf	

8 OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	33	"
Zusammen	49	10

Kosten 4 Heller

222

Universitäts-Quästur Wien 1919

131

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1153

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Haberler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Zimmermanngasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerliches Recht	7	Hofrat Dr. Josef Schey	Ludwig Haberler
Strafrecht	5	Dr. Hengel Gleispach	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Hofrat Dr. advok. Meyer	
Allgem. Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	
Proseminar für allg. Staatslehre	2	"	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Leo Strisower	
Allg. vergleich. u. österr. Statistik	4	Dr. Kolm Schiff	
Die historischen Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart	3	Dr. Heinrich Kretschmayr	
Psychologie mit bes. Rücksicht auf d. Aufgaben d. Unterrichts u. d. Rechtslebens	4	Reg.R. Dr. Hilchen Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

3 50

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	" 40	"
Kollegiengeld	71	"	"
Zusammen	75	K 90	h

Kosten 4 Heller.

Universität Quästur 1918 Wien

Ludwig Haberler

Vermerk 13

223

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 167

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Habermann
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Seilerstätte 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Generalmajor F. Habermann Wien I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	II. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	Ry Habermann
Erbrecht, heutiges Recht auf römischen u. gemeinrechtlichen Grundlage	2	Prof. Dr. Brasloff	Ry Habermann
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	Ry Habermann
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	Ry Habermann
~~Geschichte~~ der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	Ry Habermann
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichts u. des Rechtslebens	4	Reg. R. Dr. Jerusalem	Ry Habermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h
Kollegiengeld	46 " 20 "
Zusammen	50 . 70 K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

224

126

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hrabicek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Eggersdorf N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre (2/6 1894)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Habsburgerg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Wirtschaftsbesitzer Eggersdorf N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	–

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	Dr. Hengl Ofner	Karl Hrabicek
Familienrecht	2	Schey	
Urheberrecht	1	Dr. Emanuel	
Patentrecht	1	Adler	
Strafrecht	5	Dr. Hengl Gleispach	
D.ö. Staatsrecht	2	Dr. Adolf Menzel	
Allgem. Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	
Grundlagen des Bankkaufmannsrechtes	1	Dr. Kurt Engelmann	
Einführung in die Rechtsphilosophie	4	Dr. Leo Strisower	
Allg. Volkswirtschaftslehre u. österr. Statistik	4	Dr. Walter Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	63	–
Kollegiengeld		
Zusammen	64	50

Kassa 1 Heller.

Universität Wien Quästur K. k. Wien

225

116

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 902

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hack
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Sofienbrückengasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Verwalter, dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium III. Bezirk
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Wlassak Moriz	Friedrich Hack
Römische und griechische Rechtsurkunden	2	Jörs Paul	Friedrich Hack
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Adler Siegmund	Friedrich Hack
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Adler Siegmund	Friedrich Hack
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini Hans	Friedrich Hack
Praktische Philosophie	4	Reich Emil	Friedrich Hack
Einführung in die doppelte Buchhaltung u. Bilanzlehre	6	Seidler Gustav	Friedrich Hack

29. SEP. 1919

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50 / 1.—	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	11.—	10 " — "
Kollegiengeld	50.40	50 " 40 "
Zusammen	65.90	~~50~~ K ~~40~~ h / 61 K 40 h

226

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien 1919

Dickmann

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Jonas Händel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch (22/7 1893)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Liechtensteinstraße 117
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Händel, Kaufmann, Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Gymnasialmatura, Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Hupka Öst. Handels- u. Wechselrecht	5	Hupka	
Sperl Öst. Zivilger. Verfahren Zw. Vollz.	6	Sperl	
Srbik Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Srbik	
Wieser Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	
Grünberg Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	50
Kollegiengeld	50	
Zusammen	55	

Unterschrift

Univers.-Quästur 15. X. 1913 Wien

227

Kreuzer 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B3342

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Hafferl
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Protest. A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Porzellangasse 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund Bernatzik Professor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanist. Übungen f. Anfänger	2	Wlassak	Marie Hafferl
Germanistische Seminarübungen	1	Voltelini	
Repetitorium der d. Rechtsgesch.	3	Hugelmann	
Lektüre d. Sachsenspiegels	1	" "	
Kirchenrechtl. Seminar	1	Köstler	
		31. OKT. 1919	
		Gmünsach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	18	90
Zusammen	23	40

Kostet 4 Heller.

228

Universitäts-Quästur Wien 1919

44

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 530

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. phil Friedrich Haft
Staatsbürgerschaft:	Argentiner (naturalisiert)
Geburtsort und Kronland:	Ostrowo i/Preußen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 57 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	-d.- Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Harmonieg. 3/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Prof. Brassloff	
Erbrecht (Pandekten)	2	" "	
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	" "	
Allgem. u. österr. Statistik	4	" Schiff Walter	
Völkerrecht	3	" Hold	
Praktische Philosophie	4	" Reich Emil	
Die Mathematik d. öff. Versicherung	3	Dr. Blaschke	
Einführung in die Papyruskunde	1 grat.	Dr. Schönbauer	Dr. Friedrich Haft
Die bürgerl. Rechtspflege in Südamerika	1 "	Prof. Sperl	
Lectio et interpretatio etc.	1 "	" Lehner	
De deo creatore etc.	3 "	Dr. Jellouschek	
Sprech- u. Vortragsübungen	1 "	Prof. Schreiner	
Die Leidensgeschichte etc.	1 "	" Innitzer	
Christl. Rechtsphilosophie	1 "	" Hohenlohe	
Geburtshilfe etc. des Altertums	1 "	Dr. Fischer Isidor	
Orthopäd. Chirurgie	1 "	Prof. Lorenz Ad.	
Bedeutung etc. d. Geschlechtskrankh.	1 "	" Oppenheim Moritz	
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter etc.	1 "	Dr. Moll	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h
Kollegiengeld	42 " — "
Zusammen	47 K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

229

71

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 1260

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Hagen
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Luisengasse 19a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich; Chefredakteur XVIII. Spöttelg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Karl Weiß v. Weissenhallsche Stipendium im Betrage von 840 K verliehen von der n. ö. Landesregierung.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht II. Teil	7	Prof. v. Wellspacher	Kurt Hagen
Strafrecht	5	Prof. v. Gleispach	Kurt Hagen
Polit. Parteien der Gegenwart	2	Prof. v. Zweig	Kurt Hagen

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 3 50
Kollegiengeld . . . . . 29 „ 40 „
Zusammen . 33 K 90 h

230

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

260

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 428

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hagenah
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Arbesbachg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Hagenah Bankbeamter Wien XIX Arbesbachg 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II Teil	7 ✓	o.ö. Prof. Dr. Moriz Wellspacher	O
Familienrecht	2 ✓		O
Strafprozeßrecht	5 ✓	o.ö. Prof. Dr. Alex. Löffler	O
Militärstrafprozeßrecht	2 ✓	a.o. Prof. Dr. Georg Lelewer	O
Preßrecht	2 ✓	Dr Ottokar Tesar	O
Deutschösterr. Staatsrecht	2 ✓	o.ö. Prof. Dr. Adolf Menzel	O
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	o.ö. Prof. Dr. Friedr. Wieser.	O

Karl Hagenah

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	57 K	— h

231

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

2942

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hagenah
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Arbesbachgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Hagenah, Beamter der Unionbank XIX. Arbesbachgasse 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	o.o. Prof. Dr. Hans Kelsen	0
Das Luftverkehrsrecht	1	o.o. Prof. Hofrat Dr. Hans Sperl	Karl Hagenah
Die bürgerl. Rechtspflege in Südamerika	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	6	30
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

232

Universitäts-

25. X. 18.

16

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 799

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Hagenbüchli
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Blumeng. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch No 54088.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	7	o. ö. Prof. Dr. Wortz Wellspacher	O
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Dr. F. Wieser	O
Volkswirtschaftspolitik	5	o. ö. Prof. Dr. K. Grünberg	O
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des österr. Finanzrechts	5	o. ö. Prof. Dr. E. H. Vogel	

Walther Hagenbüchli

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	46	„ 20	„
Zusammen	50	70	

Kostet 4 Heller.

233

Universitäts-Quästur 4. X. 19.

117

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 564

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Jager
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Schönbrunner Allee 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz J. Kaufmann Wien XII. Schönbr. Allee 26
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Vollendete 2. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	~~6~~ 5	Kostler	[signature]
Erbrechtsrecht auf rein Grundlage	2	Brasloff	[signature]
Obligation-Recht (Pand)	2	Brasloff	[signature]
Rein Strafrecht u. Strafprocess	2	Brasloff	[signature]
Gaius Institutionen	2	Pineles	[signature]
Deutsche Rechtsgesch. d. Neuzeit	3	Goldmann	[signature]
Auswahl a. d. Gesch. d. deutsch. Staatsr.	2	Turba	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h
Kollegiengeld	37 „ 80 „
Zusammen	42 K 30 h

Kostet 4 Heller.

234

Universitäts-Quästur 2. X. Wien 18.

118

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

B 2911

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hahn
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Favoritenstr. 111.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Hahn, Kaufmann — " —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht	2	Prof. Dr. Brantloff	[signature]
Röm. Strafrecht	2	— " —	[signature]
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Prof. Dr. Goldmann	[signature]
Geschichte d. Philosophie	5	Prof. Dr. Stöhr	[signature]
Geschichte d. r. Rechtes	2	Privatdoz. Dr. Pineles	[signature]

Mel WS 1917/8

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	29	" 40	"
Zusammen	33	90	

Kostet 4 Heller.

235

Universitäts-Quästur Wien

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3717

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Hahn
Staatsbürgerschaft:	Tschechisch-slowakische
Geburtsort und Kronland:	Gratzen, Südböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 25 1/2 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Habsburgergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Forstrat Carl Hahn, Gratzen, Südböhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hochschule für Bodenkultur Wien, landw. Studienrichtung.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura in Seitenstetten 1914, 5 Semester Bodenkultur

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	0
Sozialismus	1	Prof. Dr. Grünberg	0
Soziale Frage	2	Pr. Dr. Schiedland	0
Ausgew. Probleme d. Wirtschaftspolitik	2	Prof. Dr. Pribram	0
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Pr. Dr. Mahlmann	0
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Pr. Dr. Brückner	0
Proseminar f. Volkswirtschaftspolitik	2	Dr. Schilder	0
		4. DEZ. 1919	

Carl Hahn

S. B. 29/XI. 19

Gmispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	11	
Zusammen	33	60
	50	10

Kostet 4 Heller.

236

Universitäts-Quästur Wien 1919

Geist

42

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 417.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Haim
Staatsbürgerschaft:	Türkei
Geburtsort und Kronland:	Baden. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Türk. - orth.
Wohnung des Studierenden:	I. Schottenring 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. civilrechtliches Erbrecht.	3	Prof. Dr. Rappaport	
Österr. civilgerichtliches Verfahren: I. Teil Zivilprozessrecht	6	Prof. Hofrat Dr. Sperl	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Zorn	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	39	10

237

Universitäts-Quästur Wien

108

Porto 4 Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 485

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Haindl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Oberlaa bei Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Schönburgstr 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Haindl, Lehrer, Wien IV Schönburgstr 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II Teil	7	Dr Wellspacher	O
Strafprozeßrecht	5	Dr Löffler	O
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Dr Hupka	O
Volkswirtschaftslehre	5	Dr Wieser	O
			Josef Haindl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	46	" 20	"
Zusammen		K	h

3.50

238

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Dienst 50-70

52

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B-603

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Hainik
Staatsbürgerschaft:	ö. ött.
Geburtsort und Kronland:	Nied. Österr. Melk a/Donau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Thurng. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hainik, Uhrm. Melk,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	H. Köstler	
Deutsches Privatrecht	5	H. Voltelini	
Erbrecht, heutg. Recht a. röm. Grdl.	2	H. Brasloff	
Röm. Strafrecht u. Strafproz.	2	—	
Österr. Strafrecht	5	H. Stooß	
Volkswirtschaftslehre	5	H. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3,	50
Matrikel- und Stempelgebühr		50
Kollegiengeld	40	"
Zusammen	54	00

239

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1915

57

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3462

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Hajos
Staatsbürgerschaft:	Ungarn (Deutschwest-
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V, Obere Amtshausg. 21/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des röm. Rechts	2	Breßloff	Franz Hajos
Einführung in das heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Leifer	
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	
Kirchenrecht	5	Köstler	
Psychologie	4	Jerusalem	
		Ger. Gleispach 14/11	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

240

Universitäts-Quästur 19. XI. Wien 1911

Verwendet 6

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 3672

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Kallauer

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Kallauer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. AB
Wohnung des Studierenden:	8, Langegasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	″
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	″
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ö. Handels- u. Wechselrecht	5	Klyska	0
Prakt. Übgn. z. H.- u. Wechselr.	1	Pisko	0
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	0
Finanzwissenschaft	5	Vogl	0
Bilanzen der A.-G.	~~1~~	~~Reich~~	
Volkswirtschaftslehre	5	Wien	0

S. W. 27. XI. 14

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	29	90
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

3 VB

Fl. 241

Quästur Universität Wien 1915

44,70

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 2244

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Wallbrecht
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien - N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch . 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/4 Grünt 130
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der österr. Verfassungsrechtes	3	Prof. Turba	✓
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Prof. Brandstetter	0
Geschichte der deutschen Strafrechts- u. Verfahrens	2	Prof. Goldmann	0
~~Deutsche Rechtsgeschichte~~	~~5~~	Prof. Hellmer	
Konkursrecht	4	Prof. Gal	✓
Die psychologischen u. ethischen Voraussetzungen des mod. Strafgesetzbuches	2	Prof. Lach	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 —	K h
Kollegiengeld	27 „30 „	K h
Zusammen	31 80	K h

Quästur IX. u. I. Wien

6 Einzug

Moßeb & Heller

242

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 2693

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Halbritter
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/4 Gürtel 130
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier orts
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	— III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Die Relation des christl. Orients	2	Dr. Weller	✓
Die musik. Barock in Österr.	2	"	✓
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	Paul Halbritter
Chorgesang	1	H. Dautrawa	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

21

243

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22. XI Wien 1914

Dienstag 89

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1473

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Haller
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mega, Bez. Wiznitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Tiefendorferg. 9/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus, Priv.-Beamter, Wien XIII. Tiefendorferg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	Hersch Haller
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Grünberg	
Statistik	4	Prof. Forcher	
		25. OKT. 1913	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	29	40
Zusammen	44	90

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 19. X. 13.

48

244

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3640

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Haller
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Mega, Bez. Wiżnitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Tiefendorferg. 9/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus, Privatbeamter Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Sophiengymn. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Privdoz. Dr. Pineles Stanisl.	Hersch Haller 0
Geschichte des röm. Rechts	2	-"-	0
Gaius' Institutionen	2	-"-	0
Deutsche Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. Ernst Schwind	0
Österr. Verfassungs- u. Verwaltgsrecht (Österr. Reichsgesch.)	5	Prof. Dr. Adler Siegm.	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 42 " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 28. XI. Wien 1913

Gitl

245

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1823

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anny Halfen
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Boskowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI. Frömmlg 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Halfen, Rechtsanwalt, Alter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis Staatsrealgymnasium Wien XXI.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissensch.	2	Adler	O
Institutionen	6	Dlassak	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Brasslof	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltelini	O
österr. Reichsgesch.	5	Adler	O

8. OKT. 1919

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K —	h
Kollegiengeld	11	" —	"
Zusammen	42	" —	"
	57	K 50	h

Kosten 4 Heller

246

Universitäts-Quästur Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B1477

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	David Halpern
Staatsbürgerschaft:	poln. – ukrain. ?
Geburtsort und Kronland:	Dolina, Galiz.
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Kronprinz-Rudolfstr. 34/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eisig, Witwer, " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerliches Recht	7	Prof. Dr. Schey	Halpern
Strafrecht	5	Prof. Dr. Gleispach	
Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Prof. Dr. Pollak	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	5	Prof. Dr. Laun	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	50	" 40	"
Zusammen	55.90	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 19. X. 19.

247

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 793

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Halperson
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Odessa Rußland
Muttersprache, Alter:	Russisch, 28 Februar 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Nußdorferstr. 4/40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Basil, Beamter, IX. Nußdorferstr. 4/40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Mädchen Reformrealgymn Wesely III. Baumgasse 26
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matura in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	
Über Sozialismus	1	Prof. Karl Grünberg	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Karl Grünberg	
Theorie d. materialistischen Geschichtsauffassung	1	Dr. Max Adler	
Einführung in den Sozialismus	1	Dr. Max Adler	

25. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kosten 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 — "
Kollegiengeld	11 — "
	27 " 30 "
Zusammen	42 K 80 h

Universitäts-Quästur k. k. Wien 19.

97

248

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 659

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Haltof
Staatsbürgerschaft:	früher österr. jetzt strittig, weil zuständig in Teschen, Schlesien
Geburtsort und Kronland:	Wojkowitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre, geb. 15/4. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Teschen, Eugenstr. 18 — Wien IX. Hotel Holler Burggasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Kuzmik, Fleischer, Schibitz, Schlesien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissensch.	2	Dr. Adler	Johann Haltof
Einführ. i. d. heutige Privatrecht auf röm. Grundl.	4	Dr. Leifer	
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Dr. Brassloff	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Voltelini	
Gesch. d. deutsch. Strafrechts u. d. geg. Verf.	2	Dr. Hugelmann	
Psychologie m. Rücksicht auf d. Aufg. d. Rechtes u. Unter.	4	Dr. Jerusalem	
Romanistische Übungen f. Anfänger	2	Dr. Leifer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,8.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	44 „ 10 „	
Kollegiengeld		
Zusammen	98 K 60 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur k. k. Wien 1918

249

27

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 1102

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Hamburg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Hamburg, Deutschl.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Liechtensteinstr. 121.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor, Regierungsrat i.R. Liechtensteinstr. 121.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	X
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II. Teil	7	Prof. Wellspacher	Hamburg
Die bürgerl. Rechtspflege in Süd-Amerika	1	Prof. Sperl	
Strafrecht	5	Prof. Gleispach	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Krisower	
Österr. Handels- und Wechselrecht I.	5	Prof. Klupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 26.IV. 1919.3.735

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	22	05
Zusammen	25	55

Bedet 4 Heller.

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 19.

141 Verwaltungsgesetz

250

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 2821

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Hammermann

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Hammermann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz, Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Josefsgeneg. 2/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David " " Juwelenhändler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Ködler	0
Conversatorium u. Repetitorium d. pönk.	6	Prof. Dr. Brasloff	0
Psychologie	4	Reg. Dr. Jenerlein	
Geschichte des deutschen Strafrechts	2	Prof. Dr. Goldmann	0
Kanonistische Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	0

Adolf Hammermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	39 " 90 "	
Zusammen	44 K 40 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 23. X. 19.

251 124

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 3062

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Hammerschlag
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Paul Hammerschlag Bankdirektor VII. Neustiftgasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen über Themen d. theoret. Nationalök.	2	Prof. Ludwig Mises	Margarethe Hammerschlag
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Othmar Spann	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Carl Grünberg	

27. OKT. 1919
Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	25 " 20 "	
Zusammen	29 70	

Glazas

252

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien 1919

166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

B 2208

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hampel Alfred
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Zeltsch, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Währingerstr. 160
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hampel Adolf XVIII. Währingerstr. 160
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechtsw.	2	R. Adler	0
Österreichische Reichsgeschichte	5	R. Adler	0
Institutionen d. röm. Recht	6	R. Wlassak	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	R. Tezner	0
Gesch. d. Römischen Rechtes	2	R. Brassloff	0

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	4	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	57	50

3 50 / 1

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

Einzahlung 50

253

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1796

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Hampel
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Stockerau, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Stockerau, Stögergasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Hampel, Bezirksschulinsp. Stockerau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Reich	Hampel Robert
Inst. d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Jörs	
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	Prof. Dr. Brassloff	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	50 K	70 h

Kostet 4 Heller.

254

Universitäts-Quästur Wien 1911

108

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 254

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Mandel-Marretti
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Geigasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur, Bahnrechnungsrat i. P. Wien, III. Geigasse 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Kirchberg'sches, 1400 K, Landesgericht in Wien
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	4	Hofrat, Prof. Dr Josef Ehrlich	Alfons Mandel-Marretti
Familienrecht	2	"	"
österreichisches Strafrecht	5	Hofrat, Prof. Dr Karl Kadt	"
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr Hans Kelsen	"
Deutschösterreichisches Staatsrecht	2	"	"
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr Othmar Spann	"
Gerichtliche Medizin	5	Prof. Dr Friedrich Reuter	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	60	—
Kollegiengeld	90	—
Zusammen	65	40

Universitäts-Quästur 27. IX. Wien 1918

Kosten 4 Heller

255

194

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 255

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emerich Handel-Mazzetti
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. III. Gerlgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Artur. Polizeikommissär i. Ö. Wien III. Gerlgasse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Universität in Wien~~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Kardinal Lamberg. Stipendium 630 K. Landesregierung. O. Ö.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation.
Allgemeines bürgerl. Recht	7	Prof. Dr. Josef Schey	Emerich Handel-Mazzetti
Familienrecht	2	"	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Karl Stooß	
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	
Deutschösterreich. Staatsrecht	2	"	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Othmar Spann	
Forensische Psychiatrie	4	Prof. Dr. Emil Raimann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	58	80
Zusammen	63	30

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 27.IX. Wien 1919

256

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 2390

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Manderek
Staatsbürgerschaft:	I. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Alseggerstr. 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann ob. Postkontr. dortselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	letztes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institution d. röm. Rechtes	6	Vlasak	Manderek
Gesch. d. röm. Rechtes	2	Brasloff	Manderek
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schind	Manderek
Kirchenrecht	5	Körtler	Manderek
Gesch. d. österr. Verfassungsrechtes	3	Turla	Manderek
Mat. SS 1918			

15. OKT. 1918

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	59	60

Ausw. (Fr.) 257

Manderek 84

Universitäts-Quästur Wien 1918

Druck 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

D 684

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Handley
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien; N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Gonzagagasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig; Gonzagagasse 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität; Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Kelsen	
Völkerrecht	3	Prof. Hold	
Proseminar f. allg. Staatslehre u. Staatsrecht	2	Prof. Kelsen	
Proseminar f. Statistik	2	Prof. Schiff	
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Prof. Herrmann	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Prof. Přibram	
Erkenntniskritische Grundlagen der Gesellschaftslehre	1	Dr. Adler	

Leo Handley

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	29	40
Zusammen	34	90

Universitäts-Quästur Wien 1919

Druck v. Heller.

258

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 715

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hauenschild
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Bauernmarkt 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Rud. Hauenschild, Rechtsanwalt Wien I. Bauernmarkt 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Schottengymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Wlassak	0
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Brandloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Volkelini	0
Oesterr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. Adler	0
Prakt. Philosophie mit besonderer Berücksicht. d. sozialen Probleme	4	Prof. Dr. Reich	6
Harmonielehre	2	Grädener	
		26. SEP. 1919	
		Gruppach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	65 K	90 h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 19.

259 66

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 592

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hannig
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, neunzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Pressgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort ~~seines~~ der Mutter als Vormundes:	Paula Hannig, Disp. Witwe IV. Pressgasse 21
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium V.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Hofrat Prof. Dr M. Wlassak	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr H. v. Voltelini	
Österreichische Reichsgeschichte	5	Prof. Dr S. Adler	
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr E. Reich	
Geschichte des röm. Rechts	2	Doz. Dr Steph. Brassloff	
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswiss	2	Dr S. Adler	
		25. SEP. 1919	Karl Hannig
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	5	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	11	
	50	40
Zusammen	65	90

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

260

148

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hanisch
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Reg. Steinberg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Laxenburgerstr. 37/46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberforstrat Leopold Hanisch Graz, Schönaugasse 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	1. Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	H. Josef Ulbrich	Hanisch
Österr. Lehenrecht	3	H. Ottill Rappaport	
Strafprozeßrecht	5	H. Alexander Löffler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	H. Josef Klupka	
Orient. und privatwirtschaftliche Übung in den ostfränk. Provinzen	1	H. Albert Ehrenzweig	
Die spiele Lehrer	2	H. Hugo Schriedland	
Politische Finanzen	2	H. Rudolf Schranil	
Statistisches Seminar	2	H. Viktor Mataja	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	56	70
Zusammen	61	20

Universitäts-Quästur k. k. Wien 1913

261

Preis 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2329

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Hanke
Staatsbürgerschaft:	(Tschechoslowakei)
Geburtsort und Kronland:	Jauernig, Sudetenland
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Gersthoferstr. 47/I. XVIII.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Hanke, Forstmeister, Jauernig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnas. m. d. U. Troppau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. Gymnas.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. römischen Rechtes	6	Priv. D. Dr. Pineles	0
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Priv. Dzt. Dr. Pineles	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	0
Österreich. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler	0
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Adler	0
		10. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3.50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts- 10 X 1919

262

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 2999

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Ferd. Hanke
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Stiftgasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. J. Braitenberg Hofrat Wien XIII
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	III Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. u. griech. Rechtsurkunden	2	Jörs	Kurt Hanke 0
Einführung in die Papyruskunde	1	Schönbauer	
Germanistische Seminarübungen	1	Voltelini	
Österr. Verwaltungs- u. Verfassungsgesch.	5.	Adler	0
Geschichte des deutschen Strafrechts u. des ger. Verfahrens	2	Goldmann	0
Lektüre des Sachsenspiegels	1	Hugelmann	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	21 "	"
Zusammen	25 K 50 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25.XI Wien 1914

Glazal 115

263

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

D 930

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Hanke
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Karl-Ludwig Pl. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	Ludwig Hanke
		6. OKT. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	8 "	40 "
Kollegiengeld		
Zusammen	12 K	90 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 6. X. Wien 18.

264

130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 2092

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Hansel
Staatsbürgerschaft:	čecho-slovakische
Geburtsort und Kronland:	Dresden, Sachsen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII Währingerstr. 147.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Alois Homann, Hofn. Ger. Advokat Wien.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymnasium zu den Schotten
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	0
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	0
Finanzwissenschaft	5	Vogel	0
		7. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	K	h
Kollegiengeld	11	"	"
Zusammen	31	" 50	"
		K	h

265

Kostet 4 Heller.

48

Universitäts-Quästur Wien 16. X. 19.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2307

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Hanselka
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Schönau b. Neutitschein
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, III, Mathäusg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Grundbesitzer, Schönau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Hupka	Alois Hanselka
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	
		7. OKT. 1919	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	3	50
Kollegiengeld	2	—
	3	
Zusammen	21	—
	29	50

266

Kostet 4 Heller.

Univer... Qu... Wien

Vormerkung 157

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 853

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hardegg Johann
Staatsbürgerschaft:	deutsch oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Ulrichskirchen in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Singerstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Max Hardegg " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien VIII. Piaristengymn.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätsprüfung am Piaristengymn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht	2	Brakloff	O
Erbrecht	2	Brakloff	O
Geschichte des röm. Rechtes	2	Brakloff	O
Einführung in das heut. Privatrecht	4	Seifer	O
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	O
Kirchenrecht	5	Hörtler	O

Johann Hardegg

30 OKT. 1919

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	11 " — "	
Kollegiengeld	42 " — "	
Zusammen	57 K 50 h	

267

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur d. U. Wien 1919

[illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Harding
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Pilgramgasse 5. III/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Oberkontrollor im Postsparkassenamte, Wien V. Pilgramgasse 5. III/13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	absolviertes IV. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Schey	Franz Harding.
Österr. Strafrecht	5	Goos	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Strisower	
Statistik	4	Forcher	
Einführung in die doppelte Buchhaltung und Bilanzlesen	6 (wöchentlich)	Seidler	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes seit 1867 (I. Teil)	3	Tezner	
Stenographie (Fortbildungslehre)	1	Jahne	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 11/XI 1909, Z. 2095

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

1/50 2-50 15

268

Universitäts-Quästur Wien 1910

Reiffert & Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B. 1160

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Harmer Artur
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Tajce Bosnien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Sternwartestr. 11/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hermine Harmer obige
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	–

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in d. heutige Privatrecht	4	Dr. Leipz Franz	[signature]
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Hans Voltelini	[signature]
Kirchenrecht	5	Dr. Rudolf Köstler	[signature]
Obligationenrecht	2	Dr. St. Bratsloff	[signature]
Geschichte des d. Strafrechtes	2	Dr. Emil Goldmann	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	37	80
Zusammen	42 K	30 h

269

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

20

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

3-46

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Harpner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Schwarzspanierstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav H., Rechtsanwalt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Fortsetzung des Studiums

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II. Teil	7	Prof. Wellspacher	Franz Harpner
Öst. Handels- und Wechselrecht	5	" Klupka	
Strafprozeßrecht	5	" Löffler	
Allg. Staatslehre	3	" Jellinek	
Volkswirtschaftslehre	5	" Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	57	—

3 50
270
65

Druck 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Harpner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23. VIII. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Schwarzspanierstr. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav, Rechtsanwalt Wien IX. Schwarzspanierstr. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortschritt des Studiums

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht	2	Ord. Bradler	
Kirchenrecht	5	Ord. Loening	
Grundzüge des deutsch. Rechtsgesch.	2	o. ö. Hall	
Obligationen	2	Ord. Bradler	
Deutsche Rechtsgesch.	3	Ord. Goldmann	
Volkswirtschaftslehre	5	Ord. Mayer	
Entwicklung des Bürg. Rechts	2	Ord. Pfaff-Hammer	
Pandekten u. Repet. des röm. Rechts	3/6	Ord. Bradler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 56 „ 70 „
Kollegiengeld . . . . . 3 „ 50 „
Zusammen . 61 K 20 h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

271

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Harth
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Untere Viaduktgasse 35. I/II/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Kaufmann, Wien III. Untere Viaduktgasse 35.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht	2	Prof. Hofrat Dr. Josef Schey	Karl Harth
Allgem. bürgerl. Recht, II. Teil	7	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofrat Dr. Karl Stooß	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Hofrat Dr. Adolf Menzel	
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	
Internationales Privatrecht	2	Prof. Dr. Leo Strisower	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Friedr. Wieser	
Über Sozialismus	1	Prof. Dr. Karl Grünberg	
Einführung in die Probleme der theoretischen Nationalökonomie	1	Prof. Dr. Ludwig Mises	
Die politischen Parteien der Gegenwart	2	Prof. Dr. Egon Zweig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	2 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

272

160 Dienst

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Harth.
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Untere Viaduktgasse 35 I/II/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Kaufmann, Wien, III. Untere Viaduktgasse 35.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Prof. Dr. Othmar Spann	Karl Harth.
Erkenntniskritische Grundlagen der Gesellschaftslehre	1	Priv. Dz. Dr. Max Adler	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871 (2. Teil)	2	Prof. Hofrat Dr. August Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kosten 4 Heller

Universitäts Quästur Wien 1918

273

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Harth
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Untere Viaduktgasse 35. 1/II/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans, Kaufmann, Wien, III. Untere Viaduktgasse 35.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in den Sozialismus	1	Priv. Doz. Dr. Max Adler	Karl Harth.
Theorie der materialistischen Geschichtsauffassung	1	Priv. Doz. Dr. Max Adler	
Geschichte der Philosophie Neuzeit	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

274

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

B 1298

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	August Hartmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24/12. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Schiefergarten 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Hartmann, Sattler u. Tapezierermeister, Klosterneuburg, Schiefergarten 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Repetitorium u. Konservatorium der deutschen Rechtsgeschichte	6	a. o. Prof. Dr. Hugelmann	O
Allgemeine Staatsverrechnung	6	o. ö. Prof. Dr. Seidler	O
			Jurihartmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	25 "	20 "
Zusammen	29 K	70 h

275

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

33

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 2744

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hartmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 21. Jänner 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	Wien 3, Sechskrugelgasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard H., Professor, 3, Sechskrugelg. 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	7	Schey	Friedrich Hartmann
Familienrecht	2	Schey	
Österr. Strafrecht	5	Stoß	
Deutsch.-öst. Staatsrecht	2	Menzel	
Allg. Staatslehre	3	Kelsen	
Luftverkehrsrecht	1	Sperl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	350	
Kollegiengeld	39 " 90 "	
Zusammen	44 K 40 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur m. b. H. Wien

276

162

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 705

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Philipp (Falik) Hartmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oest.
Geburtsort und Kronland:	Pașcani, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 45 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. D'Orsaygasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	1905 philosoph. Fakultät in Wien, seither Studien unterbrochen
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Prof. Dr. Wieser Friedrich	O
Volkswirtschaftspolitik	5 ✓	Prof. Dr. Grünberg Karl	O
Finanzwissenschaft	5 ✓	Prof. Dr. Vogel Emanuel	O
Proseminar f. Finanzwiss. u. Finanzrecht	2 ✓	Prof. Dr. Vogel Emanuel	O
Sozial- und Privatversicherung	1 ✓	Doz. Dr. Ehrenzweig Albert	O
Praktische Übungen aus dem Privatversicherungsrecht	1 ✓	Doz. Dr. Ehrenzweig Albert	O
Einführung in den Sozialismus	1 ✓	Doz. Dr. Adler Max	Philipp Hartmann

25. SEP. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

3 50

Kostet 4 Heller.

277

Universitäts-Quästur Wien 1919

121

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1481

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Hartmann
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. D'Orsaygasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp, Beamter, IX. D'Orsayg. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des 4. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	7 ✓	Wellspacher Moriz	Robert Hartmann
Österr. Strafrecht	5 ✓	Stooß Karl	
Deutschösterr. Staatsrecht	2 ✓	Menzel Adolf	
Allgem. Staatslehre	3 ✓	Kelsen Hans	
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Wieser Friedr.	
Theorie d. material. Geschichtsauff.	1 ✓	Adler Matt	
Einführung in den Sozialismus	1 ✓	Adler Matt	
Die politischen Parteien d. Ggw.	2 ✓	Zweig Egon	
[illegible] 735 v. 26/4.19			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	30 K	80 h

278

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 10. X. 18.

89

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2591

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Hartmann.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Krems a/d Donau; Nied.-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath. —
Wohnung des Studierenden:	IX., Garnisonsspital I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf H., Zuckerwarenerzeuger, Krems a/d Donau!
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium i. Krems.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschft.	2	Pr. Dr. Siegmund Adler	Rudolf Hartmann
Institutionen des römischen Rechts.	6	Prof. Dr. Moriz Klassak	
Geschichte des römischen Rechts.	2	Prof. Dr. Stephan Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte.	5	Prof. Dr. Ernst Schwind	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. Siegmund Adler	
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	Prof. Dr. Stephan Brassloff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"	"
Kollegiengeld	46	" 20	"
Zusammen	61	K 70	h

350

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 21. X. 18.

279

9

Verwendet

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

b 41

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Haas
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. lehrt.
Wohnung des Studierenden:	Vlg. Feldbiergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Haas Ober-Inspektor der Südbahn Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	6 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Bürgl. Rechts	7	Ehrlich	0
Familienrechts	2	Ehrlich	0
Strafrecht	5	Lammasch	0
Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Pollak	0
Verfahren in Rechtsangelegenheiten außer Streitsachen	1	Pollak	0
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	0
Österreichisches Staatsrecht	2	Kelsen	0
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	56	70
Kollegiengeld		
Zusammen	61	20

Universitäts-Quästur 24. IX. Wien 18.

Hiezu 4 Heller.

280

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2361

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Haas
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Zelinkagasse 9/III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Daniel, Kaufmann, I., Zelinkagasse 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Maximiliangymnasium, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. F. Wieser	0
Historische und wirtschaftshistor. Übungen	1	Prof. Dr. L. Hartmann	✓
Entwicklung des britischen Weltreiches	2	Prof. Dr. F. Pribram	✓
Übungen in neuerer Geschichte	1	"	✓
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Prof. Dr. E. Oberhummer	0
Allgem. Verkehrsgeographie	2	"	–
		9. OKT. 191[illegible]	
		[illegible]	

Robert Haas

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	/ h
Kollegiengeld	11 "	/ "
Zusammen	27 "	30 "
	42 K	80 h

Kostet 4 Heller.

281

Universitäts-Quästur 18 X Wien 1916

Verordnung 25

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 1264

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Haase
Staatsbürgerschaft:	tschecho-slovakisch
Geburtsort und Kronland:	Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neubaugasse 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Produktenhändler Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	o. ö. Prof. Hofrat Sperl	O
Frachtrecht m. bes. Berücks. d. Eisenbahnfr. R.	1	a. ö. Prof. Dr. Oskar Cisko	O
Österr. Erbrecht	3	a. ö. Prof. Dr. Achill Rappaport	O
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Dr. Fr. Wieser	O
Familienrecht	2	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Schey	O
Allgemeine Staatslehre	3	o. ö. Prof. Dr. Hans Kelsen	O

Erich Haase

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K	— h
Kollegiengeld	42 „	— „
Zusammen	47 K	50 h

Kosten 4 Heller

282

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 1485

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Haslinger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich, Arnfels, Steiermark
Geburtsort und Kronland:	Gdt in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 17/6.1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Mariahilferstr 116
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Haslinger, Gutsverwalter, Nunkács
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener-juridische Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. 8 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Hans Kelsen	Franz Haslinger
Deutschösterreichisches Staatsrecht	2	"	
~~Die Stadt-, Land- u. Gemeindeverwaltg~~	2	Dr. Karl Brockhausen	
Die polit. Parteien der Gegenwart	2	Dr. Egon Zweig	
Die Grundfragen des Bundesstaatsrechtes	1	Dr. Karl Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	16	80
Zusammen	21	30

Kostet 4 Heller.

283

Univ. Quästur Wien

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9 Semester.

B 3568

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Haslinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich
Geburtsort und Kronland:	Gát in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Mariahilferstr. 116/III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Haslinger Ökonomie-Oberverwalter Munkács
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener jurid. Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolv. bestätigtes VIII Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. F. Wieser	Franz Haslinger
Volkerrecht	3	Dr. A. Hold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	16	80
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

284

Universitäts-Quästur Wien 24. XI. 1918

40

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Hatschek
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 18. Jän. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Rubensgasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Hatschek Vorstand d. Abt. f. Montangesetzgebung im Min. f. öffentl. Arbeiten Wien IV. Rubensgasse 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch d. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einleitung, heutiges Recht und röm. Grundlage	2	Brandhoff	
röm. Privatrecht u. Prozeßprozeß	2	Brandhoff	
Deutsche Rechtsgeschichte Neuzeit	3	Goldmann	
Geschichte d. deutschen Privatrechts u. d. gerichtlichen Verfahrens	2	Goldmann	
Kirchenrecht	5	Swoboda	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	20 "	40 "
Kollegiengeld	10 "	— "
Zusammen	33 K	90 h

Druck 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

285

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

B 2997

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Fleischer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 18/III. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Rubensgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Fleischer I. Rubensg. 6 Fortsetzung d. öff. Hdlg. unentbehrliches s. K.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch d. Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht spez. Teil Dingliches Recht mit röm. Grundbegr.	2	Brusloff	Karl Fleischer
Grundzüge d. deutschen Rechtsgeschichte	2	Goetz	
Über Sozialismus	1	Grünberg	
Einführung i. d. Probleme der theor. Nationalökonomie	1	Mises	
		24. OKT. 19[illegible] Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	12	60
Kollegiengeld		
Zusammen	286	

Universität Quästur Wien 1919

Glaser 119

Ad. Holzhausen's Nachf., k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei, Wien VIII/1, Josefsgasse 4. (1917)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Baron Paul Hatvany
Staatsbürgerschaft:	Ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Alleegasse 23 Alleeg. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Béla, Grossindustrieller, Wien V.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen aus der Geschichte des Altertums	2	Prof. Dr. Bibl	Baron Paul Hatvany
P. ö. Staatsrecht	2	Dr. Kelsen	
Allgemeine Staatslehre	3	" "	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	
Übungen über Themen der theoretischen Nationalökonomie	2	Prof. Dr. Mises	

29. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	29	40
Kollegiengeld		
Zusammen	34	90

Universitäts-Quästur Wien 1919

287

Ad 22

Ak

Moritz Heller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

B 2698

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Hatzinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20. April 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/2 Löwengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann, derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 absolvierte Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Allg bürgl Recht	7	Prof Jos. Schey	Hatzinger	0
Familien Recht	2	" "	Hatzinger	0
Strafrecht	5	Prof Karl Stoos	Hatzinger	0
Do. Staatsrecht	2	Prof Ad. Menzel	Hatzinger	0
Allg Staatslehre	3	Prof Hans Kelsen	Hatzinger	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof Spann	Hatzinger	0
			Hatzinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 1	50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		"	"
Kollegiengeld	50	" 90	"
Zusammen		K	h

288

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur

54 80

31

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

D 740

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reinhold Hanicke
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX, Eroicagasse 10/7.10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberlehrer, Zwittau, Mähr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	priv. sprakt. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechtsw.	2	Adler	
Pandekten	2	Brinz	
Röm. Privatrecht m. Übungen	2	Hofmann	
Römische Altertümer f. Anfänger	2	Lesser	
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	
Germanistische Übungen	1	Voltelini	
Deutsche Rechtsgesch. Fortsetzung	3	Goldmann	
Kirchenrecht	5	Köstler	
Gesch. d. österr. Verfassungsrechts	3	Turba	
Statistik m. Übungen	2	Arnold	
Österr. Finanzrecht I	2	Futnar	
Übungen über Finanzwissenschaft	1	Zahne	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	56 „	70 „
Kollegiengeld	3-50	
Zusammen	61 K	20 h

Druck d. Heller.

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 18.

289

24

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

2940

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Hauf
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	III/1. Barichg. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Buchbinder, Barichg. 23.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Best. I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatsrecht	52	Dr Kelsen	Wilhelm Hauf
Handels u. Wechselrecht	65	Dr Hupka	Wilhelm Hauf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	14	70
Zusammen	19	20

Kostet 4 Heller.

290

Sl

Universitäts-Quästur 25. X. Wien 19.

Verwendung 19

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 147

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Hauke

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Hauke
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	26. deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Porzellangasse 48 III/19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Hauke verschollen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Freiherr v. Königswarter 800 K.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Hupka	Hauke
österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Sperl	"
Das Frachtrecht m. bes. Berücks. d. Eisenbahnfrachtrechtes	1	Pisko	"
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	Hauke
Finanzwissenschaft	5	Vogel	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	46	20
Zusammen	50	70

291

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 26. IX. 19.

9

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

B 1016

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann L. Hauptmann
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Boryslaw - Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch - 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 10/40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 frequentierte Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutschösterr. Staatsrecht	3	Kelsen	Hermann L. Hauptmann
Allgem. Staatslehre	2	Kelsen	
Proseminar f. Allg. Staatslehre	2	Hans	
Völkerrecht	3	Hold	
Proseminar f. Völkerrecht	2	Alexander	
Volkswirtsch. Uebungen f. Vorgeschr.	1½	Spann Othm.	
Ausgewählte Probleme d. Wirtschpolitik	2	Pribram Karl	
Proseminar f. Finanzwissensch.	2	Vogel Hugo	
Grundlagen der Weltwirtsch.	2	Oberhummer	
Allgem. vergleich. u. oest. Stat.	4	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	49	35
Zusammen	54	85

Kostet 4 Heller.

292

Universitäts-Quästur VII. X. Wien

3

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

2947

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann L. Hauptmann
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Boryslaw – Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 10/40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5.	Othmar Spann	Herm. Hauptmann

15. OKT. 1919

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	10 "	50 "
Zusammen	K	h

293

Bestet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25. I. W. ... 16.

55

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3166

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Hauptmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Zurawno, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Stiftgasse 6/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salo, Prokurist Wien VII Stiftgasse 6/3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Privat Mädchenoberggymnasium für erw. Frauenbildung Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des Römischen Rechtes auf rechtsvergleichender Grundlage	6	Dr Pindes Stanislaus	0
Geschichte des Röm. Rechtes	2	Dr Pindes Stanislaus	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof Dr Voltelini Hans	0
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Prof Dr Adler Sigmund	0
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften	2	Prof Dr Adler Sigmund	0

Rosa Hauptmann

8. OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	57. 50 K	h

294

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 31. X 1919

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 14. Semester.

B 2362

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Emanuel Hauser
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 60 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/5 Auhofstrasse 231
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	todt (Josef Hauser, Inspector der Südbahn)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	keinen
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Halle a/S
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis, Staatsgymnasium Wien III

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Statistisches Seminar	2	Dr. Mataja Vikt	Dr. Emanuel Hauser
Proseminar für Statistik	2	Dr. Schiff Walter	
		7. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	350
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	8	40
Zusammen	23	90

Kostenlos 4 Heller

Universitäts-Quästur 19 [illegible] 1919

295

31

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

B 1280

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Hanshofer
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI/3 Rutsery. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Hanshofer, Magdr. Arbeiter ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierter 1. Studienabschnitt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemein. bürgerliches Recht	7	Prof. Hofrat Dr. Josef Schey	0
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofrat Dr. Karl Stooß	0
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Hans Kelsen	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Franz Wieser	0
Statistik	4	Privatdozent Dr. Hugo Forcher	0
Forensische Psychiatrie	4	Prof. Dr. Emil Raimann	0
Geschichte des österr. Verfass. Rechts seit 1687	3	Prof. Dr. Gustav Turba	

Johann Hanshofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	69	30
Zusammen	73 K	80 h

296

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

32

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ____ Semester.

B 1811

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Hänsknecht
Staatsbürgerschaft:	österreichisches Schutz
Geburtsort und Kronland:	Kolomea Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Sempergasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rosa Hänsknecht Privat Beamt. Dittmannsdorf
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Aufnahmsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römische Rechtsgeschichte	3	Dr. Goldmann	Hänsknecht
Psychologie	4	Dr. Jerusalem	
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	Dr. Brantl	
Cambial, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2		
Allgemeines heut. Recht auf röm. Grundl.	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	27	30
Zusammen	32	80

135

Preis 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

297

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2216

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Hausschild
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Okt. 1898. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X. Ferndlg. 3. I/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Zartl, Metallarbeiter X. Favoritenstr. 80.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. Realsch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Zdhasek	Eduard Hausschild
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Jörs	Eduard Hausschild
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Voltolini	Eduard Hausschild
Österreichische Reichsgeschichte	5	Adler	Eduard Hausschild
Praktische Philosophie	4	Reich	Eduard Hausschild

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. Februar 1915, Zl. 4112 wurde die provisorische Immatrikulation und Inskription bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist bis längstens Oktober 1920 nachzutragen.

Wien, am 15. OKT. 1919

Der Dekan

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	11	
Zusammen	46	20

Kosten 4 Heller

298

Universitäts-Quästur 17. X. 1918

61 70

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2883

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Hausschild
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch gab. 1. Okt. 1898 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X. Fernkgasse 3. I/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Zartl, Wien, X. Favoritenstr. 80. Metalldreher
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. Realsch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in das Studium d. latein. Sprache & Literatur	15	Mras Jurenka	E. Hausschild
		23. OKT. 1918 Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	K	h

299

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 24. X. Wien 1918

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hausmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Franzensbad, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Maria Enzersdorf, Lichtensteinstrasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Gio, Ma. Enzersdorf, Lichtensteinstr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	4 Semester j.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allgemeines bürgerl. Recht	7	Hofr. Prof. Schey	Karl Hausmann
Strafrecht	5	Hofr. Dr. Prof. Karl Stooß	
österr. Staatsrecht	2	Hofr. Adolf Menzel	
allgem. Staatslehre	3	Hofr. Hans Kelsen	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Hofr. Leo Strisower	
		30. OKT. 1918	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	44	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	48	60

Taxe 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

300

12

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 3590

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hawelka
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslowakische
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Landrat, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	~~Schwind~~ Wolfelmi	Karl Hawelka
Kirchenrecht	5	Köstler	
Oblig.-R. spez. Teil (Pandekten)	2	Brandloff	
Erbrecht (Pandekten)	2		
Geschichte d. deutschen Strafrechts ~~Goldmann~~ u. d. gerichtl. Verfahrens	2	Goldmann	
Grundzüge der d. Rechtsgeschichte	2	Gál	
Praktische Philosophie	4	Reich	
		31 OKT 1919 Grünwald	
		Grünwald	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	51 K	70 h

301

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 27. XI. 1919

4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 803

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Hawranek
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kgl. Weinberge - Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	II. Valeriestraße 112
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Marie H. Zollinspektorswitwe II. Valeriestraße 112
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium III. Bezirk
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Wlassak	Hans Hawranek
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	
Grundzüge d. deutsch. Rechtsgesch.	2	Gal	
Kirchenrecht	5	Köstler	
Geschichte d. österr. Verfassungsrechtes seit 1687	3	Turba	
Psychologie	4	Jerusalem	
		24. SEP. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „	— „
Kollegiengeld	52 „	50 „
Zusammen	68 K	— h

3.50

Bestellt 4 Heller.

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 19.

302

123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1852

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Vsevolod Hawrisewicz
Staatsbürgerschaft:	Ukr. Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Zulice - Złoczów - Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. catholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. Lerchenfelderstrasse 66/69
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Justin Hawrisewicz - Pfarrer - Chabrin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Leg. der Universität in Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Praktische Philosophie	4.	Reich	✓
Obligationsrecht	2.	Brasstoff	0
Strafrecht	2.	" "	0
Lekt. v. Sachsensp.	1.	Hugelmann	0
Grundr. d. deutsch. Rechtsh.	2.	Gal.	0
Kirchenrecht	5.	Kösstler	0
Einführung in d. Sozial.	1.	M. Adler	Eugen Vsevolod Hawrisewicz
Die Rechtsgültigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.		7. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	11	
Zusammen	35	70
	52	20

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 14.X. Wien 1919

303

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B1769

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Hayek
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jhr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Kaufmann, Neustiftg. 17.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler R.	O
Obligationenrecht sp. T.	2	Prof. Dr. Brassloff St.	O
Erbrecht heutiges Recht aprom. & gemeinrechtl. Gdlg. (Sand)	2	~ " ~	O
Röm. Strafrecht & Strafprozess	2	~ " ~	O
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Hold Alex.	O
Über Sozialismus	1	Prof. Dr. Grünberg K.	O
Deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	Prof. Dr. Goldmann E.	O
Grundzüge d. deutschen Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr. Gál Alex.	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	42 " — "	
Zusammen	46 K 50 h	

304

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. X. 19.

Sl

Sandtner 79

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 196

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	FRITZ HAYEK
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 8.V. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Margarethenstr. 82
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberbezirksarzt u. Univ. Professor Dr August Hayek Wien V. Margarethenstr. 82
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	O
Kirchenrecht	5	Köstler	O
Konversatorium u. Repetitorium des röm Rechtes	3	Bradloff	O
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2	Bradloff	O
Einführung i. d. doppelte Buchhaltung	6	Seidler	Fr. Hayek
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	
Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Physiol. des Zentralnervensystems	2	Allers	

25. Sep. 19..

A. HABERDA
d. z. Dekan.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	58 "	80 "
Zusammen	63 K	30 h

3 50

305

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 27. IX. 19.

104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 3163

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Hayek
Staatsbürgerschaft:	d. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	V. Margarethenstr 82
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Univ. Prof. Oberbezirksarzt Prof. Dr. A. Hayek V. Margarethenstr 82
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Germanistisches Seminar	1	Voltelini	
Aristoteles „Staat der Athener"	3	Wilhelm	F. Hayek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	6 „	30 „
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

31. [illegible] 1914

306

46

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

B 1689

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Samuel Hecht
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tlumacz. Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 81/II/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund. Beamte. Hanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abschr. V. Semester

80

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerliches Recht	7	Schey	O
Strafrecht	5	Gleispach	O
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	O
Konkurs und Ausgleichsrecht	2	Pollak	O
Über über Sozialismus	1.	Grünberg	O

Hecht Samuel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	47	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur XX. Wien 19.

Bemerkung 107

307

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 343

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Hecker
Staatsbürgerschaft:	Teschner (früher Österr.)
Geburtsort und Kronland:	Schwarzwasser Bez. Bielitz Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Türkenstr. 23 I/16 bei Singer
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mor. Hecker Kaufmann Schwarzwasser Bez. Bielitz Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	(Staats-Reform-) Realgymnasium Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Reformrealgymnasiales Reifezeugnis des Staatsrealgymn. Wien I.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Wlassak	Arthur Hecker
Geschichte des röm. Rechts	2	Pineles	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Koltschin	
Österr. Verfass. Geschichte	5	Prof. Dr. Adler	
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatsw.	2	dto	
		29. SEP. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	50
Kollegiengeld	42	–
Zusammen	57	50

Bedet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

308

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2394

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Hecker
Staatsbürgerschaft:	Schlesier
Geburtsort und Kronland:	Schwarzwasser, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Türkenstrasse 23/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Hecker, Kaufmann, Schwarzwasser
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Abiturientenkurs der Wr. Handelsakademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Pineles	Hugo Hecker	0
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Pineles	Hugo Hecker	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Voltelini	Hugo Hecker	0
Oest. Reichsgeschichte	5	Dr. Adler	Hugo Hecker	0
Psychologie	4	Dr. Jerusalem	Hugo Hecker	
		16. OKT. 1919		
		[illegible]		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	46	20
Zusammen	62	70

Kostet 4 Heller

Univ. Qu. Wien 1919

309

93

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2357

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Heidling

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Heidling
Staatsbürgerschaft:	ö. österr.
Geburtsort und Kronland:	Ort b/ Gmunden Ob. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 16. Juli 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Ob. Donaustr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Egon, Fabrikant, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgl. Recht II. Teil	7	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Josef Kupka	
Allg. Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Friedr. Wieser	Hubert Heidling

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 „	— „
Kollegiengeld	3 50 „	„
Zusammen	46 K	50 h

310

Heft 4 Heller.

Universität 20. X. 1919

Hl.

Quästur 4

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Mj 2631

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Georg Hefelle
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien (N.Ö.)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanngasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Feldmarschalleutnant, Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht II	7	Wellspacher	
ö. Handels- u. Wechselrecht	5	Ehrlich	
Allg. Staatslehre	3	Kelsen	
ö. Staatsrecht	2	Mensel	
ö. Lehrrecht	3	Ryzyzorek	
Familienrecht	2	Wellspacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	51	70

350

311

Universitäts-Quästur Wien 1918

110

Preis 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 1557

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Heger
Vaterland und Geburtsort:	Deutsch-Öst., Neutitschein Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	XXI. Holzmeisterg. 6/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealgymn. Wien XXI.
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Seidler Gustav	E. Heger
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K — h
Kollegiengeld . . . . . 12 K 60 h
Zusammen . 20 K 10 h

3 50
1 —

312

102

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 10. 12. 1916

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

B3440

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Haeger
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Ingrowdorf b. Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XI. Pohlg. 27/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Haeger, XI. Pohlg. 27/16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	privatim.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Absolvierung II. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Gerichtl. Medizin	5.	Reuter, Privd.	
allgemeine Staatslehre	3.	Kelsen, Prof.	
ös. Strafrecht.	5.	Rosy, Privd.	
allgemeines bürg. Recht.	7	Lehen, Josef	Otto Haeger
Strafprozessrecht	5	Löffler, Alex.	

Liquidierung der Kanzlei.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ befreit laut Bescheid vom 5. XII. 1913. 19

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"
Kollegiengeld	26	" 25 "
Zusammen	29	75

313

Beter & Beller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

Quittiert 18 R.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 1598

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julian Zdzisław Heilpern
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Skałat Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Daungasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Bankdirektor, Skałat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Ausg. Recht	7	Prof. Lehr	[signature]
Strafprozessrecht	8	Prof. Löffler	[signature]
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Prof. Kuppler	[signature]
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	[signature]
Konkurs u. Ausgleichsrecht	2	Prof. Pollak	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	50 " 40 "	"
Zusammen	55 K 90	h

314

Kofert & Heller.

Universitäts-Quästur 10. x Wien 15

207

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2467

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Ernst Emanuel Heim,
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch (sephardisch)
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Margarethenstr. 107.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Exporteur, Wien, V. Margarethenstr. 107.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymn. Wien VIII.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis des Staatsgymn. Wien VIII.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römisch. Rechts	6	Gr. Dr. Wlassak	0
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte (österr. Reichsgeschichte)	5	" Adler	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	" ~~Schwind~~ Voltelini	0
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf Unterricht u. Rechtsleben	4.	" Jerusalem	✓
		10. OKT. 1919	
		[signature]	
Geschichte des röm. Rechts	2	Pineles	0
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	6170 K	h

3 50

315

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 1919

Stundenzahl 236

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 897

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heimberg Eduard
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	20. Mathildenplatz 5/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josefine – " – Handelsagent
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Dr Sigmund Adler	Heimberg Eduard
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Moriz Wlassak	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Hans Voltelini	
Oesterr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Dr Sigmund Adler	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr Stephan Brassloff	
		26. SEP. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K – h	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	11 " – "	
Kollegiengeld	42 " – "	
Zusammen	57 K 50 h	

316

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

68

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

D 1434

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Hein
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Korneuburg, Nieder-Oesterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII/1 Anastasiusgasse 3 Thür 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan Hein, Oberlandesgerichtsrat, Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Juridische Fakultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich ~~Bestätigung des Empfanges der Legitimation~~
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Stefan Brasloff	Hein
Erbrecht, Pandekten	2		
Römisches Strafrecht und Strafprozess	2		
Repetitorium und Konservatorium der deutschen Rechtsgeschichte	3 (1 General 2 Germ. 6 Pr. Kolle)	Prof. Dr. Karl Hugelmann	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Rudolf Kostler	
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Emil Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~ganz~~ halb ~~0~~ befreit laut Bescheid vom ~~19 , 8.~~

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 " 10 "
Kollegiengeld	3. 50
Zusammen	48 K 60 h

317

Universitäts-Quästur k. k. Wien 1912

Druck A. Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 681

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Hein
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Hohenreich, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Anastasius Grüngasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan, Landesgerichtsrat " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes 4. Sem. laut Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht, II. Teil	7	Wellspacher	O Otto Hein
Österr. Strafrecht	5	Stooß	O
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Menzel	O
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	46 " 20 "	"
Zusammen	50. 70 K	h

318

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1912

183

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B986

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Heindl
Staatsbürgerschaft:	Deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftg. 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Seitz, Präsident d. d. öst. Nationalrats. Wien I. Ballhausplatz. Olga Heindl Oberlehrerin Wien VII. Neustiftg. 31.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürg. Recht	7	Schey	Hermann Heindl
Übungen aus dem allg. b. Recht	1	Schey	
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	
Allgemeine Staatslehre	3	Kelsen	
Deutschöst. Staatsrecht	2	Kelsen	
Proseminar f. Allg. St. u. d. Str.	2	Kelsen	
Einführung in d. Socialismus	1	Adler	
Theorie der material. Gesch. Auf.	1	Adler	
Geschichte der Rechtsphil.	4	Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	54 "	60 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	59 K	10 h

319

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

87

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

8373

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Kleindl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 19. Iglaseegasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Korgnai, Hausadministrator Wien, 1. Elisabethstraße 26
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis, Ergänzungsprüfungszeugnis, Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Rudolf Köstler	
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr. Moriz Wlassak	
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Raphael Brazloff	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Ivano Voltelini	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Leo Strisower	
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften.	2	Pr. Dr. Sigmund Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	50 „	40 „
Kollegiengeld	3 „	50 „
Zusammen	54 K	90 h

Universitäts-Quästur in Wien

320 / 158

Kiesau

Ed. Hellen

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 645

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Heine
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Ung. Brod, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI., Mollardgasse 14/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Heine, Professor, Wien, VI., Mollardgasse 14/I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität (jur. Fakult.)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 60, 357

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Kästler	
Oesterr. Privatrecht	5	Voltelini	
Gaius, Institutionen	2	Pineles	
Röm. Strafrecht	2	Brassloff	
" Obligationenrecht	2	"	
Grundzüge d. österr. Rechtsgeschichte	2	Gál	
Gesch. der Rechtsphilosophie	4	Strisower	
Rechtsencyklopädie	2	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	90

321

Druck d. Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

1

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B1066

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Heinrich
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Mattighofen, Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Strohgasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Notar, Grieskirchen, Ob. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Dr. Brachloff	O
Erbrecht (")	2	"	O
Römisches Strafrecht & Strafprozess	2	"	O
Einführung in das heutige Privatrecht auf römischer Grundlage	4	Privatdoz. Dr. Leifer	O
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Viltelini ~~Dr. Schwind~~	O
Kirchenrecht	5	Dr. Kostler	Karl Heinrich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	42 " — "	
Zusammen	46 K 50 h	

Bosset & Heller.

322

Universitäts-Quästur Wien VII. X. 19.

5

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 51

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Heinrici
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Gainfarn; Nieder-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Hofstattgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig erklärt
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Staatsprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Hofr. Dr. Schey	O Leopold Heinrici
Familienrecht	2	—"—	O
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Kelsen	O
Deutschösterr. Staatsrecht	2	—"—	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Spann	O
Österr. Strafrecht.	5	Hofr. Dr. Stoock	O
Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Prof. Dr. Pollak	O
Verf. in Rechtsangel. außer Streitsachen	1	—"—	O Leopold Heinrici
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	65 " 10 "	
Zusammen	69 K 60 h	

Kostet 4 Heller.

323

Universitäts-Quästur Wien

Dienst

16

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 448

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ludwig Heinsheimer
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Lichtenauergasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Kaufmann "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Wiener Universität.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i. d. Probleme der Nationalökonomie	1	Dr. L. Mises	Dr. Ludwig Heinsheimer
Die soziale Frage	2	Dr. Schwiedland	
Handelspolitik	1	Dr. Schüller	
Proseminar f. Volkswirtschaftspol.	2	Dr. Schilder	
Bilanz d. Aktiengesellschaften	1	Dr. Reisch	
System d. wirtschaftl. Verwaltungsrechtes	3	Dr. E. Seidler	
Einführung i. d. doppelte Buchhaltung u. Bilanzlehre		Dr. G. Seidler	
		6. SEP. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	14 "	70 "
Zusammen	30 K	20 h

Kostet 4 Heller.

324

Universitäts-Quästur I. x. Wien 16.

200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

B3393

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ludwig Heinsheimer
Staatsbürgerschaft:	d. öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelit.
Wohnung des Studierenden:	Wien 5. Lichtenwerdergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar f. Statistik	2	Prof. Schiff	Heinsheimer
Grundlagen d. modernen Bundesstaatsverfassung	1	Prof. J. Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	6	30
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Rubrik 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 14. XI. 1913

6325

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

B 2188

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Heinz
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18., Schulg. 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	bereits mündig
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. d. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Dr. M. Wlassak~~ Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. M. Wlassak	0
Romanistische Übungen	2	" " "	0
Germanistische Seminarübungen für Anfänger	1	Hans Voltelini	
Germanistische Seminarübungen für Vorgeschrittene	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	16	80
Zusammen	21	30

326

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 17. X. Wien 1913

18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Heinzl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Grafenschlag, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre (1890 geb)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II., Lessing 13/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Heinzl Staatsbeamter i. P. Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	letztes Rigorosum Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 31.7.82

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Dr Brasloff	
Erbrecht (Pandekten)	2	Dr Brasloff	
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	Dr Brasloff	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Voltelini	
Kirchenrecht	5	Dr Mörsler	
Psychologie	4	Dr Jerusalem	
Einführung in das heutige Privatrecht	4	Dr Leifer	
		7. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	—
Kollegiengeld	50	—
Zusammen	65	—

Universitäts-Quästur a. d. Wien

Kr. Reb. 4 Heller

Zuschuss 164

327

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2176

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottfried Heitzer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Prinz Karlg. 30/10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Heitzer Musiker XIV. Prinzkarlg 30
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indess.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des deutschen Strafrechtes	2	Dr. Goldmann	O
Einführung ins heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Dr. Leifer	O
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Dr. Braßloff	O
Heutiges Erbrecht auf röm. Grundlage	2	Dr. Braßloff	O
Harmonielehre	2	Prf. Gradener	Gottfried Heitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	25	K	20 h
Zusammen	29	K	70 h

Kostet 4 Heller.

328

Universitäts-Quästur 38. X. Wien 1918

Glazar 158

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1143

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Helbig
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Ödenburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 22j.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Mariahilferstraße 1.a/28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor. Oberst. Györ
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura Colley Kalksburg.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Wlassak	Anton Helbig
Geschichte des röm. Rechts	2	Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	
Psychologie	4	Gernsalem	
		2. OKT. 1919	
		Spinsprach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „	— „
Kollegiengeld	46 „	20 „
Zusammen	61 K	70 h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 8. X. Wien 18.

2

329

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1142

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Helbig
Staatsbürgerschaft:	D. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Ödenburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Mariahilferstr. 1a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberst Viktor Helbig, Györ
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura in Kalksburg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Wlassak	O
Geschichte " " "	2	Braßloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	O
Deutsches Privatrecht	5	"	O
Psychologie	4	Jerusalem	
		25 OKT. 1919	
		[illegible]	

Heinrich Helbig

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	61 K	70 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 8. X. 19

2

330

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B1777

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Hess
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Herrenbach 9/d Freistag NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	VIII. Feldgasse 6-8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard Hess Hofkathetenrat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	VIII Feldgasse 6-8
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Rosalia Leh 600 K Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial Matura V. Sem Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht	2	Prof. Brasloff	0
Geschichte d. r. R.	2	Prof. Sinches	0
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Vallentini	0
Kirchenrecht	5	Prof. Haurlin	0
Kurs f. Studentenfreiübungsspr.	2	Olga Lewinsky	Richard Hess

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"
Kollegiengeld	49	40
Zusammen	53	90

Taxe 10 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

331

47

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 2459

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Friedrich Heller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Lockenerg 104./3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Johann Georg Ferd. von Steinsche
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abl. d. Semester 6. an der Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4.	Strisower	Erwin Heller
~~Wellspacher~~ Allg. bürgl. Recht	7.	Wellspacher	Erwin Heller
Allg. Staatslehre	3	Kelsen	
Strafrecht	5	Gleispach	Erwin Heller
Preßrecht	2	Tesar	
Volksgesundheitslehre	2 ✓	Reichel Heinrich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	48 „ 30 „	
Zusammen	52 . 80	

Kostet 4 Heller.

332

Universitäts-Quästur Wien 18. X. 18.

241

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 644

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

H

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Heller
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Marxergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Fabrikant III Schimmelgasse 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	IV. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Übungen aus Themen des röm. Rechtes	2	Prof. Mitteis	
Propädeutikum zum Studium der Volksw. Politik	2	Prof. Philippovich	
Völkerrechtliche Übungen	1½	Prof. Spiegel	
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Kelsen	
Völkerrechtsgeschichte	5	Prof. Kunz	
Gesch. der Rechtsphilosophie	4	Dr. Thienen	
Völkerrecht	3	Dr. Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	43	05
Zusammen	47	55

3 50

Druck v. Heller.

Universität Quästur Wien 1919

1 Dienstag

333

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 3059

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klara Heller
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Deutsch-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Passauerplatz 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann, ebendort.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Fakultät der Universität Wien,
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis eines Lyceums.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einf. i. d. heutige Privatr. auf röm. Grdlge	4	Leiser	0
Romanistische Übungen f. Anf.	2	Wlassak	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Vollelini	0
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Brasloff	0
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Adler	0
Strafrechtl. Seminar f. Vorgeschr.	1	Gleispach	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
Lateinkurs f. Realschüler	5	9. OKT. 1919 Gleispach	Mras. 63 126

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K 50 h

Kollegiengeld . . . . . 75 K 60 h

Zusammen . 83 K 10 h

334

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

49 Glazar

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3037

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Claire Heller
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I, Passauerplatz 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl H, Kaufm., —"—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Univ.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	1 Sem. jüd. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gaius, Institutionen	2	Pinales	0
Geschichte d. röm. R.	2	Brasloff	0
German. Seminarübungen	1	Voltelini	Klara Heller

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . 8 40 K h

Zusammen . K h

335

Universitäts-Quästur Wien 1918

79 Glazar

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 1538

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Heller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien – N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Klausenburgerstr. 3/15 – II/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Heller, Oberstleutnant i. Ruhestande Wien IV. Klausenburgerstr. 3/15 – II/34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien Jur. Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Mandelli-Bretschneider jährl. 470 K Ukas d. Kaiser Franz I. Ju. in W. 25. II. 1915 Z. 402.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Juridische Fakultät – VI. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
V Allgemeines bürgerl. Recht II.	7	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	Leopold Heller
Familienrecht	2	" "	
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Rich. Löffler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Jos. Klupka	
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. H. Kelsen	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	" "	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	60	90
Kollegiengeld		
Zusammen	65	40

Univ.-Prof. Quästur Wien

336

117

Prof. A. Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 669

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Israel Lipa Heller
Staatsbürgerschaft:	Polen | Ostgalizien |
Geburtsort und Kronland:	Budzanów, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1896 31/VII geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Porzellangasse 1/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	David Rudolf, Kaufmann Trembowla
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2 gehörte Semester-Universität in Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Brasloff St.	Lipa Heller
Römisches Strafrecht u. Strafprozess	2	"	
Romanistische Übungen für Anf.	2	Prof. Dr. Wlassak M.	
Deutsche Rechtsgeschichte /Neuzeit/	3	Prof. Dr. Goldmann E.	
Gesch. des deut. Strafrechts u. ger. Verfahrens	2	"	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler R.	
Germanistische Seminarübungen für Vor.	1	Prof. Dr. Voltelini	

Die Rechtsgiltigkeit ist bedingt durch nachträgliche Beibringung der vorgeschriebenen Dokumente.

30. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h
Kollegiengeld	11 " 60 "
	33 " 60 "
Zusammen	50 K 10 h

Reg. Nr. 337

Leder & Heller.

Wien 1919

Wien 1919

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 1390

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr jur. Ludwig Heller
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 39 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien V Wolfgang Schmälzlg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indem

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. Kelsen	0
Proseminar f. allg. Staatslehre u. Pol.	2	" "	0
Volkswirtschaftl. Übungen	1	" Juraschek	0
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	Prof. Spann	0
Volkswirtschaftliche Übungen	1½	" "	0
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	Hofr. Vogel	0
			Dr Ludwig Heller
		25. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	15
Kollegiengeld	24	15
Zusammen	39	65

Universität Quästur Wien 1919

338

134

Kreben-4 Geller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 2979

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Ludwig Heller
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 39 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rein kath
Wohnung des Studierenden:	II Wolfgang Schmälzlg 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar f. Völkerrecht	2	Prof Dr Hold	Heller
" " Statistik	2	Prof Dr Schiff	

24. OKT. 1919

Weispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	8	40
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Glazar

Universitäts-Quästur 28. X. 1919 Wien

15

339

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 2123

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Heller
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I Kohlmarkt 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Rechtsanwalt Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	academisches Gymnasium Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reife-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Wlassak	Walter Heller
Gajus Institutionen	2	Pineles	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	~~Schwind~~ Voltelini	
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte	5	Adler	
Praktische Philosophie	4	Reich	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Strisower	

21. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	54	60
Zusammen	70	10

Kosted 4 Heller

Universitäts-Quästur 16. X. Wien 1919

Glazar

49

340

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2819

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Heller
Staatsbürgerschaft:	österr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Roßmarkt 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Heller Rechtsanwalt Roßmarkt 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Akademisches Gymnasium.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Wlassak	Walter Heller
Gesch. Institutionen	2	Dr. Pingler	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Ritter v. Hegn. Adler	
Praktische Philosophie	4	Dr. Reich	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Stiassny	
Dazu:			
Geschichte d. römisch. Rechtes	2	Dr. Brassloff	0
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Prof. Dr. Ritter v. Hegn. Adler	0
Germanistische Seminarübungen	1	Prof. Dr. Voltelini	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	8	40
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur 23. X. Wien 18.

Universitäts-Quästur 23. X. Wien 18.

117

341

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2830

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Heller
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18½
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I Rothmarkt 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr Stöhr	Walter Heller
Philosophie des Altertums	4	Prof Dr Reininger	
Philosophie d. Griechen im 5. Jahrh. v. Chr. G.	2	Dr Gomperz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 23 10 „ „
Kollegiengeld . . . . . „ „
Zusammen . K h

Kosten 4 Heller

Uni Q 20. 12 Wien 1914

17

342

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3813

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Heller
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. Kohlmarkt 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Dr. M. Wlassak	Walter Heller

13. DEZ. 1919

Gleispach

O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 1919

Gitl 19

343

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 506

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Helliger
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Salzburg, Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 12. April 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	M. Volten Maria Theresienstr. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard Helliger, pens. Amtsrat M. Volten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Landes-Real- und Obergymnasium in M. Volten
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rechts-Encyklopädie	2	Dr. Ignaz Adler	
Röm. Rechtsgeschichte	2	Dr. Rudolf Graßhoff	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Paul Jörs	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hans Voltelini	
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte.	5	Dr. Ignaz Adler	

24. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	57	50

Universitäts-Quästur Wien 1919

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 2733

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bolesław Helman
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Czenstochau, Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV Mühlgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stanislaw Fabrikant Czenstochau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	S
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura und 6 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtliches Verfahren I.	6	Prof. Dr. Sperl	Bolesław Helman
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Grünberg	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	
Internationales Privatrecht	2	Prof. Dr. Strisower	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	
Zivilprozess-Seminar	2	Prof. Dr. Walker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	55 K	90 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 22.10 Wien 1912

125

345

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2415

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Hellmann
Staatsbürgerschaft:	d. oest.
Geburtsort und Kronland:	Radautz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Berggasse 20/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. H. Kelsen	0
Proseminar f. allg. Staatslehre	2	" " H. Kelsen	0
Völkerrecht	3	" " A. Hold	0
Proseminar f. Völkerrecht	2	" " A. Hold	0
Volkswirtschaftslehre	5	" " F. Wieser	0

Jakob Hellmann

16. OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	47 K	h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. Wien 18.

106

346

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 286

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Hellmann
Staatsbürgerschaft:	Bayer
Geburtsort und Kronland:	Bamberg in Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Zieglerg. 98
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Direktor, VII. Zieglerg. 98
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgl. Recht	7	Schey	0
Österr. Strafrecht	5	Storß	0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Menzel	0
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	0
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	0
Familienrecht	2	Schey	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	55	90

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 29. IX. 18.

Dienz

347

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 2770

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Hellmann
Staatsbürgerschaft:	Bayer
Geburtsort und Kronland:	Bamberg / Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch. A. K.
Wohnung des Studierenden:	VII. Zieglerg. 98 II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Direktor, VII. Zieglerg. 98 II
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Seminar f. allg. Staatslehre und			
Staatsrecht	2	Prof. Kelsen	Hellmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	4	20
Kollegiengeld		
Zusammen		

Taxe 4 Heller.

Universitäts-Quästur 23. X. Wien 18.

348

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im dritten Semester.

B 908

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edmund Hellmer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII Währingerstraße 80.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund, Landesgerichtsrat, IV. Bez. Alleeg. 57
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	bestätigtes zweites Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht, spezieller Teil (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brasloff	Edmund Hellmer
Erbrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brasloff	Edmund Hellmer
Römisches Strafrecht und Strafprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	Edmund Hellmer
Konversatorium u. Repetitorium d. röm. Rechts	3	Prof. Dr. Brasloff	Edmund Hellmer
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	Edmund Hellmer
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	Edmund Hellmer
Geschichte der Philosophie. Neuzeit	5	Prof. Dr. Stähr	Edmund Hellmer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr 3 50
Kollegiengeld . . . . . 56 „ 70 „
Zusammen 61 K 20 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien 1918

Dienerg

105 349

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 1938

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans F. Zellner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 8. VIII 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Margaretenstr. 97
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Hilda Zellner geb. Wien, 5, Margaretenstr. 97
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten	2	Hartwig	
Römische	2	"	
Römische Rechtsgeschichte	2	"	
Geschichte des Altertums	2	Hofr. Schönbauer	
Verfassung	5	Pitsch	
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Egelhaaf	
Rechtsphilosophie	4	Juraschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	46 K	50 h

350

Universitäts-Quästur Wien 1918

Kassier

177 350

Druck 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 801

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Heinrich Hellmuth
Staatsbürgerschaft:	Reichsdeutsche
Geburtsort und Kronland:	Nürnberg, Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII., Krotenthallergasse 10/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Stiegler, Ingenieur, Wien VIII., Krotenthallergasse 10/I
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staats-Reformrealgymnasium, Wien VIII., Albertgasse 18-22
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Prof. Dr. M. Wlassak	Heinr. Hellmuth
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Prof. Dr. St. Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. E. Schwind	
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Prof. Dr. S. Adler	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. L. Strisower	
		26. SEP. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	62 K	70 h

Kosteb. 1 Heller

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 19.

110

351

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 92

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Hemerka

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Hemerka
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Stulpikowy, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III Rasumovskygasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Pfarrer III Rasumovsky 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Hartwig 600 K - Landesr.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matrikelschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
1. B. R. II	7	Wenzel Wellspacher	
Strafprozeßrecht	5	Alexander Hoffler	Wilhelm Hemerka.
Finanzwissenschaft bes. Berücksichtig. d. ö. Finanzverhältn.	5	Hugo Jur. Vogel	
Volkswirtschaftslehre	5	Fedor Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 .3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	46.	20
Zusammen	50.	70

3 50

352

Rest 4 Heller.

Universitäts-Quästur 25. IX. Wien 1912

Hemerka

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 903

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Hempel
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Warschau, Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Schaumburgergasse N. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Josef; ost. ung. Sektionschef i. R. Wien IV., Schaumburgergasse N. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	absolvierte I. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht II. Teil	7	o. ö. Prof. Dr. Hans Wellspacher	Paul Hempel
Familienrecht	2	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Schey	Paul Hempel
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	5	o. ö. Prof. Dr. Josef Hupka	Paul Hempel
Deutschösterreichisches Staatsrecht	2	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Menzel	Paul Hempel
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Dr. Friedrich Wieser	Paul Hempel
Allgemeine Staatslehre	3	o. ö. Prof. Dr. Hans Kelsen	Paul Hempel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	— K — h
Kollegiengeld	50 „ 40 „
Zusammen	54 K 90 h

Druck 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

353

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1051

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Hemsen
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Pola (Istrien)
Muttersprache, Alter:	deutsch – 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studierenden:	Baden, Rainerring 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz Hemsen, Baden, Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	bereits 2 Semester absolviert.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	O
Kirchenrecht	5	" Köstler	O
Pandekten IV. Teil Erbrecht	2	" Brachloff	O
röm. Strafrecht & Strafprozess f. Hörer des III. Semesters	2	" "	O
röm. Obligationsrecht, spez. Teil	2	" "	O
Gaius' Institutionen	2	Prof. Dr. Pineles	O
Grundlage der deutschen Rechtsgeschichte	2	Dr. Gál	O
Mil. S. S. 1916			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur VII. X. ...

4 Dienerg 354

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 1457

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Henisch
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische (?)
Geburtsort und Kronland:	Kuty, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II, Glockeng. 10/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann, Kuty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Rud. Köstler	O
Psychologie mit besonderer Rücksicht des Unterrichts u. des Rechtslebens	4	Privatdoz. Dr. Wilh. Jerusalem	✓
Erbrecht, heutiges Recht auf römischer u. gemeinrechtl. Grundlage, Pandekten	2	Prof. Dr. Stefan Brassloff	O
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2	— " —	O
Obligationenrecht, spez. Teil, heutiges Recht auf römischer Grundlage (Pandekten)	2	— " —	O
Geschichte des deutschen Strafrechts und des gerichtlichen Verfahrens	2	Prof. Dr. Emil Goldmann	O
Romanistische Uebung. f. Anfänger	2	Prof. Dr. Moriz Wlassak	O
Gaius' Institutionen	2	Dr. Stanislaus Pineles	O
./.	./.		

Jakob Henisch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld		
Zusammen	49 K	60 h

350

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. XI. Wien 1918

38

355

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 274

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hering Hans
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kranichberg bei Gloggnitz N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII/4 Schlöglgasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht.	2	Prof. Dr. M. Wellsbacher	Hans Hering
Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Dr. Jos. Kupka.	
Zivilprozeß.	6	Prof. Dr. A. Sperl.	
deutsch-österr. Staatsrecht	2	Prof. Dr. Ad. Menzel	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Ot. Spann.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	46	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 28. IX. 1918

Dienstag 50

356

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2832

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Herrlein
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 39 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. H. B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Belvederegasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien, Jur. F.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	staatl. approb. f. d. Lehramt d. Handelsfächer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
System d. wirtschaftl. Verwaltungsrechts	3	E. Seidler	Alfons Herrlein
d. bürgerl. Rechtspflege in Südamerika	1	Sperl	
Einf. i. d. dopp. Buchhltg u. Bilanz	6 wch. Kurs	G. Seidler	
d. Bilanzen d. Akt. Gesellschaft	1	R. Reisch	
Volksgesundheitslehre	2	Reichel	
Einf. i. d. experiment. Pädagogik	2	Höfler	
Einfache psychol. Versuche z. Begabtengrobl. etc.	1	Kaminel	
Skizzen a. d. Welt d. Papyri	1	Wessely	
Tschechische Sprache I.	2	Sutnar	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 50 K h

Kollegiengeld . . . . . 1 12 K 60 h

Zusammen . 17 K 10 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 23. Wien 18.

357 149

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Bj 2230

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Hermann
Staatsbürgerschaft:	Ö. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelit.
Wohnung des Studierenden:	II. Untere Augartenstrasse 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	L. Hermann, Möbelfabrikant, II. Untere Augartenstrasse 38
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Exportakademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterreichisches Staatsrecht	2	Prof. Dr. Adolf Menzel	Alfred Hermann
Allgemeine Staatslehre	3	Prof. Dr. Hans Kelsen	Alfred Hermann
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser Friedr.	Alfred Hermann
Über Sozialismus	1	Prof. Dr. Grünberg Karl	Alfred Hermann
Finanzwissenschaft.	5	Prof. Dr. Vogel Emanuel	Alfred Hermann

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	33	60
Zusammen	49	10

Robert A. Heller.

A. Nr. 68. (87.)

Univ. Wien 1919

358

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 2069

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hemmann David
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Trybuchowce, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	16. Bz. Abeleg. 24/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sachar, Kaufmann, 16. Bz. Abeleg. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien, Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	IV. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	[illegible]
Konversatorium f. Rep. d. röm. R.	3	Prof. Dr. Brassloff	[illegible]
Grundzüge d. deutschen Rechtsg.	2	Prof. Dr. Gal	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	27 " 30 "	
Zusammen	31.80 K	h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

226

359

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

B1888

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hermann
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII, Währingerstr. 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rudolf Watzlawik, Major XVIII, Währingerstr. 94
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Matura 1 Sem. phil. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatsverrechnung	4	Prof. Seidler	Hermann Friedrich

1 OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	3	"
Kollegiengeld	12	" 60 "
Zusammen	20	10

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

360

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1587

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Herrmann
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedningerstr. 3. Th. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Herrmann Privatbeamte Bergstraße Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestät. 4. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerl. Recht	7	Dr Exner	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Hoegel	
Strafprozeßrecht	5	Dr Löffler	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr Kelsen	
Deutsch-öst. Staatsrecht	2	Dr Mengel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	50	70

3 50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. X. Wien 1913

115

361

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 1637

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Herman
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Langegasse 11/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nachman, Gerichtsoffizial Dolina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Sophiengymnasium Wien II
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institution des röm. Rechtes	6	Prof Dr Wlassak	Jakob Herman
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Voltelini	
Enzyklopädie d. Rechts u. Staats-Wiss.	2	Prof Dr Adler Siegm	
Österr Verfassungs u Verwaltungsgesch.	5	Prof Dr Adler Siegm.	
		25. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	58 K	50 h

250

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Dienerung 32

362

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B. 1726

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hermann
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wolfpassing n. 3
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18/1 Theresiengasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Strisower	O
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Dr. Schiff	O
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben d. Unterrichts u. d. Rechtslebens	4	Dr. Jerusalem	Josef Hermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 1 K — h
Kollegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 29 K 70 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur XX Wien

363

178

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 1708

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Herman
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Biala, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 4. Mai 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V, Kriehubergasse 2/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Naftali Herman Kaufmann, Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	derselbe
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsuniversität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-/-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	-/-

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Dr Wieser Friedr.	O
Über Sozialismus	1	o. ö. Prof. Dr Grünberg Karl	O
Volkswirtschaftspolitik	5	o. ö. Prof. Dr. Grünberg	O
Allgem. vergl. u. österr. Statistik	4	o. Prof. Dr Schiff	O
Proseminar f. Statistik	2	o. Prof. Dr. Schiff	O
Geschichte d. Philosophie	5	Prof. Dr Stöhr	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	51 K	70 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

364

148

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

B 99

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

H

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Hermann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wr. Neustadt, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wr. Neustadt, Ungargasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Hermann Fuhrherr Wr. Neustadt, Ungargasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Bürgl. Recht	7	Prof. Josef Ehrlich	Rudolf Hermann
Strafrecht	5	Prof. Karl Hugelmann	
Österr. Handels und Wechselrecht	5	Prof. Josef Jupka	
Zivilprozeß	6	Prof. Josef Engel	
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	65 „ 10 „
Kollegiengeld	3 „ 50 „
Zusammen	69 K 60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien

103

365

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 639

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Hermann
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Piaristeng. 62/11
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Henriette Hermann, Min.-Vicesekr.-Wtw., Wien VIII. Piaristeng. 62 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Windhag'sches Konviktshandstip. 630 K, Erl. IX-254/2 v. 9.5.1908, n.ö. Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozeßrecht.	6	Hofr. Dr. Sperl	Walter Hermann
Volkswirtschaftslehre.	5	Pr. Dr. Spann	
Konkurs- u. Ausgleichsrecht	2	Pr. Dr. Pollak	
Verfahren außer Streitsachen	1	Pr. Dr. Pollak	
Völkerrecht.	3	Pr. Dr. Hold	
Psychologie.	4	Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld		
Zusammen	48 K	60 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Quästur 7

366

Weitgehendste Unterstützung dieser Aktion durch die Universitätsleitung wird zugesichert.

Ich bitte, mich in die Liste der Teilnehmer an dieser Aktion aufnehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

An die Österreichische Hochschülerschaft

Wien

Wohlgeborene!

Ihrer Anregung folgend, habe ich mich mit der Universitätsleitung ins Einvernehmen gesetzt und bin in der Lage, Ihnen mitzuteilen, daß die Universitätsleitung Ihre Aktion wohlwollend unterstützt.

Ich habe daher die Universitätsleitung gebeten, Ihre Aktion Ihr gütiges Interesse entgegenbringen, und erlaube mir daher, Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken und die höfliche Bitte an Sie zu richten, derselben Ihre materielle Unterstützung zuwenden zu wollen.

In der angenehmen Erwartung, keine Fehlbitte zu tun,

hochachtungsvoll

Der Rektor der k.k. Universität:

... im _____ Semester.

Fritz

...hstr. 194

..., Wien,

4

...m, Wien XVIII.

...cugnus

Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation

Institutionen des römischen Rechts	6	o.ö. Prof. Hofr. Dr. Wlassak	0
Geschichte des römischen Rechts	2	a.ö. Prof. Dr. Brassloff	0
Obligationenrecht, spez. Teil, Lehre v. Rechte auf röm. Grundlage	2	a.ö. Prof. Dr. Brassloff	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o.ö. Prof. Dr. Vollelini	0
Österr. Verfassungs- & Verwaltungsgesch. (öst. Reichsgesch.)	5	o.ö. Prof. Dr. Adler	0

Fritz

Resch Rovitz

25. NOV. 1919

Schwarz

I. B. v. 22. VI. 19

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom _____ 19 _____, Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts- 27. XI. 1919

41

367

für. Otto

Herrlich - Rusinsky

siehe unter

"Rusinsky"

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3577

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herschkovitz Fritz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Engerthstr. 194
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus, Kaufmann, Wien,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.k. Staatsgymnasium, Wien XVIII.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	o.ö. Prof. Hofr. Dr. Wlassak Moritz	O
Geschichte des römischen Rechts	2	a.ö. Prof. Dr. Brasloff Stefan	O
Obligationenrecht, spez. Teil, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	a.ö. Prof. Dr. Brasloff Stefan	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o.ö. Prof. Dr. Voltelini Hans	O
Österr. Verfassungs- & Verwaltungsgesch. (öst. Reichsgesch.)	5	o.ö. Prof. Dr. Adler Siegmund	O

Herschkovitz Fritz

25. NOV. 1919

[signature]

S.B. v. 22. XI. 19

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	/
Kollegiengeld	42	–
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts- 27. XI. 1919

[signature] 41

367

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 747

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

H

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Herz
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Ober-Hollabrunn Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 18/1 Gentry. 117.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Oskar Herz Hofrat 18/1 Gentry 117.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des 2. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Dr Kistler	
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Dr Braßloff	
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Dr Braßloff	
Einführung in das Zivilrecht d. d. Reiches.	4	Dr Schönbauer	Erich Herz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	50
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	31 K	80 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 18.

Sl

10

368

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 1939

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Herzberg
Staatsbürgerschaft:	rumänische
Geburtsort und Kronland:	Pola Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstraße 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Contre Admiral Max Herzberg Pola Via Premuda 8i
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerliches Recht	7	Professor Hofr. Frh. v. Schey	Max Herzberg
Familienrecht	2	Professor Hofr. Frh. v. Schey	
Strafrecht	5	Hofrat Professor Karl Stooß	
Allgemeine Staatslehre	3	Professor Hans Kelsen	
Deutschösterr. Staatsrecht	3	Professor Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Professor Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	—
Kollegiengeld	50	—
Zusammen	55	90

Universitäts-Quästur Wien 1914

Kosten 4 Heller

369

170

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 252

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Hersberg-Fränkel
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Weikersdorf b. Baden, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII Julienstr. 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ludwig, Rechtsanwalt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung des VII Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Erbrecht	3	Rappaport	Theodor Hersberg-Fränkel
Repet. u. Konvers. des bürg. Rechts	4	Leonhard	Theodor Hersberg-Fränkel
Verfahren i. Rechtsg. außer Streitsachen	1	Pollak Rudolf	Theodor Hersberg-Fränkel
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser Friedr.	Theodor Hersberg-Fränkel
Besprech. ausgew. Probleme d. Volksw. pol.	2	Pribram Karl	Theodor Hersberg-Fränkel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	31 „	50 „
Kollegiengeld	31 „	50 „
Zusammen	36 K	— h

3 50

Kreuzer 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. IX. Wien 19.

Lf

Zeugnisse 1 2 3 370

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B. 468

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Herzenberg
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Jassy, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Riesgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät, Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	4 Semester Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgl. Recht II. Teil	4	Hof. Ehrlich	Emil Herzenberg
Österr. Strafrecht	5	Hof. Hoor	
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	
Deutschöst. Staatsrecht	2	Prof. Menzel	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Weser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	46 „	20 „
Zusammen	50 K	70 h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 1918

10

371

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

B 2013

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Marianne Herzfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Garnisong. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Edmund R. v. Herzfeld Advokat — gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterbestätigung Sommer 1919

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Statistisches Seminar	2	Mataja - Lehl	Dr. Marianne Herzfeld
Volkswirtschaftl. Übungen	1	Grünberg	
Übungen	2	Mises	
Proseminar f. Völkerrecht	2	Wold	
Proseminar f. allgem. Staatslehre	2	Kelsen	
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	Vopel	
österr. Privatversicherungsrecht	1	Klupsha	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	25 „	20 „
Kollegiengeld	3 „	50 „
Zusammen	29 K	70 h

Nr. 98.1921

Roßeb & Heller

Universität Quästur Wien 1919

372

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 2836

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Herzig
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Oberhollabrunn, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Kriegsspital Grinzing
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg H. Kanzleidirektor Ob. Hollabrunn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Sozial und Privatversicherung	1	Ehrenzweig	O
Übungen aus Privatversicherungsrecht	1	"	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld		
Zusammen	8 K	70 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

178 373

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

B. 3240

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Herzka
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. (20)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII, Siebensterng 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Samuel Bloch Steinhändler Wien VI, Windmühlg 17
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Wieser	0
Finanzwissenschaft	5	" " Vogel	0
Die Bilanzen der Actiengesellsch.	1	" " Reisch	0
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatsw.	2	" " Adler	0
Proseminar für Statistik	2	Schiff 31. OKT. 1919	0

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. Februar 1916, Zl. 4112 wurde die provisorische Immatrikulation und Inskription bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist bis längstens Oktober 1920 nachzutragen.

Wien, am 31. OKT. 1919

Der Dekan:

[signature]

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	47 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

[signature]

57 374

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

B3512

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Herzka
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Siebensterng. 46.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Samuel Bloch Wien VII Windmühlg. 17
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. O. Spann	Hans Herzka

0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 10 " 50 "
Kollegiengeld . . . . . .
Zusammen . . . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 22. XI. 1918

Gitl

375

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3716

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Herzfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch (20 J.)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Siebensterngasse 46.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Samuel Bloch Steinhändler Wien VI. Windmühlgasse 17
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für Finanzwissenschaft	2	Prof. Dr Vogel	0
		5 DEZ. 1910	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	4	20
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur 1910

376

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V./III./ Semester.

B 385

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Wasiček-Herzmansky
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien - N.Ö. -
Muttersprache, Alter:	deutsch - geb. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II./3 Obere Donaustraße 33 - i. St. T. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gemmaj. i. R. Otto Herzmansky II./3 - Obere Donaustr. 33 - i. St. T. 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	./.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen für Anfänger	2	o. Prof. Dr. M. Wlassak	0
Römisches Strafrecht und Strafprozeß	2	a. o. Prof. Dr. St. Brassloff	0
Repetitorium u. Konversator. d. röm. Rechts	3	Priv. Doz. Dr. J. Leifer	0
Kirchenrecht	5	a. o. Prof. Dr. R. Köstler	0
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	o. Prof. Dr. W. Schiff	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	39 " 90 "	
Zusammen	44.40 K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien 1919

377

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 735

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Herzog
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Melk, U.-ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	18. Vinzenzgasse 16 II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm H. Hofrat, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Schwind	Herzog
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	Herzog
Kirchenrecht	5	Köstler	Herzog
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	Brasloff	Herzog
Einführ. i. d. Leutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Leiser	Herzog
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Brasloff	Herzog
Erbrecht (Pandekten)	2	Brasloff	Herzog

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 1 „ „
Kollegiengeld . . . . . 52 „ 50 „
Zusammen . 57 K ~ h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1915

378

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 1668

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Herzog
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Oester.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	1. Spiegelgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp Herzog Privat 1. Rathhausgasse 76
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierte Wiener Handels-Akademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Über Sozialismus	1	Hofr. Dr. Karl Grünberg	
Volkswirtschaftspolitik	5	"	Jakob Herzog
Volkswirtschaftslehre	5	Hofr. Dr. Othmar Spann	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Hofr. Dr. Gustav Oberhummer	
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Hofr. Dr. Eduard Brückner	

7. OKT. 1913

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr	3 K h
Kollegiengeld	31 K 50 h
Zusammen	39 K h

Rest 4 Heller.

Universitäts-Quästur XI. XI. Wien 1913

379

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1233

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Herzog.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, n. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 95
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Herzog Fabrikant VI. Webgasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Realschule, VI. Marchettigasse
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. F. Wieser	Johann Herzog
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. K. Grünberg	O
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des öst. Finanzrechts	5	Prof. Dr. E. H. Vogel	O
		29. SEP. 1919	

Zufolge [illegible] Ministeriums für Kultus und Unterricht [illegible] Februar 1916, Zl. 4112 wurde die provisorische Immatrikulation und Inskription bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist bis längstens Oktober 1920 nachzutragen.

Wien, am 30. SEP. 1919 19

Der Dekan:

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „	— „
Kollegiengeld	31 „	50 „
Zusammen	47 K	— h

3 50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur S. Z. Wien 1918

88 380

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Ph 2882

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Herzog
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Radautz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Währingerstr. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Frieda Herzog Professorswitwe, Wien I. Währingerstr. 17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Emil Wolf, Rechtsanwalt, Wien XIX. Silbergasse 1A
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Maximilian-Gymnasium, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. F. Wieser	Herzog Wilhelm
Historische u. wirtschaftshistorische Übungen	1.	Prof. Dr. L. Hartmann	✓
Entwicklung des brit. Weltreiches	2	Prof. Dr. F. Pribram	✓
Übungen in neuerer Geschichte	1.	"	✓
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Prof. Dr. E. Oberhummer	✓
Allgemeine Verkehrsgeographie	2	"	✓
		10. OKT. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	30
Kollegiengeld	27	30
Zusammen	42	80

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur 22. XI. 1919

381

184

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 1235

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Heskey.
Staatsbürgerschaft:	Ö.-U.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg - Galizien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VI Gumpendorferstr. 93/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Heskey Oberbeamter d. österr. Staatsbahnen in Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	W. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes VII. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht.	2	Dr. Wellspacher	
Erbrecht	3	" Rappaport	
Handels, Wechselrecht	2	" Pisko	
Staatsrecht	2	" Menzel	
allg. Staatslehre.	3	" Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	6	" Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	3 50 "
Kollegiengeld	35 " 70 "
Zusammen	40 K 20 h

K. u. k. Hof- und Staatsdruckerei 1913

Universitäts-Quästur Wien 1913

Kostenbeitrag

100 / 382

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 654

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Hon

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbert Hofenkapel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII/7 Schmiergasse 6 ab Nov. XVII. Hernalserhauptstr. 91
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Rechnungsrat XVIII/7 Schmiergasse 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II	7	Wahlberg	
Handels- u. Wechselrecht	5	Zeiller	
Familienrecht	2	Ofner	
Strafrecht	5	Hoop	
Volkswirtschaftspolitik	5	Zgerau	
Österreichische Reichsgeschichte	2	Brzezowski	
Verfassung für Österreich-Ungarn	2	Brzezowski + Gleisk	
Staatswissenschaft	3	Wagner	
Recht des 19. Jahrhunderts	2	Fischer	
Propädeutik der Rechtswiss.	1	Ofner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
	3	50
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	67	20
Kollegiengeld		
Zusammen	71	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1916

383

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

B 3634

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Heuritsch
Staatsbürgerschaft:	d.ö.
Geburtsort und Kronland:	Dross, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Salmgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	------
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-------
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-------
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pro-semenar f.allg.Staatslehre	2	Dr.Kelsen	0
" " "Völkerrecht	2	Dr. Hold	0
Uebgen u.Themen d.theor.Nationalökonomie	2	Dr. Mises	0
Einführung in d.Probleme d. theor. Nat.-Oek.	1	" "	Heuritsch
~~Handelspolitik~~	~~1~~	~~Dr.Schüller~~	
Besprechung ausgew.Probleme d. Wirtschaftspol.	2	Dr.Pribram	0
		27.NOV.1919	
		[signature]	

S. Bv. 22/XI. 19.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	18 "	90 "
Kollegiengeld	3	50
Zusammen	24 K	40 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 29.XI. 1919

384

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2236

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hevler Maximilian
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Karolinental – Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 38 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/4 Linzerstraße 300 Tür 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberinspektor Franz Hevler gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsobergymnasium m. deutscher Unterrichtssprache Prag-Altstadt. Später absolviert: Mil. Akademie Wr. Neustadt, Intendanzkurs Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis des Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache Prag I.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes	6	o.ö. Prof. Dr. Wlassak	Hevler
Geschichte des römischen Rechtes	2	a.ö. Prof. Dr. Braßloff	Hevler
Romanistische Übungen für Anfänger	2	Priv. Doz. Dr. Leifer Hrn.	Hevler
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o.ö. Prof. Dr. Voltelini	Hevler
Kirchenrecht	5	a.ö. Prof. Dr. Köstler	Hevler
Deutsches Privatrecht	5	o.ö. Prof. Dr. Schwind	Hevler
Psychologie mit bes. Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichts u. d. Rechtslebens	4	Priv. Doz. R.R. Dr. Jerusalem	Hevler
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Prof. Dr. Adler	Hevler

Gruswach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"	"
Kollegiengeld	71	"	40 "
Zusammen		K	h

Kostet 4 Heller.

86 90

Universitäts-Quästur 17. X. Wien 1918

385

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

B 3738

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Maria Heyszl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Schönwald, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Taborstrasse 75
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo Heyszl, + Kontrollor der Ö. N. W. B.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien, phil. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis (Matrikelschein)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Patentrecht	1	Prof Dr Emanuel Adler	0
Pressrecht	2	Priv. Doz Dr Tesar	0
~~Ö. Stadt- u. Landgemeindeverwaltung~~	~~2~~	~~Prof Dr Brockhausen~~	
Der öst. ung. Ausgleich	1	Priv Doz Dr Sieghart	0
Frachtrecht	1	Prof Dr Pisko	0
Sozialismus	1	Prof Dr Karl Grünberg	0
		5. DEZ. 1919	Erich M. Heyszl
S. B. v. 24/XII 19.		[signature]	

350

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	12 "	60 "
Zusammen	28 K	10 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

386

28.10

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 2351

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Simmann
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Linz, Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Schreibergasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Instrumentenmacher, Linz,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Prof. Dr. Ehrlich	0
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Starke	0
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. Vogel	0
Rechtsgeschichte Römer	2	Dr. Mataja	0
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spann	0
			Simmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	50	40
Kollegiengeld		
Zusammen	57	90

3 90

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien 18. X. 18.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2091

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Hift
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien – Strittiges Gebiet
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Rögerg. 34/6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Wien, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Ukrainische Prüfungskommission für Mittelschulen in Wien VIII. Albertg. 23.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts u. Staatswissenschaften	2.	Prof. Dr. Adler S.	O
Institutionen d. röm. Rechts	6.	Prof. Dr. Wlassak	O
Geschichte d. röm. Rechts	2.	Prof. Dr. Brassloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr. Voltelini	O
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgesch.	5.	Prof. Dr. Adler S.	O
Psychologie	4.	Prof. Dr. Jerusalem	Jakob Hift
		4. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	66	90

388

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18.

18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 3563

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Hift
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20½
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II/3 Rembrandtstr. 8/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lista Hift, Private + +
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität. IV. Sem.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	IV. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürgerl. Gesetz	7	Wellspacher	0
Österr. Strafrecht	5	Slooss	0
Staatsrecht	2	Menzel	0
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	0

S.B. 22/XI 29.

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	39	90
Kollegiengeld		
Zusammen	44	40

Postet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien

389

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 742

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Hilbert.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Berlin - Preußen
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. XIII Leeg. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eugen Heisler. Kino-Direktor XIII Leeg. 2.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymn. Wien XIII
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn. Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts.	6	Pr. Dr. Wlassak	O
Geschichte des röm. Rechts.	2	Priv. Doc. Dr. Pineles	O
Deutsche Rechts-Geschichte	5	Pr. Dr. Voltelini	O
Germanistische Seminarüb.	1	"	Egon Hilbert
Oesterr. Verfassungs u. Verwaltungsgeschichte.	5	Pr. Dr. Adler	
Enzyklopädie der Rechts u. Staats-Wissensch.	2	"	

24. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 4. X. Wien 18.

30

390

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 2489

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Osias Hilfer
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Nussdorferstr. 77/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Betty Hilfer Private Tarnopol
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht	2	Prof. Brasloff	0
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Völtelini	0
Kirchenrecht	5	Prof. Körber	0
Psychologie	4	Prof. Jerusalem	✓

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	39	10

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

82 391

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 3683

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Hiller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Oldisleben, Sachsen-Weimar
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 16./V. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	III. ~~Bolt~~ Hohlwegg. 14/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Jakob Hiller
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Molkereibeamter, St. Peter Schatz
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	O Rudolf Hiller
Luftverkehrsrecht	1	Sperl	
Bürgerliche Rechtspflege	1	"	
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	O
		29. NOV. 1919	
		Gruspach	
S. Bo. 24/XI. 19			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	21	
Kollegiengeld		
Zusammen	25.50	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

392

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 4030

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Hiller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Oldisleben Sachsen Weimar
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 16/5. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	III Hohlweg. 14 T. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Jakob Hiller Molkerei
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	angestellter St. Peter i/d Au N. 6
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inder

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation

Matrikel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 16. IX. Wien 1920

Geitl

83 393

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 2652

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Himmer
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	20. Jägerstrasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Postunterbeamter, dtto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2 Semester Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen	[signature]
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	[signature]
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigg. d. oest. Fin.-Rechtes	5	Dr. Vogel	[signature]

9. OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	27 „ 30 „	
Zusammen	31 K 80 h	

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 21. X. Wien 1919

2

394

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2586

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hinterleitner
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. III. rechte Bahng. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hinterleitner Verwalter III. rechte Bahng. 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
deutsches Privatrecht	5	Fr. Voltelini	O
Kirchenrecht	5	Fr. Koestler	Josef Hinterleitner
röm. Erbrecht	2	Fr. Bradloff.	O
		17. OKT. 1919	
		Gmünzach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	25 "	20 "
Zusammen	29 K	70 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

395

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Kippenmann
Staatsbürgerschaft:	österr.-ungarische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Bez. Lerchengasse 29 I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Oberrechnungsrat Wien, XVII. Lerchengasse 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsrealgymnasium XVII Bez.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft	2	Dr. Siegmund Adler	Kippenmann Wilh.
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsrecht	5	Dr. Siegmund Adler	Kippenmann Wilh.
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Moriz Wlassak	Kippenmann Wilh.
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Stephan Brassloff	Kippenmann Wilh.
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hans Voltelini	Kippenmann Wilh.

24. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz befreit laut Bescheid vom 11/XII 1919, Z. 2073

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	1
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

18. XII. 1919

2.50

396

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

N 429

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Hissmann
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch röm. kath.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation

Nationale

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 „ —	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 15. IN. Wien 18..

Pitl 73

397

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Z. 3056

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hirt Oskar
Staatsbürgerschaft:	d. E.
Geburtsort und Kronland:	Bielitz. Schlesien: heimatszuständig nach Graz
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Untere Augartenstr. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oskar Hirt. Beamter d. n. ö. Finanzdirektion Wien II. Untere Augartenstr. 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Familienrecht	2	Prof. Dr. Josef Scheg	O
Österr. Erbrecht	3	Prof. Dr. Achill Rappaport	O
Ausgewählte Kapitel aus dem österr. ~~Erbrecht~~ Privatrecht	1	Prof. Dr. Felix Kornfeld	O
Österr. Handels- & Wechselrecht	5	Prof. Dr. Josef Guzka	O
Prakt. Übungen aus Handl. & Wechselrecht	1	Prof. Dr. Oskar Pisko	O
Österr. Zivilger. Verfahren	6	Prof. Dr. Hans Sperl	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Spann Othmar	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Karl Grünberg	O
Allgemeine & österreich. Statistik	4	Prof. Dr. Walter Schiff	O

OKT. 1919

Ostrispach

3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	67	20
Kollegiengeld		
Zusammen	71	70

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 27. X. 10.

1398

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

B3490

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edmund Hirsch
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Brody, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsche, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Sobieskyg. 28/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meyer, Angestellter, Katharinendorf, Bukow.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universitat, in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrech. spez. Teil heutiges Recht auf röm. Grundl.	2	Prof. Dr Stephan Brassloff	0 Edmund Hirsch
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. und gemeinrechtlicher Grundl.	2		0
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2		0
Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte	2	Prof. Dr Alex. Gál	0
Kirchenrecht	5	Prof. Dr Rud. Kostler	0
Allgem. vergleichende u. österreichische Statistik	4	Prof. Dr Walter Schiff	0
Über Sozialismus	1	Prof. Dr Karl Grünberg	0
Urheberrecht	1	Prof. Dr Emanuel Adler	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~[illegible]~~ nicht befreit laut Bescheid vom 5. XI. 1919, Z. 2013

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "
Kollegiengeld	39 " 90 "
Zusammen	44 K 40 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 21. XI. Wien 1919

Glazar

10 399

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 833

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Hirsch
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichischer Staatsbürger
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neubaugasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Friseur Wien VII. Neubaugasse 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium VII. Bezirk
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abgelegte Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts u. Staatswissenschaften	2	Dr. S. Adler	O
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. M. Wlassak	O
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. St. Brassloff	O
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Voltelini	O
Oestr. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Dr. A. Dopsch	✓
Einf. in die Probleme der theor. Nationalökonomie	1	Dr. L. Mises	O
		24. SEP. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	11 " — "	
Zusammen	44 " 10 "	
	59 K 60 h	

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

Dürrer 163

400

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 1649

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Hospitant

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Hirsch
Staatsbürgerschaft:	tschechoslov. (Südslawland)
Geburtsort und Kronland:	Mistelitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29. V. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Florianig. 13/31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Moriz Hirsch, Advokat, Mistelitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilger. Verfahren	6	Goerl	0
Handels- u. Wechselrecht	5	Klang	0
Finanzwissenschaft	5	Vogel	0
Familienrecht	2	Schey	0
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Stammler	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	46	20
Zusammen	51	70

Universitäts-Quästur Wien 1918

Kosten 4 Heller

4 401

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 3461

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emanuel Hirschhorn
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Wierzbowiec, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Rueppgasse 14/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hirsch, Beamte in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerliches Recht	7	Prof. Dr. Josef Schey	Emanuel Hirschhorn
Familienrecht	2	Prof. Dr. Josef Schey	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Karl Stooss	
Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Alexander Löffler	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Othmar Spann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 11/XI. 1914, Z. 2032

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	27	70

Quästur 18. XI. Wien 1914

Kostet 4 Heller.

4402

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 3759

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	D. Berthold Hanhl
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Taborstr. 17a/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolutorium der phil. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Prof. ~~Brasloff~~ Gesch. des röm. Rechtes	~~2~~	Prof. Brasloff	D. Hanhl
Obligationenrecht	~~2~~	"	D. Hanhl
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	D. Hanhl
Prosem. f. allg. Staatslehre	2	"	D. Hanhl
System des wirtschaftl. Verwaltungsrechtes	3	Prof. E. Seidler	D. Hanhl
Die polit. Parteien der Gegenwart	2	Prof. Zweig 5. DEZ.	D. Hanhl
Prosemmar f. Statistik	2	Prof. Schiff	D. Hanhl
Der österr.-ung. Ausgleich in Gesch. Darstellung	1	Doz. Siegfried Ahnwalt	D. Hanhl
Über Sozialismus	1	Prof. Dr. Grünberg	D. Hanhl
S. Bo 25/XI 19			3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	21	
Zusammen	36	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. XII. Wien 1919

Pitl 26

403

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 1054

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Hirschmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26. X. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellang. 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sandor, Direktor Zürau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	W. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abs. 1 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Kostler	0
Gains, Institutionen	2	Pindes	0
Röm. Strafrecht	2	Graffhoff	Kurt Hirschmann
Pandekten, Obligationenrecht	2	"	
Psychologie	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	31	50
Kollegiengeld		
Zusammen	36	—

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur VIII. u. IX. Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 1694

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Hirschmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Linke Wienzeile 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mit. Verpfl. Verwalter Sigmund Hirschmann Wien, VI. Linke Wienzeile 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allg. bürg Recht	7	Schey	O
Strafrecht	5	Gleisbach	O
allg. Staatslehre	3	Kelsen	O
deutsch öst Staatsrecht	2	dto	O
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	O

Otto Hirschmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K 50	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"	"
Kollegiengeld	46	" 20	"
Zusammen		K	h

Kostet 4 Heller.

Verantwortl. 50 80

405

Universitäts-
11 X. 15.

137

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 975

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Koch
Vaterland und Geburtsort:	Mürzsteg, Steiermark,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hetzgasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Koch, Hauptschuldirektor i. R., Kapellen, Steiermark
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h

verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	o. ö. Prof. Dr. Gustav Seidler	Anton Koch

30. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes { halb / ganz } befreit laut Bescheid vom 19 ,3

Inskriptionsgebühr	3	50
Kollegiengeld	K 12	60 h
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur VII. X. Wien 19.

20.10

Kostet 4 Heller.

406

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

2972

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Flora Hochsinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 40
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV Türkenstr. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Kaufm. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fak. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. Staatslehre	3	Prof. H. Kelsen	0
Einführung in die Probl. d. th. Nationalök.	1	Prof. L. Mises	0
Proseminar f. Finanzwissensch.	2	Prof. E. H. Vogel	0
Autonome Finanzen	2	Dr. R. Schraut	0
Allg. Gesellschaftslehre	3	Prof. O. Spann	0
~~Deutsche Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Prof. Schwind~~ Voll.	
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dopsch	Dr Flora Hochsinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	350
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	38	10

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 25. X. Wien 18.

35

407

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 304

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Hodina
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 3/7 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Clemens Hofbauerpl. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hodina, Zuschneider Wien XVII. Clemens Hofbauerpl. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Hodina, Zuschneider Wien XVII. Clemens Hofbauerpl. 2
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2 Semester Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pand.)	2	Prof. Dr. Brasloff	Wilhelm Hodina
Erbrecht (Pand.)	2	Prof. Dr. Brasloff	
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	Prof. Dr. Brasloff	
Konversatorium u. Repetit. des röm. R.	6	Prof. Dr. Brasloff	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	
Sozialismus	1	Prof. Dr. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	48 "	30 "
Kollegiengeld		
Zusammen	52 K	80 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29. IX. Wien 19.

Druckkosten 30

408

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 1278

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Höcht
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI/VIII. Wallriesgasse 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Höcht, Postamts-Direktor Wien 18. Wallriesgasse 32.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht	7	Dr. Wellspacher	O
österr. Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka	O
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Dr. Menzel	O
Allgem. Staatslehre	3	Dr. Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spann	O
Gerichtl. Medizin	5	Dr. Reuter	O
Lehramtskurs f. Stenogr	1	B. S. J. Jahne	

Erich Höcht

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "
Kollegiengeld	58 " 80 "
Zusammen	63 K 30 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

34

409

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

B 2064

Hödl

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Hödl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Ledererg. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Bürgerschuldirektor VIII. Ledererg. 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Tafeln des Sommersemesters

20

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Prof. Schey	O
Familienrecht	2	Prof. Wellspacher	O
Strafrecht	5	Prof. Gleispach	O
Allgem. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	O
deutschösterr. Staatsrecht	2	Prof. "	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Spann	O
Germanist. Seminarübg.		Wolfstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	54	90

Kostet 4 Heller

Univ. Quästur Wien 15. X. 18

161

410

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 2045

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	franz Hoeftberger
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 8/12
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVII., Geblergasse 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Oberverwahrer i.R., XVII., Geblerg. 55
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilprozessrecht	6	Fr. Hans Sperl	O Hoeftberger
Österr. Handels- und Wechselrecht	5	Fr. Jos. Kopka	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Fr. Karl Grünberg	O
Österr. Erbrecht	3	Fr. A. Rappaport	O
Militärstrafprozessrecht	2	Fr. G. Lelewer	O
Kreisrecht	2	Fr. O. Tesar	O
Gerichtl. Medizin	5	Fr. F. Reuter	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	3.50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	58	80
Zusammen	63	30

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

411

100

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

B 2217

Höllering

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Höllering
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Laaben bei Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Obere Donaustr. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Höllering Hausbesitzer Wien II Obere Donaustr. 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis 55397

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeines bürgerliches Recht	7	Hof.-Dr. Josef Schey	Höllering
Familienrecht	2	-"-	
Österreichisches Staatsrecht	2	Hof.-Dr. Adolf Menzel	
Allgemeine Staatslehre	3	Hof.-Dr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Hof.-Dr. Othmar Spann	
Österreichisches Strafrecht	5	Hof.-Dr. Karl Stooß	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr		40
Kollegiengeld	50	
Zusammen	54	90

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Landsturm 117

412

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 1372

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Höllrigl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Böheimkirchen Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII Bernardg 16 II/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Priv. Beamter Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Akademisches Gymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Pineles Stan.	0
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr. Pineles Stan.	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Vollelini Jun.	0
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Dr. Adler Siegm.	0
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch.	5	Dr. Adler Siegm.	0
		24. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 9. X. Wien 19.

[signature]

82 413

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 202

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Hölscher
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo Bosnien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Steing. 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Nikolaus Hölscher Generalmajor d. R. Salzburg Franz Josefstr. 12.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht I. Teil	5	o. ö. Prof. Hupka	0
Österr. Zivilprozeßrecht I. Teil	6	o. ö. Prof. Sperl	0
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Spann	0
Finanzwissenschaft	5	a. ö. Prof. Vogel	0
Übgn aus dem bürgl. Recht	1	o. ö. Prof. Wellspacher	0
Übgn aus Strafrecht u. Strafprozeß	1	o. ö. Prof. Gleispach	
Prakt. Übgn aus Handels- u. Wechsel	1	a. ö. Prof. Pisko	0

Fritz Hölscher

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . 48 " 30 "
Zusammen . 52 K 80 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Max. Wien 1918

125 Dienst

414

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

B 1672

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz König, Sphil d. Univ Giessen
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	IX, Valeriestr 82, part
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	3	Kolo	0
Handels u. Wechselrecht	5	Krupka	0
Allg. Staatslehre	3	Kelsen	0
Ö. Staatsrecht	2		0
Statistik	4	Forcher	0
Allg. Wirtschaftsgeographie	2	Oberhummer	0
Volkswirtsch. Übungen	1½	Spann	0
Bilanzen d. Aktien Ges.	1	Reisch	0
Übungen a. d. Handelsrecht	1	Pisko	0
Logialismus Volkswirtschaftliche Übungen	1 1	Grünberg	0 0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	51	45
Kollegiengeld		
Zusammen	55	95

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien XI. X. 1912

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 27

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Hönigl
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Ybbsitz N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/1 Gürtel 71
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian Hönigl Privat XVIII/1 Gürtel 71
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 58134

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka Josef	Paul Hönigl
Zivilprozeßrecht	6	Dr. Hans Sperl	
Allgemeines Staatsrecht lehre	3	Dr. Hans Kelsen	
deutsch-oest. Staatsrecht	2	Dr. Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Friedrich Wieser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	44	10
Zusammen	48	60

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 23. IX. 1918

Dieckmann

146

416

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

B 3284 für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Hönigl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Ybbsitz N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/1 Gürtel 71
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian Hönigl Privat Wien XVIII/1 Gürtel 71
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 58134

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Stimmschulung	2	Franz Pawlikowski	Paul Hönigl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	4 " 20	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

26

417

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

B 1188

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Höulinger
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowak
Geburtsort und Kronland:	Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang (A. B.)
Wohnung des Studierenden:	9. Mariannengg. 30/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr Univers. (Jur. F.)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1. jur. Staatsprüf.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
deutschöst. Staatsrecht	2	Dr A. Menzel	Rudolf Höulinger
allg. Staatslehre	3	Dr J. Kelsen	
deutschöst. Stadt-, Land-, u. Gemeindeverwaltung	2	Dr R. Brockhausen	
Handelspolitik	1	Dr R. Schüller	
allg. Gesellschaftslehre	3	Dr O. Spann	
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Dr Eug. Oberhummer	
allgem. Staatsverrechnung	6	Dr G. Seidler	
Gerichtl. Medizin	5	Dr Fr. Reuter	
Prakt. Philosophie m. bes. Berücksichtigung d. soz. Probleme	4	Dr E. Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h
Kollegiengeld	58 „ 80 „
Zusammen	64 K 30 h

418

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur a. d. Wien 1918

48

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

B 193

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Adolf Höpler
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Feldsberg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Laudongasse 50.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Eugenie Hofrat und Landesgerichtspräsident VIII. Laudongasse 50
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	5 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Hofrat Schey	0
Familienrecht	2	Hofrat Schey	0
Handelsrecht	5	Prof. Gleispach	0
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	0
Strafgesetzes. Handelsrecht	2	Hofrat Manzel	0
Allgemeines Handelsrecht	3	Prof. Kelsen	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	40
Kollegiengeld	50	"
Zusammen	54	90

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 27. IX. 19.

90

419

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3728

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Hof
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Dempscherg. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Hof tech Rat. i. R. Wien XVIII Dempscherg. 17.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Realgymnasium Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie d. Rechts u. Staatswissenschaft	2	Dr. Adler	Hof Alois
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Klassak	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Voltelini	
~~Geschichte d. Rechtsphilosofie~~	~~4~~	~~Dr. Strisower~~	
Öst. Reichsgeschichte	5	Dr. Adler	
		6. NOV. 1919	
S. Nr. 27/XI. 19		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	42	
Zusammen	57	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

420

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 3098

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Hofbauer
Staatsbürgerschaft:	ö. b.
Geburtsort und Kronland:	Groß-Raabs, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Neustiftgasse 33.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Privat Groß-Raabs
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis vom Staatsamt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Karl Grünberg	Karl Hofbauer
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Othmar Spann	Karl Hofbauer
Deutsches öst. Staatsrecht	2	Dr. Adolf Mengel	Karl Hofbauer
Zulassungsclassen des k. k. Staatsgymnasiums ... und Urteil vom 13. Februar ... die provisorische Immatrikulation bewilligt. Die Maturitätsergänzungsprüfung ist längstens Oktober 20 zu absolvieren.	bis		
Wien, am 25. OKT. 1910 19			
Der Dekan: Ofenbach			
			3 50

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	1
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	40	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1910

90421

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Bj 1283

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hoffner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindeng. 1/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	1. Arnold Mareks Legat – 500 K 2. Fonds zu Zwecken von Hof. Kultusgemeinde 200 K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch № 53625

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Klang	
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Exner	
Volkswirtschaftspolitik	5	Grünberg	
Übungen aus dem bürg. Recht	1	Schey	
Österr. Erbrecht	3	Rappaport	
Theorie der materialistischen Geschichtsauffassung	1	Adler	
Praktische Übungen aus dem Strafrechte	2	Löffler	
Urheberrecht	1	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	" "
Kollegiengeld	25 " 20 "
Zusammen	29 K 70 h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

16

422

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 1510

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Hofer
Staatsbürgerschaft:	D. Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Mariahilferstraße 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Carl Hofer Hofrat d. R. Wien VI. Mariahilferstraße 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Schottengymnasium Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Schottengymnasiums

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Hofrat Prof. Dr Moriz Wassak	Robert Hofer
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr Hans Brassloff	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hofrat Prof. Dr Emil Schreuer	
Verfassungs- u. Verwaltungs-Geschichte	5	Prof. Dr Sigm. Adler	
Encyklopädie des Rechts- und Staats-Wissenschaften	2	Prof. Dr Sigm. Adler	

7. OKT. 19..

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	57	50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 10. XI. Wien 1912

1

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 513

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gottlieb Hofmann
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X., Quellenstr. 117.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. G. Hofmann, Arzt, Adresse wie oben!
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Jur. Fak. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1. jur. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Staatsverrechnung	6	Dr. Seidler Gustav	G. Hofmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	12 " 60 "	
Zusammen	17 K 10 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

424 10

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 1266

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignaz Hofmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wieder-Thomasdorf öst. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 17. Hauptstrasse 79a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Hofmann, Fischermeister Wien, XVII. Hauptstrasse 79a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien, jur. Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	bereits inscribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
allg. bürgl. Rechts. II. Teil	7	Wellspacher M. a.ö. Prof. Dr.	Ignaz Hofmann
Familienrecht	2	— " —	"
Strafprozessrecht	5	Löffler Alexander a.ö. Prof. Dr.	"
Handels u. Wechselrecht I. T.	2	Pisko Oskar a.ö. Prof. Dr.	"
öst. zivilgerichtliches Verfahren	6	Ehrenzweig Hans a.ö. Prof. Dr.	"
Deutschös. Staatsrecht	2	Menzel Adolf a.ö. Prof. Dr.	"
Volkswirtschaftspolitik	5	Grunzel a.ö. Prof. Dr.	"
Einführung in die doppelte Buchhaltung u. Bilanzlehre	0 / Kurs	Seidler Gustav a.ö. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz 28. V. 19 befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	30	45
Zusammen	33	95

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

45

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B1971

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Hofmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öster.
Geburtsort und Kronland:	Nieder-Thomasdorf Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Hauptstrasse 79 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David - Fischermeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	bereits inscribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Othmar Spann	Gust. Hofmann

Liquidierung der Kassa.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Kollegiengeld	25	—
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Hof- und Staatsdruckerei Wien 1919

111

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

B 727

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Hofmann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Brigittaplatz 20. I/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben; Mutter: Hofmann Hermine, Private Wien XX. Brigittaplatz 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ernst Müllner: Generalrechtskontrollor Wien III. Löwengasse 44.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsrealgymnasium Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Verfassungs- u. Verwaltungsgesch. (öst. Reichsgesch.)	5	o. ö. Prof. Dr Siegmund Adler	
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	o. ö. Prof. Dr Siegmund Adler	Herbert Hofmann
Geschichte des römischen Rechtes	2	a. ö. Prof. Dr Stephan Brassloff	
Institution d. röm. Rechtes auf rechtsvergleichender Grundlage	6	Privatdozent Dr Stanislaus Pinelles	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	o. ö. Prof. Hans Voltelini	
Praktische Philosophie mit bes. Berücksichtigung sozialer Probleme	4	a. ö. Prof. Dr Emil Reich	
		24. SEP. 1919	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	50	40
Zusammen	65	90

3 50

Universitäts-Quästur Wien 1919

Kolleg 4 Heller

58

427

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

3081

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Hohmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX Brigittaplatz 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Arbeiter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Müllner Ernst, Magistratsbeamter Wien III Löwengasse 44
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsrealgymnasium Wien I.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura vergnügt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Volkswirtschaftslehre	5	o. ö. Prof. Dr Othmar Spann	Herbert Hohmann
Volkswirtschaftspolitik	5	o. ö. Prof. Dr Karl Grünberg	Herbert Hohmann
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung des österr. Finanzrechtes	5	a. ö. Prof. Dr Hofr. E. Vogel	Herbert Hohmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	31	50
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1914

Universitäts-Quästur Wien 19

428

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

B 537

Hofmann

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hofmann Karl
Staatsbürgerschaft:	d. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Melk N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien 1. Renngs. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mr. Karl Hofmann Melk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des 2. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung i. d. heutige Privatrecht	4	Dr. Leiser	O
Repetitorium u. Konversatorium der deutschen Rechtsgeschichte	3	Prof. Dr. Hugelmann	O
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Kästler	O
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Grünberg	O
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Strisower	O

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	K	h

54.90

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 2. K. Wien 1910

31 Kundtner

429

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

3036

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Meta Hoffmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr
Geburtsort und Kronland:	Komotau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 14. Mai 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Reisnerstr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Rudolf Hoffmann, Arzt
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	III. Reisnerstr. 3
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien, phil. Fak
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Übertrittsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Wlassak	0
Röm. Rechtsgeschichte	2	Pineles	0
Gaius' Institutionen	2	Pineles	0 Meta Hoffmann
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	0
Grundzüge d. deut. Rechtsgesch	2	Gál	0
Österr. Reichsgesch.	5	Geller	0
Kirchenrecht	5	Köstler	0
		18. OKT. 1919	Von
			ploil
			~~3.20~~

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	47.10 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 27. X. Wien 1919

90

Glaser

430

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

B 1011

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Hohmann
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Quellenstr. 117
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gottl. Hohmann Wien I. Quellenstr. 117, Hofrat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Lern.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationsrecht auf röm. Grundlage	2	Brandlhof	Hermine Hohmann
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	"	
Röm. Straf- & Prozeßrecht	2	"	
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	
Kirchenrecht	5	Kößler	
Repetitorium & Konservat. der deutschen Rechtsgesch.	(3)	Hugelmann	
Über Sozialismus	1	Grünberg	
Israel. Philosophie	4	Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	56	70
Kollegiengeld		
Zusammen	61	20

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur VII. X. Wien IX.

3 431

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

2966

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Rebekka Hofmann
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Jurahumora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Lazarettg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kalman, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolutorium u. Diplom der Rechts-Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundlehren des Verwaltungsrechts	1	Dr. Hermann	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spann	
Einführung i. d. Probleme d. theor. Nationalökonomie	1	Dr. Mises	
Die soziale Frage	2	Dr. Schwiedland	
Proseminar für Volkswirtschafts- politik lehre	2	Dr. Schilder	
Proseminar für Finanzwissenschaft u. Finanzrecht	2	Dr. Vogel	

16 OKT. 1919

Dr. Rebekka Hofmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	27	30
Zusammen	42	80

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

89 Glazar 432

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 1650

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emerich Hofmannsthal
Staatsbürgerschaft:	D. Oe.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Oe
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Makartg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Silvio General Direktor etc
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgl. Recht	7	Schey	0
Strafrecht	5	Stoop	0
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	0
D. Ö. Staatsrecht	2	"	0
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	50	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur XI. 2. Wien 1914

4

433

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Hofstätter
Staatsbürgerschaft:	Ö. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Ybbs a/d Donau N. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Skodagasse 26/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schneidermeister Neumarkt a/d. Ybbs Leopold Hofstätter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abs. 5 Sem. Jus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Bürg. Recht II Teil	7	Moriz Wellspacher	Hofstätter
Strafprozeßrecht	5	Alex Löffler.	
Handels- Wechselrecht	5	Josef Hupka	
Allgemeine Staatslehre	3	Hans Kelsen	
Deutsch-Österr. Staatsrecht	2	Hans Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Friedrich Wieser	
Finanzwissenschaft	5	Emanuel Vogel	
Einführung in die doppelte Buchhaltung	kurs	Gustav Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28. X. 1919, 3. 735

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	33	60
Zusammen	37	10

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

33 434

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 1662

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Hofstädter
Vaterland und Geburtsort:	Wien Dbe
Muttersprache, Alter:	deutsch 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Alserstr 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Geschäftsführer II Raimundg 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolviertes 2. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Reich	✓
Obligationsrecht	2	" Brassloff	O
Institutionen d. röm. Rechtes	6	" Wlaßak	O
Deutsches Privatrecht	5	" Voltelini	O
Kirchenrecht	5	" Köstler	O

7. OKT. 1919

[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr	3 K 50 h	
Kollegiengeld	46 K 20 h	
Zusammen	53 K 70 h	

Universitäts-Quästur XI. X. 1919

Kostet 4 Heller.

435

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Bj 899

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Vogl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Singerstraße 6 bei Herrn Inglas
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Gutsbesitzer Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht	2	Prof. Bartsch	Ferdinand Vogl
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2		
d. röm. Rechtes Konservatorium u. Repetitorium	(3)6		
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Schwind	
Kirchenrecht	5	Prof. Körber	
Kirchenrechtliches Seminar	1		
Röm. u. griech. Rechtsurkunden	2	Prof. Jörs	
Allgem. vergleich. u. österr. Statistik	4	Prof. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3 50 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	54 „ 60 „
Kollegiengeld	
Zusammen	59 K 10 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur a. k. Wien 1919

74

436

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 84

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Hohenecker
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien – NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Dornbacherstr. 121
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Hohenecker, städt. Kassabeamter, ebenda, XVII Dornbacherstraße 121.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität – Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafprozeßrecht	5	Prof. A. Löffler	Hohenecker
Österreich. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. J. Klupathy	
Österr. Zivilgerichtliches Verfahren I Teil Zivilprozeßrecht	6	Hofr. H. Sperl	
Deutsch-österreichisches Staatsrecht	2	Hofr. H. Kelsen	
Allgemeine Staatslehre	3	Hofr. H. Kelsen	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Strisower	

57

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	52 „	50 „
Kollegiengeld		
Zusammen	57 K	— h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 28. IX. 19..

37 437

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Stahl
Staatsbürgerschaft:	[illegible]
Geburtsort und Kronland:	[illegible], N. Ö.
Muttersprache, Alter:	[illegible], 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	[illegible]
Wohnung des Studierenden:	VII. Seidengasse 47/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Staatsbahnrevident i. P. VII. Seidengasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	[illegible]
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	[illegible]

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
[illegible]	7	Dr. [illegible]	[illegible]
[illegible]	2	[illegible]	[illegible]
[illegible]	3	Dr. Kelsen	[illegible]
[illegible]	5	Dr. Gleispach	[illegible]
[illegible]	4	Dr. Ingwer	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 11. II 19 7. 3. 2013

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	2	50

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur 13. XI. Wien 1913

438

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B3442

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Hohl
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Gmünd, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26. März 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 2 ~~Lehrerhaus, VIII. Josefgasse~~
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Aurelia Hohl, Fachlehrerswitwe in Gmünd, N. Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Deutsch. Staatsgymnasium Budweis
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasial-Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Institutionen d. röm. Rechtes~~	~~6~~	~~Wlassak~~	~~O~~
~~Geschichte des röm. Rechtes~~	~~2~~	~~Pineles~~	~~O~~
~~Deutsche Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Voltelini~~	~~O~~
~~Österr. Reichsgeschichte~~	~~5~~	~~Dopsch~~	~~O~~
~~Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften.~~	~~2~~	~~Adler~~ ~~Sigmund~~	~~O~~
		7. OKT. 1919	Wilhelm Hohl
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 11. XI 1919, Z. 2013

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	21 "	— "
Zusammen	3,5 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien 13. XI. 1919

36

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B 3383

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Holfeld
Staatsbürgerschaft:	tschechoslov. (ehem. Deutschböhmen)
Geburtsort und Kronland:	Sanschwitz in Sachsen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 1. Wollzeile 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar für Staatslehre	2	Kelsen	O
" " Völkerrecht	2	Hold	O
" " Volkswirtschaftspolitik	2	Schilder	O
" " Finanzwissenschaft	2	Vogel	O
Seminar " Statistik	2	Mataja	O
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhummer	O
Spez. Wirtschaftsgeographie	2	Brückner	O
System d. wirtschaftl. Verwaltungsrechts	3	Seidler	
		30. OKT. 1919	
		[illegible]	

Bruno Holfeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3/2 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	29 " 40 "	
Kollegiengeld		
Zusammen	34 90 K	h

Kosten 4 Heller

Universität Quästur 13. XI. Wien 1919

Universität Quästur 8. XI. 1919

57

440

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

2957

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Holowatyj
Staatsbürgerschaft:	~~Bukowina~~ Deutsch.-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Brodzyzów, Galizien
Muttersprache, Alter:	Ukrainisch, 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Gr.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Bezirk, Alserstrasse 30/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nikita, Grundbesitzer in Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Czernowitzer Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Staatsprüfungszeugnis und Abgangszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handelsrecht und Wechselrecht	5	Dr. Josef Hupka	0
Öst. zivilgerichtliches Verfahren	6	Dr. Hans Sperl	0
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Karl Grünberg	0
Völkerrecht	3	Dr. Alexander Hold	0
Praktische Philosophie	4	Dr. Emil Reich	0
Internationales Finanzrecht	2	Dr. Gustav Lippert	0

15. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	11	"
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	68	—

Universitäts-Quästur Wien 1919

Kostet 4 Heller.

107 Glaser 441

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B-1886

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Holub Karl
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Floriangasse 63. II/4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Holub, Geschäftsleiter, Floriangasse 63.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Handelsakademie
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Untergymnasium, Handelsakademie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Rupka Josef	Karl Holub
Frachtrecht m. bes. Ber. d. Eisenbahnfrachtr.	1	Dr. Pisko Oskar	Karl Holub
Prakt. Übungen aus d. Handels u. Wechselr.	1	Dr. Pisko Oskar	Karl Holub
Grundlehren d. Verwaltungsrechtes	1	Dr. Hermann Rud.	Karl Holub
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser Friedr.	Karl Holub
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Grünberg Karl	Karl Holub
Stenographie, (Anfängerkurs)	2	Handorfer Johann	Karl Holub
Einführung in die dopp. Buchh. u. Bilanz	6	Dr. Seidler Gustav	Karl Holub
Englisches Proseminar, I. Kurs	3	Dr. Pesta Hermann	Karl Holub
Franz. Proseminar, unterer Kurs	2	Dr. Rieder Gustav	Karl Holub

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K 50 h
Kollegiengeld . . . . . 42 K — h
Zusammen . . . . . 49 K 50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1.

Grundbuch 43 442

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 354

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Holubowsky
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	R. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Habsburgerg 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. A. Holubowsky Rechtsanwalt Wien I. Habsburgerg 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Semesterzeugnis I.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. Grundlage, Pandekten	2	Brasloff	
Römisches Strafrecht und Strafprozess	2	Brasloff	
Institutionen d. heutige Privatrecht auf röm. Grundlage	4	Leicher	
Österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte	5	Adler	
Repetitorium und Konversatorium des deutsch. Rechts geschichte	(3)	Hugelmann	
Kirchenrecht	5	Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	50	40
Kollegiengeld		
Zusammen	54	90

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur IX. Wien 1914

443

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Straf- Semester.

B 3108

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Holzer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Tarnów-Gal.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	IX Liechtensteingbr. 79/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Tobias Holzer Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hierorts
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Bradloff	[signature]
östr. Verfas. u. Verwaltung	5	Adler	[signature]
Deutsche Rechtsgesch.	3	Goldmann	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K	h
Kollegiengeld	21	"	"
Zusammen	25	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 28. X. 1912

444

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 424

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Holzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschwestungarn
Geburtsort und Kronland:	Erzsebetfalva Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX Salzachstraße 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Fabrikant Wien XX Salzachstr 39
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura am Staatsgym. Wien III

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Wlassak	O
Obligationenrecht	2	Brakloff	O
Erbrecht	2	Brakloff	O
Konservatorium	3	Brakloff	O
Deutsches Privatrecht	5	Schwind	O
Geschichte des deutsch. Strafrechtes	2	Goldmann	O
Kirchenrecht	5	Köstler	O

Karl Holzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	54 K	90 h

Kosted 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1. X. 18.

Dürrenberg

77 445

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Holzfeind
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31. VIII. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Ungasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rosa Holzfeind Werkmeisterswitwe Wien, III. Ungasse 7
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	2 Semester Ins

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht, spez. Teil, heutiges Recht auf röm. Grundlage	2	Ord. Dr. Stephan Brassloff	
Erbrecht, heutiges Recht auf röm. u. gemeinrechtl. Grundlage	2	"	
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	"	
Geschichte d. deutschen Strafrechts u. d. gerichtl. Verfahrens	2	Ord. Dr. Emil Goldmann	
Kirchenrecht	5	Ord. Dr. Rudolf Wretschko	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Ord. Dr. Leo Strisower	
Geschichte d. österr. Verfassungsrechtes seit 1687	3	Ord. Dr. Gustav Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42	"	— "
Kollegiengeld	3	"	50 "
Zusammen	46	K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19.

43

446

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

B 525

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Honig
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II/1 Unt. Augartenstr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Buchdruckereibesitzer, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handels- und Wechselrecht	5	Dr. J. Kupka	
Ö. zivilg. Verfahren, I. Teil: Zivilprozeßrecht	6	Dr. K. Spiegl	
Allg. Staatslehre	3	Dr. H. Kelsen	Friedrich Honig
D. ö. Staatsrecht	2		
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. K. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 "	10 "
Kollegiengeld	3 "	50 "
Zusammen	48 K	60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Grünberg

9/1

447

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 956

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Honigmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Bez. Hockeg. 59.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Honigmann. Kaufmann. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Breslau.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Handels- und Wechselrecht.	5 ✓	Dr. Dr. Hupka.	
Ueber Sozialismus	1 ✓	Prof. Dr. Grünberg	
Allgem. vergleichende österr. Statistik	4 ✓	Prof. Dr. Schiff.	
Allgem. bürgerliches Recht.	7 ✓	Prof. Dr. Ofner	
Finanzwissenschaft.	5 ✓	Prof. Dr. Vogel.	
Volkswirtschaftslehre	5 ✓	Prof. Dr. Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5 ✓	Prof. Dr. Grünberg	
Volkswirtschaftl. Übungen	1 ✓	Prof. Dr. Grünberg	
		29. SEP. 1913	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	69 „	30 „
Zusammen	84 K	80 h

Kosteb 4 Heller

Universität Quästur Wien 1913

142 448

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edith Honigmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Bez. Hockeg. 59
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil. Kaufmann. XVIII. Bez. Hockeg. 59.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Breslau
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	R.Gym.Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Einführung in die Probleme der theoretischen Nationalökonomie	1	Dr. L. Mises	Edith Honigmann
Proseminar für Finanzwissenschaft und Finanzrecht	2	Prof. Dr. E. Vogel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	6	30
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

132

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 353

Hopp

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hopp Meinhard
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Dobersberg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 21. I. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wr.-Neustadt, Schneeberggasse 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Hopp, Landesgerichtsrat Wr.-Neustadt, Schneeberggasse 15.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium in Wr.-Neustadt
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Voltelini	Hopp Meinhard
Österreich. Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte	5	Dr. Adler	Hopp Meinhard
Kirchenrecht	5	Dr. Köstler	Hopp Meinhard
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Wlassak	Hopp Meinhard
Gaius' Institutionen	2	Dr. Pineles	Hopp Meinhard

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"	— "
Kollegiengeld	48	"	30 "
Zusammen	63	K	80 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 30. IX. 1918

Sl

Dienstag 45

450

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

B 3289

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Hor

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Horaček
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Scheibenberggasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fritz Horaček, Magistratsbeamter Wien XVIII. Scheibenberggasse 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht	2 st.	Prof. Dr. Brandloff Stephan	O
Einführung in d. heut. Priv.-Recht	4 st.	Dr. Leifer Franz	O
Geschichte d. deutsch. Strafrechtes	2 st.	Prof. Dr. Goldmann Emil	O
Rep. u. Konvers. d. röm. Rechts	3 st.	Dr. Leifer Franz	O
Rep. u. Konvers. d. deutsch. Rechtsgesch.	3 st.	Prof. Dr. Hugelmann Karl	O
		20. OKT. 1919	

Friedrich Horaček

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	3 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	46 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

55

451

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

3016

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maximilian Horn
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Bäckenbrünnlg. 9/I./4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Abgangszeugnis, Meldgsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht	7	Schey	Maximilian Horn
Familienrecht	2	Schey	
Urheberrecht	1	Adler Em.	
Patentrecht	1	Adler Em.	
Strafrecht	5	Stooß	
Strafprozessrecht	5	Löffler	

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom ..... 191..

[illegible] gegen nachträgliche Ablegung der rechtsstaatlichen Staatsprüfung im Ostern termine 192. bewilligt

Wien, am 23. OKT. 1919 191..

Der Dekan:

23. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..., Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3 50	3 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	1
Kollegiengeld	44	44
Zusammen	59 60	59 60

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 27. X. 19.

452

21

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2197

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~juristischen~~ staatswissenschaftl. Fakultät. H

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stefan Horn
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	IX. Kolingasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul, Kaufmann, I. Maysedergasse 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Proseminar f. Völkerrecht	2	Prof. Hold	O
Völkerrecht	3	Prof. Hold	O
Allg. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	O
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Spann	O
Finanzwissenschaft	5	Prof. Vogel	O
Volkswirtschaftl. Übungen	1½	Prof. Spann	O
Proseminar f. allg. Staatslehre	2	Prof. Kelsen	O
allg. vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Schiff	O
Proseminar f. Finanzwissenschaft	2	Prof. Vogel	O
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Prof. Hupka	O

Von phil.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 3 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 3 " 25 "
Kollegiengeld . . . . . 68 " 25 "
Zusammen . 75 K 75 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 17. X. 19

453

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2524

Nationale

für ordentliche Hörer der ~~juristischen~~ staatswissenschaftlichen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stefan Horn
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Rath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Kolingasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul, Kaufmann, I. Maysedergasse 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Grundzüge neuester Geschichte	2	Prof. Fournier	Stefan Horn
Proseminar für Statistik	2	Prof. Schiff	
Ostasiatische Kunst	2	Prof. Strzygowski	
Dopp. Buchhaltung und Bilanzlehre	Kurs 6	Prof. Gust. Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	12	60
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 26. X. 18.

Bandtner 66

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2566

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Horner
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien (?)
Geburtsort und Kronland:	Kuty, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Wolmutstr. 17/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meibel, Privatlehrer, Kuty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	juridische Fakultät der Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Frequentationszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung des öst. Finanzr.	5	Prof. Dr. Vogel	O
Die soziale Frage	3	Prof. Dr. Schwiedland	O
		2. OKT. 1918	Jakob Horner
		Spinpach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	K —	h
Kollegiengeld	11	" —	"
	14	" 70	"
Zusammen	31	K 20	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 26. X. Wien 18

Sl

130

455

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 2210

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Horner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch (a. B)
Wohnung des Studierenden:	IX. Seegasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Professor, IX Seeg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierter 6-Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Hupka	Horner
Seminar für Rechtsphilosophie	2	Kelsen	Horner
Gerichtliche Medizin	5	Reuter	Horner
allgem. Staatslehre	3	Kelsen	Horner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	31	"	"
Kollegiengeld		"	"
Zusammen		K	h

3.50

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

Stempel 36.—

53

456

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

B 3596

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Horner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. (A.B.)
Wohnung des Studierenden:	IX. Seeg. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Professor IX. Seeg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Fortsetzung des Studiums

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Zivilgerichtl. Verfahren	6	Spiegel	Horner	0
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	Horner	0
Handels u. Wechselr.	2	Pisko	Horner	0

4. NOV. 1919

Gleispach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	27	30
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 22. XI. 1919

46

457

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Bj 1682

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alexander Horowitz
Staatsbürgerschaft:	Polen.
Geburtsort und Kronland:	Rosulne, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 21 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedner Hauptstr. 64.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold, Kaufmann, IV. Hauptstr. 64
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Beendigung des 1. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Internationales Privatrecht	2.	Prof. Dr. Leo Strisower	Alexander Horowitz
Volkswirtschaftspolitik	5.	Prof. Dr. Karl Grünberg	
Sozialpolitik	1.	Prof. Dr. Richard Schüller	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Alexand. Hold	
Über Sozialismus	1.	Prof. Dr. Karl Grünberg	
Österr. Finanzrecht	4.	Prof. Dr. Friedr. Tezner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	33	60
Kollegiengeld		
Zusammen	39	10

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

458

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 3693

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lilia Horovitz
Staatsbürgerschaft:	deutsch verlo
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ung.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Castellerg. 11/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierte IV Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II.	7	Wellspacher	Horovitz
Handels- u. Wechselrecht	5	Kupka	
Verwaltungslehre u. Verwaltgrecht	5	Laun	
S.B. v. 24. XI. 19.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	9	50
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	29	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Bibliothek Wien

34

459

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

PJ 2661

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	~~Chaja Horowitz~~ Clara Horowitz
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Brzezow - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch - 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Glasergasse 15/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf - Kaufmann - Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	/
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsch-österr. Staatsrecht	2	Menzel	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Schreuer	
Volkswirtschaftspolitik	5	~~Grünberg~~ Wieser	
Volkswirtschaftslehre	5	Wieser	
Verfassungsgeschichtliche Grundlagen der Gesellschaftslehre	1.	Adler	
Über Socialismus	1	Grünberg	
Die soziale Frage	2	Schmoller	

9. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	
Matrikel- und Stempelgebühr	11	
Kollegiengeld	42	
Zusammen	58	50

350

Kosteb.4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1919

152 460

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 2040

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mordko Jacob Horowitz
Staatsbürgerschaft:	ukr.
Geburtsort und Kronland:	Zabie (Glz) Ukr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX., Bergg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kfm, Zabie
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolv. 7 Sem. an der W. Univers.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Handels- & Wechs. R	5	Prof. Hupka	[signature]
" Zivilger. Verf. I	6	" Sperl	[signature]
" Statistik	4	" Schiff	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	2	"
Kollegiengeld	31	50
Zusammen	37	—

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 15. XI 1918

461

150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

B 426

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maximilian Horowitz
Staatsbürgerschaft:	Polnisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Schönborngasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Ernestine Horowitz Private Wien VIII Schönborngasse 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II Teil	7	Dr. Wellspacher	Maximilian Horowitz
Familienrecht	2	Dr. Schey	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Dr. Menzel	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Kelsen	
Finanzwissenschaft	5	Dr. Vogel	
Heimatschein im Rektorat			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	3.50	3.50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr	2	" "
Kollegiengeld	50.40	50.40 " "
Zusammen		55.90 K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien I. K. 1. Bl. 10

462

30

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im _____ Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Bz 2008

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegmund Horowitz
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Czaeth Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 23. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII Holzgutterg. 26/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ing. Moriz Horowitz, Czaeth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Staatslehre	3	Dr Hans Kelsen	
Völkerrecht	3	Prof. Dr Alex. Hold	
Proseminar f. Völkerrecht	2	"	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Othmar Spann	
" Übungen	1½	"	
Proseminar f. Volkswirtschaftspol.	2	Dr. Siegmund Schilder	
Grundlagen d. Weltwirtschaft (allgem. wirtschaftsgeographie	2	Prof. Dr Eugen Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 ,8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	38	85
Kollegiengeld	3	50
Zusammen	43	35

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1918

15 463

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 3842

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hosenfratz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Sergie (Buk.)
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Heinzelmanng. 18/31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, kaufm. in Czernowitz (Buk.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Czernowitz (Buk.)
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch d. Universität in Czern.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Vlassak	Josef Hosenfratz
Röm. Strafrecht u. Strafprozess	2	Brassloff	
Konservatorium u. Repetit. d. röm. Rechtes	~~3~~ 6	Brassloff	
Deutsches Privatrecht	5	Voltelini	
Deutsche Rechtsgeschichte	3	Goldmann	
Kirchenrechtl. Seminar	1	Köstler	
		28. NOV. 1919	
		[signature]	
S. Bew. v. 13. XII. 19			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K 1 h	
Kollegiengeld	46 " 20 "	
Zusammen	61 K 70 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 18. XII. 1919

Zitl 15

464

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 423

Nationale

für außerordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Detlef Horny.
Vaterland und Geburtsort:	Deutschösterreich, Baden b/ Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch. A. C.
Wohnung des Studierenden:	IV. Kolschitzkygasse 18 III. S. M.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Horny, Kaufmann. Wien IV. Kolschitzkygasse 18 III. S. M.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Übung. Handels- u. Wechselrecht	1. ✓	Fischer	Detlef Horny.
Sozialismus	1 ✓	Grünberg	
Chem. Technol. Organ. Farbstoffe	3 ✓	Pollak	
Nachfolge Beethovens	3 ✓	Dietz.	
Allgemeine Ethik.	4 ✓	Jerusalem.	10

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3

	K	h
Inskriptionsgebühr	1	50
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	29	70

Universitäts-Quästur Wien IX.

465

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Bj 2100

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hoyningg
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Maximilianstr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rechtsanw. Dr. Robert Weill Ministerialrat Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Derselbe
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerl. Recht II. Teil	7	Wellspacher	Friedrich Hoyningg
Familienrecht	2	"	" 0
Strafprozeßrecht	5	Löffler	" 0
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Menzel	" 0
Allgem. Staatslehre	3	Kelsen	" 0
Volkswirtschaftslehre	5	Spann	" 0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr		"
Kollegiengeld	50 "	40 "
Zusammen	54	90 h

Kosteb 4 Heller

Universitäts-Quästur 16. X. Wien 19.

5

466

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

B 1144

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hrabal
Staatsbürgerschaft:	jugoslavische
Geburtsort und Kronland:	Osijek, Slavonien
Muttersprache, Alter:	kroatische, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Laudongasse 33 II/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römische u. griechische Rechtsurkunden	2	Prof. Dr. Hörs	Hrabal
Geschichte d. d. Strafrechts u. d. gerichtl. Verfahrens	2	Hofr. Dr. Goldmann	Hrabal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	50
Matrikel- und Stempelgebühr	8	40
Kollegiengeld		
Zusammen	13	90

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Hrabal

2

467

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B/314

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Hranitzky

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hranitzky Rudolf
Staatsbürgerschaft:	deutsch. öst.
Geburtsort und Kronland:	Hohenberg, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	II. Handelskai 422
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Inspektor d. d. ö. St. B. II. Handelskai 422
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	II. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	7	Köstler	[signature]
Konversatorium u. Repetitorium	(3)	Brasloff	[signature]
Obligationsrecht	2	"	[signature]
prakt. Philosophie	4	Reich	[signature]
Forensische Psychiatrie	4	Rinnaum	[signature]
			[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	48 "	30 "
Zusammen	52 K	80 h

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 9. X. 19.

468

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 1162

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	P. Johann Hrdina,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-Österreich,
Geburtsort und Kronland:	Nd. Johnsdorf, Bez. Landskron Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 9. November 1885
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Ulrichsplatz 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Private Nd. Johnsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	theologische Fakultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch No 27 975, Matura Zeugniß

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6 ✓	Wassak	Johann Hrdina
~~Kirchenrecht~~	~~5~~	~~Köstler~~	
Österr. Reichsgeschichte	5 ✓	Adler	
Deutsches Privatrecht	5 ✓	Voltelini	
Deutsche Rechtsgeschichte	5 ✓		
		31. OKT. 1919	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3	K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	"	— "
Kollegiengeld	11	"	— "
Zusammen	44	"	10 "
	59	K	60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 8. X. 19.

12

469

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im [illegible] Semester.

B 818

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Hribovschek

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hribovschek
Staatsbürgerschaft:	jugoslawisch
Geburtsort und Kronland:	Laibach, Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch, 11 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Hribovschek, Privat, Laibach VII/1766
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	2 bestätigte Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Psychologie	4	Dr. Wilhelm Jerusalem	Hribovschek
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Dr. Stephan Brassloff	
Erbrecht (Pandekten)	2	"	
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß	2	"	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Hans Voltelini	
Kirchenrecht	5	Dr. Rudolf Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50 / 2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 " —	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	47.50 K	h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 1918

133 470

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

B 1130

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Artur Hruszowski-Lauterbach
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lenaug. 25/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herz, Hofm. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrecht	5	Koster	
D. Privatrecht	5	Volt.	
Prakt. Philosophie	4	Reich	
Obligationenrecht	2	Brassloff	
Erbrecht	2	"	
Grundzüge d. d. Rechtsg.	2	Gall	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	45	50

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur 8. X. Wien 19..

2

471

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

B 118

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Huber
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Porzellangasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold Bankier, IX Porzellangasse 50
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien II Sem. ins
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura 2 Sem. ins.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	0
Obligationenrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	0
Erbrecht	2		0
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2		0
Gaius. Institutionen	2	Dr. Pineles	0
deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	0
Germanistische Seminarübungen	1		
deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	Prof. Dr. Goldmann	0
Geschichte des deutschen Strafrechts	2		0
Kirchenrecht.	5	Prof. Dr. Köstler	0

Hans Huber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	52	50
Zusammen	57	~

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 20. IX. 19. Wien

472

214

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 605

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Huber
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Krumau am Kamp. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 J. 6 M.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 6. Bz. Mollardgasse 62A I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fritz Schwarz, Bankbeamter; Wien, 6. Bz. Mollardg. 62A I.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium. Wien VI.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. M. Wlassak	Hans Huber
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. St. Brassloff	Hans Huber
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Voltelini	Hans Huber
Österr. Verfassungs u. Verwaltungsgesch.	5	Dr. S. Adler	Hans Huber
Enzyklopädie d. Rechts u. Staatswissensch.	2	Dr. S. Adler	Hans Huber
Psychologie	4	Dr. W. Jerusalem	Hans Huber
		26. SEP. 1919	
		Gleispach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	11 " — "	
Zusammen	50 " 40 "	
	65 K 90 h	

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1919

Dienstag 62

473

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Huber Franz
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Gr. Pertings. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18./VIII. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Klosterneuburgerstr. 6/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fürsel Edmund, Hofgastwirt Krems a.d.D. Lederer-Marktpl. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium in Krems
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Wenck	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Bernhöft	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr. Hoetzendorf	
Österreichische Reichsgeschichte	5	Dr. Adler	
Praktische Philosophie	4	Dr. Reich	

L.S. v. 22. IV. 1919.

Liquidierung der Kanzlei.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 10/IV. 1919, Z. 200

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Krems

35 474

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 3621

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Huber Franz
Staatsbürgerschaft:	D. ö.
Geburtsort und Kronland:	Dr.-Gerungs. N. ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 10/VIII. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Wassergasse 6/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Füxsel Adolf, Hilfsarbeiter Krems a/d D. Hofer-Markt 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsgymnasium in Krems.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts.	6	Dr Wlassak	Huber Franz
Geschichte des röm. Rechts.	2	Dr Brassloff.	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Voltelini	
Österreichische Reichsgeschichte	5	Dr Adler	
Praktische Philosophie.	4	Dr Reich	
		28. NOV. 1919	
		[signature]	

Matrikelnachsatz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

34 475

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

B 2018

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Huber Friedrich
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	d., 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	W. 20, Wasnergasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rechn. Ob. Reg. Matthäus H.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	loco
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft	5	Vogel	
" (Rosenm.)	2	"	
Statistik	4	Schiff	
" (Rosenm.)	2	"	
Staatslehre	3	Kelsen	
" (Rosenm.)	2	"	
	18		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	3	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	37	80
Zusammen	42	30

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 15. X. 19.

52 476

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 567

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubinger Walter
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mank - Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch - neunzehn
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Bruggasse 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Raimund Hubinger. Erster Staatsanwalt Wien, VII. Bruggasse 70
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierte 2. Semester laut Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht, spez. Teil, sonstiges Recht aus röm. Grundlage. (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brandstetter	Walter Hubinger
Erbrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brandstetter	Walter Hubinger
Konversatorium u. Repetitorium des röm. Rechtes mit Quellenlektüre.	3	Prof. Dr. Brandstetter	Walter Hubinger
Kirchenrecht	5	Dr. Köstler.	Walter Hubinger
Römisches Strafrecht und Strafprozess.	2	Prof. Dr. Brandstetter	Walter Hubinger
Repetitorium u. Konversatorium der deutschen Rechtsgeschichte	3	Prof. Dr. Engelmann	Walter Hubinger
Römische u. griechische Rechtsaltertümer	2	Prof. Dr. Jörs.	Walter Hubinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	5 "	50 "
Kollegiengeld	50 "	— "
Zusammen	57 K	— h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

177 477

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 2435

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Hubinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Mank, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, neunzehn
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Burggasse 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Raimund Hubinger, erster Staatsanwalt; Wien VII. Burggasse 70
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	vollendete 2. Semester laut Indest

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Gaius Institutionen	2	Dr. Pineles	Walter Hubinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	4 " 20	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19 Wien 1916

145

478

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

B 2800

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hübner Schimschon
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Sniatyn, galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Alserstrasse 69/22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Lemberg
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	~~Maturitätszeugniss~~ Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung d. öst. Finanzrechtes	5	Dr. Vogel	0
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Spahn	0
Die soziale Frage	3	Dr. Schwiedland	0
		7. OKT. 1919	
		[signature]	Hübner Schimschon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	350 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	"
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	43 K	80 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 28. X. 1919

34 479

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

B 3784

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Hüller
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Lang Enzersdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Ziegelofengasse 19 I 113
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gustav Pollak Wien VI. Wallgasse 19
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation	
Handels- u. Wechselrecht (II. T.)	2	Pr. Dr. Ehrlich	Herbert Hüller	0
Allgem. Staatslehre	3	Pr. Dr. Kelsen	Herbert Hüller	0
Volkswirtschaftslehre	5	Pr. Dr. Spann	Herbert Hüller	0
Finanzwissenschaft. (mit Ber. d. österr. Fin. Reform.)	5	Pr. Dr. Vogel	Herbert Hüller	0
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	Pr. Dr. Schiff	Herbert Hüller	0
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Pr. Dr. Oberhummer	Herbert Hüller	0
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Pr. Dr. Brückner	Herbert Hüller	0

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	48 "	30 "
Kollegiengeld	3 "	50 "
Zusammen	52 K	80 h

Kosten 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien 12. XII. 1913

480

Hüller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Hüscher
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. i. J. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Althanplatz 10./26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Schwester: Dorothea Hüscher Wien, IX. Althanplatz 10/26
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Absolvierung des IV. Sem. Rechtshistorische Staatsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. bürgerl. Recht II. Teil	4	Prof. Wellspacher	Heinrich Hüscher
Strafprozeßrecht	5	Prof. Löffler	"
Allg. Staatslehre	3	Prof. Kelsen	"
Teutschösterr. Staatsrecht	2		"
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	2 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	" 23 " 10 "
Kollegiengeld	" 2 " 50 "
Zusammen	27 K 60 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

481 47

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Hula
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. am 27. Mai 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Dittesg. 12/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Prof. Dr. Albin Haberda, Wien XIX. Vegag. 12
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Goldberg'sches Stipendium jährlicher 600 K, verliehen vom Akademischen Senat der Wiener Univ.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationenrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brassloff	Erich Hula
Erbrecht (Pandekten)	2	Prof. Dr. Brassloff	Erich Hula
Römisches Strafrecht und Strafprozeß	2	Prof. Dr. Brassloff	Erich Hula
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Voltelini	Erich Hula
Deutsche Rechtsgeschichte (Neuzeit)	3	Prof. Dr. Goldmann	Erich Hula
Geschichte des deutschen Strafrechts und des gerichtlichen Verfahrens	2	Prof. Dr. Goldmann	Erich Hula
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Köstler	Erich Hula

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 18/XI 1919, Z. 2010

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	2	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 13. XI. 1919

Cerutti 3,7 482

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B 2262

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isidor Huppert
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslowak.
Geburtsort und Kronland:	Michalkowitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV, Alleegasse 35, Tür 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salamon Huppert, Kaufmann, Michalkowitz, Schlesien,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	----------
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	----------
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch Nr. 41.438

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. bürgerliches Recht	7	Hofrat Dr. Josef SCHEY	
Familienrecht	2	Hofrat Dr. Josef SCHEY	
Strafrecht	5	Hofrat Dr. Karl STOOSS	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. Hans KELSEN	
Deutschösterr. Staatsrecht	2	Dr. Hans KELSEN	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Othmar SPANN	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K	h
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	55 K 90	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur Wien

483

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

B 678

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Hussarek.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien. Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Waaggasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Max Hussarek Wien IV. Waagg. 10. K.K. Ministerg. a. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index Matrikelschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Obligationen-Recht.	2. St.	Prof. Dr. Braßloff.	0
Röm. Strafrecht u. Strafprozeß.	2. St.	" "	0
Grundzüge der deutsch. Rechts-Geschichte	2. St.	Prof. Dr. Tül.	0
Kirchenrecht.	5. St.	Prof. Dr. Köstler.	0
Gaius Institutionen.	2. St.	Privatdoz. Dr. Pineles.	0
Allgemeine Staatslehre	3. St.	Prof. Dr. Kelsen.	0
Internationales Privatrecht.	2. St.	Prof. Dr. Strisower.	0
Öst. Verfassungs- u. Verwaltungsg.	5. St.	Prof. Dr. Adler.	0
Einführung in die doppelte Buchhaltung u. Bilanzlehre.	6. St.	Prof. Dr. Seidler.	0

Max Hussarek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3.50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	60 " 30 "	
Zusammen	65.40 K	h

484

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1911

51

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 2859

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Hutter
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	II. Obere Augartenstraße № 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, O. Wachmann, IV/4 Marktg. 47
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Staatsrealschule IV. Bez.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Pr. Dr. Wlassak	0
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Voltelini	0
Österr. Reichsgeschichte	5	Pr. Dr. Adler	0
Psychologie	4	Pr. Dr. Jerusalem	

Rudolf Hutter

Zufolge [illegible] für Kultus und Unter[illegible] 4112 wurde die provis[illegible] Inskription bewilligt. Die [illegible]prüfung ist bis längstens Oktober 19[illegible] nachzutragen.

Wien, am 20. OKT. 1919 19

Der Dekan:

[illegible]

20. OKT. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	3 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	11 "	— "
Kollegiengeld	42 "	— "
Zusammen	57 K	50 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 24. X. Wien 19.

53

485

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 922

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Kuttner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX. Hackenbergg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Agent, Hackenbergg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Reformrealgymnasium, Wien, VIII.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Dr. Sieg. Adler	
Allgemeine Staatslehre	3	Dr. H. Kelsen	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. F. Wieser	
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr. Fr. Grünberg	
Finanzwissenschaft	5	Dr. E. Vogel	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	Dr. E. Oberhummer	

29. SEP. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	11	—
Kollegiengeld	46	20
Zusammen	61	70

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur k. k. Wien

106 486

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

B 2169

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Hutschneker
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Kolomea - Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 31 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Ausstellungsstraße 31/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Hutschneker, Beamter, I Stuwerstraße 34/17
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka	O
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	O
Strafprozeßrecht	5	Dr. Löffler	O
Allgem. bürg. Recht II Teil	7	Dr. Wellspacher	O
Repet. u. Konservat. des allg. bürg. R.	4 2	Dr. Leuhoff	O
Übungen aus dem allg. bürg. Recht	1	Dr. Schey	O
" " " " "	1	Dr. Wellspacher	O
" " dem Handels u. Wechselrecht	1	Dr. Pisko	O

Hutschneker Jakob

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	60 "	90 "
Zusammen	66 K	40 h

350

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 16. X. 1914 Wien

Glazar

133

487

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

B. 1108

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Kuybens
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Göding, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	XXI. Nordbahnanlage 7 I/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines ~~Vormundes~~ Mutter:	Amalia Kuybens, Revidentenwitwe, XXI, Nordbahnanlage 7 I/5
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien, jur. Fak.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Ferdinand Stipendium, 250 K jährlich, n. ö. Statthalterei (Musikhandstip.)
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	absolviertes 2. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanistische Übungen f. Anfänger	2 ✓	Prof. Dr. Moriz Wlassak	
Geschichte d. röm. Rechtes	2 ✓	Priv. Doz. Dr. Stan. Pineles	
Erbrecht, heutiges R. auf röm. u. gem. rechtl. Grundlage, Pandekten	2 ✓	Prof. Dr. Stephan Brassloff	
Repetitorium f. Konversatorium des röm. Rechtes m. Quellenlektüre	6	Priv. Doz. Dr. Franz Leifer	
Kirchenrecht	5 ✓	Prof. Dr. Rudolf Köstler	
Lektüre des Sachsenspiegels mit bes. Beziehung zum kan. Recht	1 ✓	Prof. Dr. Karl Hugelmann	
Praktische Philosophie mit bes. Berücks. der sozialen Probleme	4 ✓	Prof. Dr. Emil Reich	
Römisches Strafrecht u. Strafprozeß	2 ✓	Prof. Dr. Stephan Brassloff	Kuybens
Deutsches Privatrecht	5 ✓	Prof. Dr. Ernst Schwind	
Röm. u. griech. Rechtsurkunden	2 ✓	Prof. Dr. Paul Ders	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	65	10
Kollegiengeld		
Zusammen	69	60

3 50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur VII. X. 16.

488 172

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

2969

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Hynos
Staatsbürgerschaft:	Teschen Schlesien
Geburtsort und Kronland:	" "
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Rotenmanngasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Obersteu. Ludw. Hynos Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Hans Sperl	Walter Hynos
Staatswissenschaft	5	Prof. Hugo Vogel	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Karl Grünberg	
	16		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	2 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	33 " 40 "
Kollegiengeld	3 " 50 "
Zusammen	39 K 10 h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien 1914

489

62

Glazar

